

Steinbacher Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen
Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Auflage: 26.700 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

VP VON POLL
IMMOBILIEN®



IMMOBILIENBEWERTUNGEN
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg
NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

25. Jahrgang

Donnerstag, 22. Oktober 2020

Kalenderwoche 43



In der kommenden Woche werden die Sperrgitter beseitigt und die Untergasse wird für den Verkehr freigegeben.

Foto: HB

Viel Lob für die neugestaltete Untergasse

Von Hans-Jürgen Biedermann

Steinbach. Sie ist fix und fertig, aber immer noch unter Verschluss. Die Untergasse kommt gut an, bleibt aber bis kommende Woche gesperrt. Die Bauarbeiten müssen noch abgenommen werden, und die Verkehrsschilder lassen noch auf sich warten. Radfahrern ist das recht, sie können sich auf der Asphaltpiste ungestört breitmachen.

So mancher Steinbacher hat die Untergasse bereits besichtigt und ist mit dem Erscheinungsbild zufrieden. Flaneure waren am Wochenende unterwegs und brachten durch wohlgefälliges Kopfnicken zum Ausdruck,

dass sie mit dem Ergebnis der viermonatigen Bauarbeiten einverstanden sind. Das Verbindungsstück zwischen dem historischen Stadtkern mit der mittelalterlichen St.-Georgs-Kirche als ruhendem Pol und der neuen Mitte am Bürgerhaus ist für den Stadtbaumeister Alex Müller das positive Beispiel einer gelungenen Bürgerbeteiligung. In zwei von der Stadt moderierten Workshops haben Anwohner, Vertreter des ADFC und des benachbarten Altenpflegeheims von Avendi um eine ausgewogene Aufteilung der Verkehrsfläche gerungen. Die Reduzierung der Parkplätze von einem Dutzend auf vier schuf die Voraussetzung für den durchschnittlich zwei Meter breiten Gehweg auf der Nordseite. Auf der anderen Seite können die Fußgänger noch eine Fläche bis zu einer Breite von 1,40 Meter beanspruchen.

Die Verbundsteine haben die wohlthuende Farbe von Herbstlaub und werden nicht von Bordsteinen begrenzt. Barrierefreiheit war oberstes Gebot.

Auf beiden Seiten bilden flache Rinnen den Übergang zum maximal 4,50 Meter breiten Asphaltband, das in beiden Richtungen für Radfahrer freigegeben ist. An drei Stellen des nur 200 Meter langen Teilstücks sind Hainbuchen gepflanzt worden, die sich im trocken-heißen Stadtklima als genügsam erwiesen haben.

Ein Platz zum Verweilen

Am Abzweig in Richtung Friedhof und vor dem Pfarrheim von St. Bonifatius sorgen helle Verbundsteine für einen Platzcharakter, der durch Sitzmöbel unterstrichen werden soll. Vor dem Fußpflegestudio steht bereits eine Holzbank für wartende Patienten, von der aus der Blick auf die Tierarztpraxis fällt, die sich in den Räumen der Fahrschule eingemietet und das Souterrain des Wohnblocks am St.-Avertin-Platz verlassen hat.

Hinter der Rechtskurve – aus Fahrtrichtung Freier Platz – hängt bereits ein Halteverbotschild, die übrigen Schilder werden kommende Woche aufgehängt. Im vorderen Bereich gilt Tempo 20, hinter dem Friedhofsabzweig wird das blaue Schild, Symbol für Verkehrsberuhigung, Schritttempo vorschreiben. Der Workshop hat eine sogenannte unechte Einbahnstraße geboren – das bedeutet, auf dem stadteinwärts liegenden Stück darf in beiden Richtungen gefahren werden. Eine Konzession, die den Anliegern den Verzicht auf Parkplätze erleichtert hat.

Die Baumaßnahme in der Untergasse hat 700 000 Euro gekostet. Die Straße wurde mehr als einen halben Meter tief ausgehoben, um den Kanal und die Versorgungsleitungen zu erneuern. Auf den letzten Drücker, aber immerhin noch rechtzeitig, meldete auch die



Hainbuchen sind in der Untergasse gepflanzt und die Einmündungen aufgepflastert. Foto: HB

Ab sofort bei uns:



ŠKODA
SERVICE

Auto Bach
Auto Bach GmbH, Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 / 30 87 - 0, info-homburg@autobach.de, www.autobach.de



Verkauf, Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller, PVC-Beläge, Laminat, Parkett und Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, professionelle PVC- u. Linoleumreinigung, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.

Fa. Teppichblitz
Seit 1984
Telefon: 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de



Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN!

Bad Homburg • Tel.: 06172 81014 • www.hett.de

Küchen mit Charakter Dada



Designküchen Made in Italy **BRAUM**
KLASSE. ZU HAUSE.

61350 Bad Homburg www.moebelbraum.de

Telekom Bedarf an. Das Loch wurde mit Schotter, Tragaspahl und schließlich mit einer zehn Zentimeter dicken Deckschicht geschlossen. 50 Prozent der Baumsumme werden auf die Anlieger umgelegt, auf die durchschnittlich 10 000 Euro zukommen dürften. Die andere Hälfte teilen sich Bund, Land und Stadt im Zuge des Projekts Soziale Stadt, das in den kommenden drei Jahren auslaufen wird.

Wann die rot-weißen Plastikzäune weggeräumt werden und die Straße für den Verkehr freigegeben wird, kann das Bauamt verbindlich noch nicht sagen. Es heißt, im Verlauf der nächsten Woche.

VERANSTALTUNGEN

Oberursel

Ausstellungen

„gestisch : grafisch“, Arbeiten von Merja Herzog-Hellstén und Elfi-Knoche-Wendel, Galerie m50, Ackergasse 15a, dienstags, donnerstags und freitags 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr (24. Oktober bis 21. November)

„Inversion II“, Arbeiten von Roman Eichhorn, Galerie Tigrel & Hager, Langestraße 75, dienstags und donnerstags 12-18 Uhr, samstags und sonntags 11-17 Uhr (17. Oktober bis 14. November)

Regelmäßige Veranstaltungen

Seniorentreff „Altes Hospital“: 3000-Schritte-Spaziergang, Start: Seniorentreff, Hospitalstraße, dienstags 15 Uhr; Bingo, donnerstags 14.30 bis 16.30 Uhr; Themenfrühstück, freitags 9 bis 11 Uhr, Anmeldung (für alle Veranstaltungen): 06171-585333 montags und dienstags 14-17 Uhr

Donnerstag, 22. Oktober

Spaziergang mit Bettina Thiema, Interaktiv, Treffpunkt: Bahnhofsvorplatz, 10 Uhr, Anmeldung: 06171-25587

Leseland Hessen, „Broken German“, Autorenlesung mit Tomer Gardi, LiteraTouren.kultur, Kunstbühne Portstraße, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr

Samstag, 24. Oktober

Forum Gesundheit 10 fachärztliche und therapeutische Vorträge rund um Gesundheit und Wohlbefinden; live im Rathaus und per Video im Netz, 10-18 Uhr, Programm und Anmeldung im Internet unter www.fokus-oberursel.de

Kulinarische Stadtführung mit Marion Unger, Treffpunkt: Vortaunusmuseum, Marktplatz 1, 16 Uhr, Anmeldung unter Telefon 0178-1895599

Theater, „Die Symphonie des Augenblicks“, eine Komödie von Marie-Luise Ette, Gemeindezentrum St. Crutzen, Bischof-Brand-Str. 13, 19.30 Uhr, Anmeldung per E-Mail an info@theatervereinoberursel.de

Bürgeraktion, der Ortsverband Bündnis 90/ Die Grünen lädt ein zur 3. Reinigungsaktion des Rad- und Fusswegs zwischen der Lahnstraße und Oberstedten, Treffpunkt an der Ecke Lahnstraße/Dornbachstraße, 14 Uhr

Sonntag, 25. Oktober

Forum Gesundheit 10 fachärztliche und therapeutische Vorträge rund um Gesundheit und Wohlbefinden; live im Rathaus und per Video im Netz, 10-18 Uhr, Programm und Anmeldung im Internet unter www.fokus-oberursel.de

Keltenführung „Keltische Sagen und Mythen zu Samhein“ mit Keltenführer Dumnorix, Treffpunkt: Taunus Informationszentrum, Hohemarkstraße 192, 14 Uhr, Anmeldung bis Freitag, 23. Oktober unter 06171 502-232 oder per E-Mail unter tourismus@oberursel.de

Stadtführung „Starke Frauen“ mit Marion Unger, Treffpunkt: Rathaus, Rathausplatz 1, 11 Uhr, Anmeldung unter Telefon 0178-1895599

Lokalschau vom Geflügelzuchtverein GZV 1908 Weißkirchen auf ihrer Anlage in der Oberurseler Straße, ab 10 Uhr

Bach-Orgelvesper im Rahmen des Gesamtwerkes für Orgel von Johann Sebastian Bach, Organist Phi-

lipp Schreck, Evangelische Christuskirche, Oberhöchstader Str. 18A, 17 Uhr

Theater, „Die Symphonie des Augenblicks“, eine Komödie von Marie-Luise Ette, Gemeindezentrum St. Crutzen, Bischof-Brand-Str. 13, 17 Uhr, Anmeldung per E-Mail an info@theatervereinoberursel.de

Montag, 26. Oktober

Leseland Hessen, „In zwangloser Gesellschaft“, Autorenlesung mit Leonhard Hieronymi, LiteraTouren.kultur, Kunstbühne Portstraße, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr

Vortrag „Brauchen wir ein Lieferkettengesetz?“ mit Ethnologin Sabine Striether, Evangelische Versöhnungsgemeinde Oberursel, Weißkirchener Str. 62, 20 Uhr

Dienstag, 27. Oktober

Dienstagskino, eine Liebeskomödie, Bluebox Portstrasse – Jugend & Kultur, Hohemarkstrasse 18, 20 Uhr, Anmeldung unter Telefon 06171-636930 montags bis freitags 10-13 Uhr

Donnerstag, 29. Oktober

Vortrag „Die Welt aus dem Urknall – Was die Naturwissenschaft sagt“ von Renate Hartmann, Gemeindezentrum St. Crutzen, Weißkirchen, Bischof Brand Straße 13, 20 Uhr, Anmeldung: buk.st.crutzen@kath-oberursel.de

Samstag, 31. Oktober

Oberurseler Vollmondführung mit Renate Messer, Treffpunkt: Vortaunusmuseum, Marktplatz 1, 19 Uhr, Karten im Vortaunusmuseum



Weihnachtsmarkt findet nicht statt

Oberursel (ow). Der traditionelle Oberurseler Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende wird in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden können. Ursprünglich war geplant, den Weihnachtsmarkt von Donnerstag, 26., bis Sonntag, 29. November zu veranstalten. Er hat sich als beliebter Treffpunkt in der Vorweihnachtszeit immer weiter entwickelt. So gab es im vorigen Jahr erstmalig einen Kinderweihnachtsmarkt auf dem Epinay-Platz mit buntem Programm für die ganze Familie und das integrierte Weihnachtsdorf auf dem Rathausplatz, bei dem gemütlich Glühwein genossen werden konnte.

„Wir haben uns alle sehr auf den Weihnachtsmarkt gefreut und hatten bereits ein Konzept entwickelt, um ihn mit einem angepassten Hygienekonzept durchführen zu können. Aber die Zuspitzung der Krisenlage hat in diesem Jahr die Hoffnung auf den Weihnachtsmarkt zunichte gemacht“, so Bürgermeister Hans-Georg Brum.

Am Montag, 19. Oktober, waren die Corona-Regeln vom Land Hessen verschärft worden. Demnach dürfen nun bei einem Inzidenzwert von 50 maximal 100 Personen an öffentlichen Veranstaltungen teilnehmen. Der Hochtaunuskreis steht derzeit bei einem Wert von 65,8. Da nicht abzusehen ist, dass die Werte

bis Ende November sinken, hat sich der Magistrat schweren Herzens dazu entschieden, den Weihnachtsmarkt abzusagen. Auch der Kunst- und Kunsthandwerkermarkt im Rathaus und in der Stadthalle sowie der Adventsmarkt im Vortaunusmuseum und der Mittelaltermarkt auf dem Marktplatz werden aufgrund der aktuellen Verordnungslage nicht stattfinden können.

Das Oberurseler Weihnachtsdorf, das vom 26. November bis zum 29. Dezember stattfinden soll, ist weiterhin noch in der Planung. Es wird unter Berücksichtigung der aktuellen Situation sowie der Hygiene- und Abstandsvorschriften derzeit intensiv geprüft. Eventuell muss es in den nächsten 14 Tagen noch abgesagt werden. „Selbstverständlich hat die Gesundheit der Besucher und Standbetreiber Priorität“, so der Bürgermeister. „Die aktuell ernsthafte Entwicklung der Corona-Pandemie lässt uns wenig Möglichkeiten bei Veranstaltungen, aber wir werden auf jeden Fall die Innenstadt weihnachtlich schmücken und beleuchten, um eine angenehme, vorweihnachtliche Atmosphäre zu schaffen. Weiterhin bitten wir alle Bürger, die vorgeschriebenen Maßnahmen einzuhalten, um Infektionen zu vermeiden.“ Weitere Informationen zum Oberurseler Weihnachtsdorf gibt es im Internet unter www.oberursel.de.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 22. Oktober

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Freitag, 23. Oktober

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Samstag, 24. Oktober

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Sonntag, 25. Oktober

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Montag, 26. Oktober

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Dienstag, 27. Oktober

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Mittwoch, 28. Oktober

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Donnerstag, 29. Oktober

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Freitag, 30. Oktober

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431

Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Samstag, 31. Oktober

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Sonntag, 1. November

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstader Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus

in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/
Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

Oberurseler Woche
Steinbacher Woche

Jahreskalender 2021

Meiss

Wohnen • Küchen • Betten

Möbel Meiss

Louisenstraße 98 • 61348 Bad Homburg



ENGEL & VÖLKERS

Engel & Völkers Immobilien
Deutschland GmbH
Lizenzpartner der Engel & Völkers
Residential GmbH

Louisenstraße 163
61348 Bad Homburg



Kraftfahrzeug & Motorsport Haak

Kfz-Meisterbetrieb

An den 3 Hasen 24

61440 Oberursel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Michael von Au, Saskia Valencia und Ralf Komorr stehen beim „Abschiedsdinner“ auf der Bühne des Bürgerhauses.
Collage: Tournée-Theater Thespiskarren

„Abschiedsdinner“ im Bürgerhaus

Steinbach (stw). Was, wenn ein Treffen mit alten Freunden zur bloßen Verpflichtung gerät? Wenn man sich immer dieselben Geschichten erzählt und hinter dem Rücken des jeweils Anderen eigentlich nur noch lästert? Dann könnte man sich doch auch gleich von der belastenden Beziehung verabschieden, oder? So sehen es jedenfalls Peter und Katja Vorberg, die keine Lust mehr haben, 35 Prozent ihrer freien Abende mit aufwendiger Freundschafts- und Kontaktpflege zu verbringen. Das sogenannte „Abschiedsdinner“ soll Abhilfe schaffen. Es wird für solche Freunde gegeben, die eigentlich nur noch aus Gewohnheit eingeladen werden.

Beim Lieblingswein jener Wegbegleiter, umringt von den Geschenken, die man im Laufe der Zeit von ihnen erhalten hat, und bei deren Lieblingsmusik soll ein Essen kredenzt werden – alles, ohne den Betreffenden zu sagen, dass es das letzte Ma(h)l sein wird. Die Vorbergs beschließen, es zu versuchen und wählen als erstes Paar Anton und Bea aus. Alles wird arrangiert und steht bereit für den letzten gemeinsamen Abend. Doch Anton kommt ohne Bea. Peter und Katja erschrecken – was,

wenn er etwas merkt?! Doch zu spät, Anton entlarvt sie. Erst geschockt, möchte er dennoch versuchen, die Freundschaft zu retten und schlägt vor, eine Art Therapiestunde abzuhalten. Was folgt, ist ein genialer Schlagabtausch der beiden Männer, die sich im Verlauf des Abends nichts schenken und alles auspacken, was sie sich in den langen Jahren ihrer Freundschaft nie gesagt haben. Rasant und gnadenlos schaukeln sie sich unter der Beobachtung von Katja gegenseitig hoch, bis letztendlich eine Handvoll Erdnüsse die kathartische Läuterung vollbringt.

Die Komödie „Das Abschiedsdinner“ mit Saskia Valencia, Michael von Au, Ralf Komorr und anderen ist am Montag, 26. Oktober, um 20 Uhr im Bürgerhaus, Untergasse 36, im Rahmen von Theater light zu sehen. Informationen dazu sind im Internet unter www.stadt-steinbach.de/kultur-erleben/veranstaltungen/theater-light/ zu finden. Die Theaterkarten können online über ADticket erworben werden. Zudem besteht die Möglichkeit unter Telefon 0180-6050400 zu bestellen oder der bei den Vorverkaufsstellen von Reservix zu kaufen.

Stadtparlament kommt zeitweise vom Pfad der Tugend ab

Steinbach (HB). Am Tisch des Stadtverordnetenvorstehers herrschte viel Betrieb. Die Fraktionsspitze der Koalition, Astrid Gemke (FDP) und Jürgen Galinski (SPD), steckte mit Bürgermeister Steffen Bonk, mit Unionsmann Heino von Winning und Parlamentschef Manfred Gönsch die Köpfe zusammen. Man feilte mit Erfolg an einem interfraktionellen Antrag zu einem kommunalpolitischen Dauerbrenner – den Kita-Gebühren. Um diese Zeit, nach 22 Uhr am Montag im Bürgerhaus, hatte das Parlament auf den Pfad der Tugend zurückgefunden.

Zuvor wurde ziemlich heftig gestritten. Der Vorsteher musste die Sitzung dreimal wegen Beratungsbedarfs unterbrechen, was ihm vorher noch nie passiert war. Der vom Bürgermeister angemahnte gemeinsame Antrag lag nun wirklich nahe, denn Koalition und CDU-Opposition lagen nahe beieinander. Beide Seiten wollen die Gebührenerhöhung für U3-Kinder wenigstens so lange aussetzen, bis der Etat 2021 in trockenen Tüchern ist. Der Haushaltsentwurf des Magistrats lässt auf sich warten, weil ihm noch keine belastbaren Zahlen über die Steuereinnahmen in Corona-Zeiten vorliegen.

Gleichwohl präsentierte jedes Lager einen Antrag. Doch die Sozialliberalen hatten sich sprachlich vergaloppiert und mussten sich von der CDU sagen lassen, der Text enthalte eine

„doppelte Verneinung“, mithin die „Aussetzung der Aussetzung“. Die Empfehlung, sich dem Änderungsantrag der CDU anzuschließen, mochte die Koalition freilich nicht beherzigen, und so kam der Bürgermeister als „Friedensstifter“ ins Rennen.

Für die betroffenen Eltern ist wichtig: Die Gebühren werden bis auf weiteres nicht erhöht. Zugleich haben Familien, die von Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit oder Insolvenz betroffen sind, die Möglichkeit, Antrag auf Stundung der Betreuungskosten für ihre Kinder zu stellen. Darüber werden die Eltern von der Stadt schriftlich informiert. Die Grünen sind in dieser Frage am konsequentesten. Sie wollen gar keine Kita-Gebühren und sehen darin eine Investition in die Bildungszukunft.

Zur Geschichte dieser denkwürdigen Sitzung gehört auch, dass CDU-Fraktionschef Holger Heil die Mäkelei wegen eines Änderungsantrags „zum Kotzen“ fand. Vorsteher Manfred Gönsch wiederum fühlte sich dem Verdacht der „Manipulation“ zum Nachteil der Grünen ausgesetzt und wehrte sich mit aller Schärfe. Die Grünen waren zu bedauern, denn ihre Anträge standen erneut am Ende der Tagesordnung. Sie werden noch einmal aufgerufen. Beobachter meinen, diese Sitzung sei erst der Auftakt zu einem Wahlkampf, der im Parlament aus dem Ruder laufen werde. Dann muss der Vorsteher in Bestform sein.

Zwei Neue im Parlament

Steinbach (HB). Im letzten Halbjahr dieser Legislaturperiode sind zwei Nachrücker ins Stadtparlament eingezogen. Für die CDU nimmt Tanja Dechant-Möller den Platz von Karl-Heinz Heimes an, der unter dem Eindruck von Corona das Mandat niedergelegt hat.

Die 45-jährige Diplom-Betriebswirtin, Produktmangerin in der Energiewirtschaft, gehört als stellvertretende Vorsitzende im Stadtver-

band seit 2014 zur Führungsriege der Partei. Die zweifache Mutter will sich vorrangig um Familienpolitik kümmern.

Bei den Freidemokraten rückt Roland Sachs für den verstorbenen Werner Dreja in die Fraktion auf. Der 56-jährige Freiberufler in der Telekommunikation ist Sohn von Brigitte Sachs, die im ehrenamtlichen Magistrat saß, ihre kommunalpolitische Tätigkeit jedoch aus Altersgründen beendet hat.

Ausstellungen

Steinbach (HB). Das Foyer des Bürgerhauses ist zum Ausstellungsort geworden. Derzeit können von der Untergasse aus Aquarelle und Collagen von Irene Bleimann und Carola Biermann besichtigt werden. Die Bilder sollten ursprünglich am 22. Oktober im Gewerkschaftshaus an der Waldstraße im Rahmen der Reihe „Kultur vor Ort“ gezeigt werden. Die Veranstaltung ist jedoch wegen Corona abgesagt worden. Während der Öffnungszeiten des Bürgerhauses sind noch weitere Bilder der Künstlerinnen zu sehen. Der Platz im Foyer soll künftighin Wechselausstellungen vorbehalten bleiben.

Wasserversorgung erneuert Leitung

Steinbach (stw). Die Wasserversorgung Steinbach führt in der Berliner Straße zwischen der Frankfurter Straße und Berliner Straße 62 Arbeiten zur Erneuerung der Wasserversorgungsleitung auf einer Länge von etwa 320 Metern durch. Die Arbeiten beginnen am Montag, 26. Oktober, und werden voraussichtlich bis Ende Januar 2021 andauern. Nach Desinfektion und hygienischer Freigabe der neuen Trinkwasserleitung, werden alle Hausanschlüsse an die neue Versorgungsleitung angeschlossen oder bei Bedarf ganz erneuert. Das Öffnen und Wiederverschließen des Rohrgrabens erfolgt abschnittsweise. Dabei können im Bereich des aktuellen Rohrgrabens die Zufahrten zu den einzelnen Grundstücken nicht immer gewährleistet werden. Selbstverständlich werden die Grundstücke jederzeit zu Fuß erreichbar sein.

Jetzt Bettfedern reinigen lassen,
zum Aktionspreis!

Kopfkissenreinigung 40 x 80 cm o. 80 x 80 cm inkl. neuem, creme-farben Inlett	19,- nur je	Federbettreinigung 135 x 200 cm inkl. neuem, creme-farben Inlett	79,- nur
--	--------------------	--	-----------------

Meiss MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG
Wohnen ■ Küchen ■ Betten ■ Textil
61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98 · www.moebelmeiss.de

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**STARKE QUALITÄT
IN ALLEN BEREICHEN
DES SCHLAFS**

Damit überzeugen wir das Rhein-Main-Gebiet
seit 1854 und jedes Jahr aufs Neue.

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg

NEU Flagship-Store:
Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt

Cityhaus Frankfurt:
Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de

☎ 069/420000-0

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !



Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg

Sehr gerne stelle ich auch Ihnen meine Erfahrung aus
22 Berufsjahren zur Verfügung – natürlich kostenfrei.

IHR Vorteil: Alle Aktivitäten kommen aus einer Hand !
MEIN Versprechen: Kein Besichtigungstourismus !

www.noethe-immobilien.de | Tel. 06172 - 89 87 250 | carsten@noethe-immobilien.de

**Nachhaltiges Oberursel.
Wir tun was!**



*Alle Informationen unter:
www.stadtwerke-oberursel.de

Mach mit!
Wechsel
jetzt zu Öko-
Energie!*

STADTWERKE
OBERURSEL
Einfach wohlfühlen.



Bagger und Radlader arbeiten an der Ecke Berliner/Frankfurter Straße.

Foto: HB

In der Berliner Straße werden vier Millionen Euro verbaut

Steinbach (HB). In der Berliner Straße hat das größte Straßenbauprojekt auf dem Gebiet der Sozialen Stadt begonnen. Es wird bis Ende nächsten Jahres dauern, bis das 700 Meter lange Stück zwischen Bahnstraße und dem Wingertsgrund fertig ist. Die Kosten werden auf vier Millionen Euro geschätzt. Die Anwohner, überwiegend Wohnungsgesellschaften und Eigentümergemeinschaften, müssen die Hälfte dieser Summe aufbringen. Den Rest übernehmen Bund, Land und Stadt als Projektpartner zu jeweils einem Drittel. Die Bauarbeiten haben vergangene Woche im unteren Abschnitt begonnen. Mittlerweile ist die Asphaltdecke herausgebrochen und in einem eingezäunten Areal an der Industriestraße zwischengelagert worden. Zunächst einmal wird jetzt im Untergrund gebuddelt, zum Sanierungsprogramm gehören auch Versorgungsleitungen und der Abwasserkanal. Die Stadt hat an der Industriestraße Ackerflächen angekauft, auf denen auch 60 Parkplätze abmarkiert wurden, die als Ersatz für die Stellplätze in der Berliner Straße dienen, die aber nach dem Ende der Bauarbeiten wieder zur Verfügung stehen. Bauamtsleiter Alex Müller versichert jedenfalls, es werde keines-

falls weniger Parkplätze, aber mit Sicherheit mehr Bäume geben.

Die Anwohner haben sich auf Fragebögen der Stadtverwaltung zu ihren Erwartungen geäußert und die Anlage von Fußgängerüberwegen als vordringlich bezeichnet. Die sollen vor dem Neubau Berliner Straße 39i und am Thüringer Park entstehen. In diesem nördlichen Bereich wird im Frühjahr mit der Straßensanierung begonnen. Die Stadt knüpft während der Arbeiten einen Gesprächsfaden zu den Betroffenen und stellt sich an Montagen regelmäßig den Beschwerden und Anregungen. Die Straße soll einen Boulevardcharakter mit ansprechenden Gehwegen bekommen. Vorgehen ist überdies ein Quartiersplatz, der sich zwischen den Häusern 39 und 41 bis auf die gegenüberliegende Straßenseite erstreckt und mit Bänken bestückt wird.

Ebenso wie die Autos müssen auch die Busse der Linien 91, 251 und 252 umgeleitet werden. Der Verkehrsverband Hochtaunus hat die Haltestellen Hochhaus und Frankfurter Straße vorübergehend geschlossen und stattdessen an der Einmündung Hessenring einen Ersatzhalt eingerichtet. Hier fahren die Busse zwei Minuten früher ab.



Mit der Maske zieht die Spitze der Fraktion in den Wahlkampf (v. l.): Astrid Gemke, Lars Knobloch und Kai Hilbig am FDP-Stand auf dem Wochenmarkt. Foto: HB

FDP mit neuem Wahlkampfformat

Steinbach (HB). Der Schirm ist wie immer gelb, den die Liberalen am Samstag auf dem Wochenmarkt neben dem Bürgerhaus aufgespannt haben. Die Verpackung ist die alte, aber die FDP hat eine Botschaft im Gepäck, mit der sie im Kommunalwahlkampf frühzeitig punkten will. Vorsitzender Lars Knobloch und die Spitze der Fraktion, Astrid Gemke und Kai Hilbig, präsentieren ein Format, das ganz und gar auf den Wählerwillen abfährt. „Mehr zuhören und weniger reden“, lautet die Devise.

Bis Jahresende will die bislang führende politische Kraft in der Stadt, die bei der Wahl 2016 sensationelle 39 Prozent der Stimmen einfuhr, acht Schwerpunktthemen behandeln und dazu die jeweilige Zielgruppe einladen. Zum Auftakt sind 30 junge Steinbacher im Alter zwischen 18 und 26 Jahren aus allen Ecken des Stadtgebietes zu Gast. Sie sollen offen und ohne Umschweife aussprechen, was die junge Generation vermisst, welche Initiativen sie von den Stadtverordneten erwartet. Denkverbote gibt es keine, denn die Kampagne der Liberalen steht unter dem Motto „Freie

Gedanken – Ihre Ideen für Steinbach.“ Auf dem „neuen Weg“ werden die Freidemokraten zwar Gäste einladen, aber die Tür für alle Interessierten offenhalten. Etwa beim Thema Umweltschutz, das am 6. November mit einem Referat von Professor Joachim Kurtius, einem profilierten Geowissenschaftler, eingeleitet wird. Danach werden Radfahrer, Senioren, Eltern, Erzieher, Lehrer und Vereine zu Wort kommen. Nach Abschluss der Diskussionsrunde will die FDP Anregungen der Bürger in ihr Wahlprogramm, das sie Anfang Januar vorstellen wird, integrieren. Danach beginnt die heiße Wahlkampfphase, an deren Ende der Urnengang am 14. März steht. Vergangenen Samstag wurden die Gespräche am FDP-Stand von der Corona-Problematik beherrscht. Im direkten Umfeld muss nicht nachgebessert werden, denn auf dem Marktplatz gilt bereits seit längerem Maskenpflicht. Der Hochtaunuskreis gehört zu den Risikogebieten, und deshalb gehen in den Gaststätten um 23 Uhr die Lichter aus. Die Empfehlung der Politiker lautet ohnehin: Bleibt möglichst zu Hause und verzichtet auf Besuch.

„KOMPASS“-Bürgerbefragung

Steinbach (stw). Im September wurde Steinbach durch Innenminister Peter Beuth offiziell in den Kreis der „KOMPASS“-Kommunen (KOMmunalProgrAmmSicherheitsSiegel) aufgenommen (die Steinbacher Woche berichtet). Das Ziel des Projektes „KOMPASS“ besteht darin, die Sicherheit in der Kommune nachhaltig zu verbessern.

Was bewegt die Bürger in Steinbach, wenn es um das Thema Sicherheit geht? Welche eigenen Erfahrungen gibt es, wie ist das Sicherheitsgefühl, wo gibt es Handlungsbedarf? Auf dem Wochenmarkt am Samstag, 24. Oktober, wird im Rahmen des Projektes „KOMPASS“ eine Bürgerbefragung von 9 bis 11 Uhr auf dem St.-Avertin-Platz stattfinden. Die Stadt will durch die Bürgerbefragung die persönlichen Sicherheitsbedürfnisse in der Bevölke-

rung erfassen, damit auf dieser Grundlage passgenaue Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheitslage getroffen werden können.

An einem gemeinsamen Info-Stand von Polizei und Stadt können Bürger einen kurzen Fragebogen rund um das Thema Sicherheit beantworten. Diese Daten dienen als Grundlage für Maßnahmen, die im Rahmen dieses Projektes erarbeitet werden sollen.

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, aktiv und unmittelbar zur Maßnahmenentwicklung beizutragen. Zusammen mit der Kriminalstatistik der Polizei bildet diese Befragung einen wichtigen Baustein zur Maßnahmenentwicklung. Bürgermeister Steffen Bonk ist es „ein wichtiges Anliegen, das Sicherheitsgefühl jedes Einzelnen in Steinbach zu verbessern“. Er freue sich auf Gespräche mit vielen Bürgern.

SPD will Ordnungspolizei aufstocken

Steinbach (stw). Am 10. Oktober 2020 hatte die SPD zu ihrem Bürgerdialog-Stand auf den Steinbacher Wochenmarkt am St.-Avertin-Platz eingeladen, um über das Thema Sicherheit zu sprechen. Bei den Steinbachern ist da vor allem der Bahnhof ein Thema.

Von der Max-Tankstelle aus wurde zuletzt der Weg zum Bahnhof saniert und verbreitert sowie mit besserer LED-Beleuchtung ausgestattet, was ihn einsehbar und somit subjektiv sicherer macht. Auch die Büsche zwischen der Straße am Bahnhof und den Gleisen wurden entfernt, um auch hier keine dunklen Ecken zu ermöglichen, welche bei den vergangenen Flyeraktionen „Wo drückt der Schuh?“ regelmäßig moniert wurden. Trotzdem werden am Bahnhof nach wie vor Fahrräder geklaut.

Im August 2019 hatten sich die Sozialdemokraten mit ihren Kollegen von der SPD-Fraktion aus Oberursel und deren Rathauschef Hans-Georg Brum am Bahnhof Weißkirchen/Steinbach getroffen, um sich über Verbesserungen zu beraten. Daraufhin wurde ein Antrag im Stadtparlament gestellt zum gemeinsamen Ausbau des Park & Ride-Platzes inklusive E-Tankstellen und der Installation dickerer Fahrradbügel zum Schutz der Räder. Nun stellten die Teilnehmer jedoch fest, dass viele Mitbürger billige und dünne Schlösser verwenden, die es Dieben sehr einfach machen. Beim neuen Bürgerdialog-Stand wurde von einigen Bürgern eine Video-Überwachung am Bahnhof angeregt, für die sich die SPD an diesem Standort offen zeigt und das Thema mit auf ihre Agenda nimmt. „Im Rahmen der Modernisierung und des Ausbaus des Park & Ride Parkplatzes sollte das Thema Berücksichtigung finden“, so Pressesprecher Boris Tiemann.

Außerdem wurde bemängelt, dass Ordnungspolizei und Polizei vor allem in den Abendstunden unzureichend im gesamten Stadt-

gebiet unterwegs seien und sich viel zu wenig zu Fuß einen Eindruck machten und so auch nicht ansprechbar seien. „Das ist mit den stetig steigenden Anforderungen und den bisherigen 2,6 Planstellen auch ausgesprochen sportlich“, gibt Fraktionsvorsitzender Jürgen Galinski zu. Da es bei einigen Einsätzen notwendig sei, zu zweit unterwegs zu sein, gebe es bei anderen Einsätzen Personallücken. Die SPD will eine Aufstockung der Ordnungspolizei kurz- bis mittelfristig anstreben.

„Die Bürger müssen sich subjektiv sicher fühlen, und das muss unser oberstes Ziel sein. Daher müssen wir auch die Aufstockung der Ordnungspolizei in den Blick nehmen und mehr Streife laufen lassen. Das ist nicht nur gut für das Sicherheitsempfinden, sondern auch für die Umwelt und die Akzeptanz bei den Bürgern“, so SPD-Vorsitzender Moritz Kletzka. Wegen der Effizienz und der Vorbildfunktion könne man an Fahrradstreifen denken. Kletzka erinnert an die offensichtlich sehr erfolgreichen Fahrradpolizisten in Frankfurt. Kameras im ganzen Stadtgebiet lehnt die SPD strikt ab, da niemand einen Überwachungsstaat wolle und Kriminelle dadurch lediglich ihre Tätigkeitsorte verlagerten.

Dass erwachsene Radfahrer immer häufiger Bürgersteige benutzen, was gerade für Senioren und Familien mit Kinderwagen und Kindern ein Ärgernis sei, wurde ebenfalls thematisiert. Dagegen sollte die Stadtpolizei vorgehen und von geltendem Recht Gebrauch machen. Weitere Anregungen zum Thema Sicherheit und zu allen weiteren Themen nimmt die SPD per E-Mail an buergerbeteiligung@steinbacher-dialog.de auf. Zudem wird empfohlen, den Stand der Stadt zur KOMPASS-Sicherheitsinitiative am Samstag, 24. Oktober, auf dem Wochenmarkt zu besuchen.

„Handwerker“ bestiehlt Seniorin

Steinbach (stw). Am Montagnachmittag ist es zu einem Betrug mit dem bekannten „Handwerkertrick“ gekommen. Eine 81-jährige Seniorin wurde durch einen Unbekannten damit getäuscht, dass er angeblich eine Störung in der Wohnung reparieren wolle. Nachdem der falsche Handwerker die Wohnung verlassen hatte, stellte die Dame fest, dass ihre Geldbörse gestohlen wurde.

Der Betrüger soll etwa 25 Jahre alt und zwischen 1,80 und 1,85 Meter groß und von schlanker Statur sein. Er habe dunkle, kurze Haare und weder Brille noch Bart getragen. Bekleidet sei er mit blauer Kleidung gewesen. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 entgegen. Sie warnt insbesondere ältere Menschen dringend davor, angebliche Heizungsmonteu-

re oder ähnliche Handwerker in die Wohnung zu lassen, wenn nicht bekannt ist, dass diese angefordert wurden. Auch bei vermeintlichen Schadensfällen wie angeblichen Wasserrohrbrüchen sollte zuerst bei der Hausverwaltung, dem Hausmeister oder den Stadtwerken nachgefragt werden, ob die Behauptung der Wahrheit entspricht.

Die Polizei betont: Eine gesunde Skepsis ist keine Unhöflichkeit! Ein berechtigter Handwerker wird für Nachfragen stets Verständnis haben. Darüber hinaus sollte niemand Fremde in die Wohnung lassen – egal unter welchem Vorwand. Falls sich die Person offensichtlich in einer Notsituation befindet, sollte überlegt werden, ob nicht ein Nachbar hinzugezogen und gegebenenfalls die Rettungsleitstelle alarmiert werden sollte.

Gute Entwicklung im Taubenzehnten

Steinbach (HB). Bürgermeister Steffen Bonk ist diesmal am Taubenzehnten auf Tour gegangen, und er brachte für ein Dutzend Bürger, die sich eingefunden hatten, neue Nachrichten mit.

So scheint die Krise bei der Fertigstellung des Terrassenbaus am Ortseingang mit dem Drogeriemarkt im Erdgeschoss überstanden. Alle 34 Wohnungen sind verkauft und werden bis Jahresende bezogen, berichtete Bonk. Im angrenzenden Neubaugebiet Taubenzehnten wird ein weiterer Abschnitt vermutlich Mitte nächsten Jahres versteigert. Es handelt sich um zwölf Parzellen. Für Einfamilienhäuser, die meistbietend verkauft werden. Auf dem gleichgroßen Gelände daneben hat die Stadt

Preise bis zu 1400 Euro pro Quadratmeter erzielt. Mittlerweile sind die Bauarbeiten auf zwei Grundstücken begonnen worden. Bonk hob erneut vor, dass die Kommune diese Einnahmen nötig habe, um ihren Finanzierungsanteil für die Soziale Stadt aufzubringen.

Auf dem Grundstück nahe der Eschborner Straße, mit dem das Wohngebiet seinen Schlussstein erhält, soll Geschosswohnungsbau entstehen. Ein Drittel der Wohnungen, deren Gesamtzahl erst im Bebauungsplanverfahren festgelegt wird, soll bezahlbaren Wohnraum umfassen. Das Projekt wird vermutlich nicht vor 2025 fertig sein. Die Miete wird nach Einschätzung des Bürgermeisters nicht unter zwölf Euro pro Quadratmeter liegen.

Das Drama im Wald erfordert Gelassenheit

Oberursel (js). Die CDU und ihr Bürgermeisterkandidat Carsten Trumpp hatten am Sonntag zum Spaziergang im Oberurseler Stadtwald geladen. „Das ist ja schlimmer als auf der Zeil“, murmelt einer vor sich hin. Sonntagnachmittag kurz vor drei Uhr, es ist reichlich was los im Stadtwald. Zwischen Hohe- mark und der Emminghaushütte jedenfalls. Die Parkplätze gerammelt voll, Wanderer, Spaziergänger, Mountainbiker, Laufsportler sind allein, in Paaren, in großen Gruppen in beide Richtungen unterwegs. Das Bild von der Zeil stimmt auf der langen Geraden hoch zur Hütte. Die etwa 30-köpfige Gruppe um Carsten Trumpp fällt im Gewusel kaum auf. Der Kandidat irgendwo in der Mitte, im Gespräch mit einem Parteifreund aus der Nachbarstadt Bad Homburg, aber aufmerksam und mit Zeit für einen kurzen Geburtstagsgruß an einen guten Bekannten auf der anderen Seite auf dem Weg ins Tal.

Der Wald rechts und links des Weges wirkt hier noch ganz passabel. Nur ein geparkter Schwerlast-Transporter an der ersten Abzweigung weist auf etwas hin, das Forstleuten und Waldfreunden große Sorgen macht. Erster Stopp, der international tätige Forstsachverständige Martin Homola ist gefragt. Als Gast soll er mit Trumpp und interessierten Bürgern ins Gespräch über die Lage im Wald kommen. Am Wegesrand lagert ein Stapel Fichtenstämme, die dort schon lange liegen. Man sieht, dass sie eingewachsen sind, das Holz ist so gut wie nichts mehr wert. Der Transporter holt frischere, längere Stämme von den riesigen

Stapeln, die im Umfeld aufgeschichtet wurden. Elf Meter Stamm fassen Container, mit denen das Holz zu Dumpingpreisen nach Asien verschifft wird.

Dürre und Borkenkäfer haben ganze Arbeit geleistet. Und nach ihnen kamen die Forstleute mit schwerem Gerät, um die vom Käfer befallenen Bäume zu fällen und aus dem Wald zu holen. Die kahlen Flächen werden größer, sie werden nicht in Quadratmetern, sondern in Hektar gemessen, zigtausende Festmeter wurden bereits eingeschlagen. Zwei Drittel der Fichten, die 25 Prozent der Gesamtfläche des Waldes ausmachten, seien bereits verloren, hatte Revierförster Luis Kriszeleit bereits im Mai gemeldet. Im Juli wurde von Schäden an 50 Prozent aller Bäume gesprochen, die Lage allenthalben als dramatisch eingestuft. Es überraschte daher, als Forstexperte Homola, der für die GIZ in Bolivien und Indien, Palästina und Fidschi unterwegs war, von „relativ geringen Schäden“ in Oberursel sprach. Er nannte Schäden auf etwa 20 Prozent der 750 Hektar Fläche im Stadtwald. „Wir müssen uns eigentlich keine Sorgen machen“, so der Oberurseler, der als Kandidat für den Ortsbeirat auf der CDU-Liste stehen wird.

Tore in die Anderswelt

Der Ort passt, der Wald und sein Zustand berührt Menschen über Parteigrenzen hinweg. Er geht alle an. Geht es um seine Zukunft, rücken parteipolitische Differenzen plötzlich in den Hintergrund, man kann unbefangen dis-



Führung mit Fachexpertise: Zum Spaziergang durch den Stadtwald mit Bürgermeisterkandidat Carsten Trumpp (5. v. l.) hat die Oberurseler CDU Bürger eingeladen. Als Experte wurde der international tätige Forstsachverständige Martin Homola (3. v. l.) eingeladen. Foto: js

kutieren, wenn die nackte kahle Wahrheit vor einem liegt. Die CDU-Wahlstrategen haben sich bei der Wahl des Spazierweges dezent zurückgehalten, sie hätten eine schlimmere Tour vorgeben können. Wo sich alte Oberurseler, die den Wald seit Jahrzehnten kennen, auch mal fragen, wo sie denn jetzt gelandet sind, wenn sie von völlig neuen Blickachsen verwirrt sind. Wo fünf Meter hoch gestapelte Stämme Tore in die „Anderswelt 2020“ öffnen, wie es einer der Mitwandernden fast gruselig beschreibt. Nur noch einzelne Bäume ragen dort in den Himmel, Kiefern meist, die vom Borkenkäfer verschont wurden. Ein ordentlicher Herbststurm könnte sie alle dahinfegen.

Keine extreme Gegensteuerung

Hinter der Emminghaushütte, Endstation der kurzen Tour, erstreckt sich so ein kahles Feld den Berg hinauf, etwa acht bis neun Hektar, ein fremder, neuer Ort. Martin Homola spricht über „Kalamitätsholz“, das in Märkte „außerhalb der üblichen Märkte“ geliefert wird, erläutert, wie es aus „wirtschaftlicher Not“ zur Fichten-Monokultur an vielen Stellen im Taunus gekommen ist und wie der Borkenkäfer „ruckzuck“ dafür sorgt, dass ganze Kulturen verschwinden, wenn er einmal drin ist im Holz, und die Dürre der vergangenen drei Sommer ihm dabei zu Hilfe kommt. Mit Pheromonfallen habe man ihn früher bekämpft, um ihn unter Kontrolle zu halten, das reiche jetzt nicht mehr. Und Homola spricht von Geduld, die man nun haben müsse mit

dem Wald. „Was bedeutet Geduld in der Forstwirtschaft?“ will Bürgermeister-Kandidat Carsten Trumpp wissen. Die Kernbotschaft, die er wenig später auf den Heimweg mitnimmt: „Wir müssen schauen, dass wir den Wald sich selbst überlassen. Wir brauchen Geduld und sollten nur maßvoll eingreifen, ohne extreme Gegensteuerung.“

„Wann sieht das hier wieder wie Wald aus?“ fragt der CDU-Fraktionsvorsitzende Jens Uhlig. Zwei Jahrzehnte dürften dafür ins Land gehen, prognostiziert der Experte, erste Fortschritte könnten aber schon in ein paar Jahren zu sehen sein. „Was können wir tun zur Rettung des Waldes?“ Eine Frage, die immer wieder kommt an diesem trüben Nachmittag. Auf Fichten verzichten, die Flächen räumen, Geduld haben. Der Wald soll sich auf natürliche Art verjüngen, moderates Nachpflanzen erwünschter Bäume könne dem Prozess des Wiederaufbaus helfen. So weit zu den Bäumen im Wald. Einig ist sich der Forstsachverständige mit Revierförster Kriszeleit, dass bei diesem langfristigen Prozess die Jagd ein „entscheidender Faktor von Bedeutung“ sein wird. Denn Buche und Eiche etwa, die ja nachwachsen sollen, hätten einen anderen Feind, nämlich das Rot- und Rehwild, das sich vornehmlich an nachwachsenden Jungbäumen zu schaffen mache. Ein „modernes Wild- und Jagdmanagement“ sei gefragt, so Homola. Statt mit langfristigen Jagdpächten zu arbeiten, sollten Jagdbegehungsscheine ausgegeben werden, um die übermäßigen Wildbestände mit gezielten Abschüssen besser unter Kontrolle zu halten.



Kahlschlag im Stadtwald: Oberhalb des Maasgrunds zieren nur noch einzelne Kiefern große Flächen, ein heftiger Sturm könnte auch sie umhauen. Foto: js

Abstand, Hygiene, Maske und Lüften

Hochtaunus (how). Die Zahl der Neuinfektionen mit dem Coronavirus steigt in Deutschland rasant an. Der Hochtaunuskreis hat sich in der vergangenen Woche eng mit dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration (HSMI) und den Städten und Landkreisen des Rhein-Main Gebiets, die von einer erhöhten Inzidenz betroffen sind abgestimmt.

Das Land Hessen hat im Juni 2020 ein fünfstufiges Schutz- und Eskalationskonzept zur Eindämmung der weiteren Ausbreitung des Coronavirus erlassen. Es ist davon auszugehen, dass der Hochtaunuskreis die fünfte Eskalationsstufe in Kürze erreicht. Um das Infektionsgeschehen weiter einzudämmen, beschließt der Kreis weitere Maßnahmen:

- Begrenzung der Teilnehmer bei Feiern im privaten Raum/häuslichen Umfeld auf zehn Personen aus maximal zwei Hausständen.
- Begrenzung der Teilnehmer bei Feiern im

öffentlichen Raum auf zehn Personen.

- Begrenzung der Teilnehmer auf 100 Personen für Zusammenkünfte und Veranstaltungen kultureller Art wie Kino und Theater.
- Alkoholverkaufs- und Abgabeverbot zwischen 23 und 6 Uhr.

„Wichtig ist es derzeit Prioritäten zu setzen und das Gesundheitssystem nicht zu überlasten“, sagt Gesundheitsdezernent Thorsten Schorr. Ebenso ist es vorrangig, dass Schulen und Kindergärten geöffnet bleiben und wirtschaftliche Aktivitäten stattfinden können. Schorr appelliert erneut an die Bürger, abzuwägen und gut zu überlegen, welche Freizeitaktivitäten nötig sind. „Diese Zeiten verlangen uns viel Disziplin und Verantwortungsgefühl ab. Nur gemeinsam kann ein Rückgang zur Normalität gelingen.“ Weiterhin gilt es, sich an die „AHA + L“-Regel – Abstand, Hygiene, Alltagsmaske und Lüften – zu halten.

VBV bildet Betreuer aus

Hochtaunus (how). Der Verein zur Betreuung Volljähriger (VBV) in Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 74, veranstaltet zusammen mit dem Betreuungsverein der Lebenshilfe am Samstag, 24. Oktober, von 10 bis 16 Uhr im Seniorentreff Mitte, Cheshamer Straße 51A in Friedrichsdorf, einen Einführungskurs für Betreuer. Angehörige mit Vorsorgevollmacht und Interessenten an der Übernahme einer Betreuung. Die Hygiene- und Abstandsregeln sind zu beachten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt (acht Personen).

Für Interessenten, die deshalb nicht berücksichtigt werden können, wird ein weiterer Termin am 6. Februar 2021 angeboten. Dieses Angebot ist auch für Mitarbeiter in der Pflege und in Hospizdiensten interessant. Kosten für die Teilnahme entstehen nicht. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Weitere Auskünfte, Termine für Beratung zur Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung gibt es beim VBV unter Telefon 06172-41041, E-Mail: vbv@b-treu.de.

Dienstagskino

Oberursel (ow). Beim „Dienstagskino“ in der Portstraße, Hohemarkstraße 18, dreht sich alles um den Film. Eine Liebeskomödie steht am Dienstag, 27. Oktober, um 20 Uhr auf dem Programm. Der Eintritt ist frei. Weiterhin findet das Dienstagskino aufgrund der Corona-Pandemie unter Einhaltung eines Hygienekonzepts statt. Maximal werden nur 22 Personen für die Veranstaltung zugelassen und eine Anmeldung unter Telefon 06171-636930 montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr ist erforderlich. Einlass ist ab 19.30 Uhr. Ein Formular zur Nachverfolgung von eventuellen Infektionen kann im Internet unter www.portstrasse.de heruntergeladen und ausgefüllt mitgebracht werden. Das Formular kann aber auch im Kino ausgefüllt werden. Als Spielstätte der nicht-gewerblichen Filmarbeit unterliegt die Portstraße dem Wettbewerbsverbot – Filmtitel dürfen nicht veröffentlicht werden, können aber unter Telefon 06171-636930 oder per E-Mail an bluebox@portstrasse.de erfragt werden.

Open Fridays
Online oder vor Ort!*

Tag der offenen Tür

Bilingualer Kindergarten
Bilinguale Eingangsstufe
Bilinguale Grundschule
Bilinguales Gymnasium

Lernen Sie unser bilinguales Konzept kennen

- **Eingangsstufe bis Klasse 4:**
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- **Klasse 5 bis 10:**
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- **Klasse 11 und 12:**
Internationales Abitur als Hochschulreife (International Baccalaureate Diploma)

50 % Englisch, 100 % Persönlich – unser bilingueller Unterricht

Termine und Voranmeldung unter <https://accadis-isb.eu/open-friday>
* Je nach Infektionsgeschehen begrüßen wir Sie online oder vor Ort.

Erregende Spannung zwischen Mann und Frau beim Dinner

Oberursel (ach). Corona stellt alles auf den Kopf. Das Leben habe sich grundlegend verändert, hört und liest man oft. Jeder spürt es selbst im eigenen Alltag. Aber es gibt auch Bereiche, in denen ändert sich nichts. Gar nichts. Im Verhältnis der Geschlechter zueinander zum Beispiel. Ob Corona oder nicht – Frauen sind und bleiben Frauen mit all ihren mehr oder weniger ausgeprägten Macken, die selbstverständlich immer liebenswert sind, und ebenso wenig können Männer aus ihrer Haut, auch wenn sie die Nerven ihrer Liebsten damit hin und wieder gehörig strapazieren. Das ist nun mal so.

Genau mit dieser Thematik will der Theaterverein „Szenenwechsel“ seinem Publikum ein Stück Normalität in diesen unnormalen Zeiten zurückgeben. „Typisch: Männer und Frauen“ ist der Titel des gnadenlos ehrlichen und deshalb so heiteren Programms, das Vereinschefin und Regisseurin Anna Altheim zusammen mit ihrem Ensemble am Freitag, 6., und Samstag, 7. November, im Rilano Hotel, Zimmersmühlenweg 35, beim Theaterdinner zwischen den vier Gängen auf der Bühne serviert.

In zehn Szenen und einem kleinen Theaterstück hält der Autor Andreas Kroll Männern und Frauen den Spiegel vor und bietet ihnen eine gute Gelegenheit, nicht nur über das andere Geschlecht, sondern auch über eigene Geschlechtsgegnossen – Anwesende selbstverständlich immer ausgenommen – herzhafte zu lachen. Frauen plaudern mit ihrer besten Freundin, Männerfreundschaften zeichnen sich durch gegenseitige Unterstützung aus, Frauen wickeln ihre Männer um den Finger und ertragen sie im Urlaub, Männer helfen

nach besten Kräften bei der Hausarbeit. Doch wer hat im Zweifelsfall das letzte Wort? Und wie läuft der gemeinsame Einkaufsbummel ab? Die Szenenwechsel-Darsteller gewähren dem Publikum sogar aufschlussreiche Einblicke ins eheliche Schlafzimmer, die manchen Zuschauer möglicherweise zu der Erkenntnis führen, dass sein „Nachtleben“ mindestens ebenso aufregend ist.

Obwohl der Verein „Szenenwechsel“ bereits im Juli 2019 gegründet wurde, kann er sich aufgrund der Corona-Pandemie erst jetzt dem Publikum vorstellen. Die für das vergangene Frühjahr geplante Komödie „Alles, was recht ist“ aus der Feder von Anna Altheim konnte und kann auch bisher nicht aufgeführt werden, da bei diesem Stück aufgrund der Vielzahl von Darstellern, die gleichzeitig auf der Bühne agieren, die erforderlichen Abstandsregeln nicht eingehalten werden könnten. Bei den „Typisch: Männer und Frauen“-Szenen spielen hingegen in der Regel zwei, maximal drei Personen zugleich.

Dennoch gestaltet sich die Probenarbeit nicht unproblematisch. Denn der Probenraum des „Szenenwechsel“ wurde dem Ensemble seit langer Zeit von der Kursana Villa am Epinay-Platz zur Verfügung gestellt. Um das Virus nicht in die Senioren-Wohnenrichtung zu tragen, wird dieser Raum seit dem Frühjahr nicht mehr genutzt. Der Verein „Szenenwechsel“ ist daher dringend auf der Suche nach einem neuen Probenraum. Anna Altheim freut sich über Angebote unter Telefon 0176-34650493. Geplant wird in der Regel donnerstagsabends und samstagsvormittags.



Barbara Semeras muss schon eine ganz besondere Frau sein, wenn ihr Beppo Bachfischer (links) und Ulf Brossmann (rechts) auf diese Weise zu Füßen liegen. Foto: Uhlig

Die Vorstellungen zum Theaterdinner „Typisch: Männer und Frauen“ einschließlich eines Vier-Gänge-Menüs mit korrespondierenden Getränken im Rilano Hotel, Zimmersmühlenweg 35, beginnen am Freitag, 6., und Samstag, 7. November, jeweils um 19 Uhr. Einlass ist ab 18 Uhr. Karten zum Preis von 65 Euro können im Rilano Hotel reserviert werden unter Telefon 06171-5000.

Der Verein „Szenenwechsel“ führt „Typisch: Männer und Frauen“ außerdem am Samstag, 19. Dezember, um 19 Uhr sowie am Sonntag, 20. Dezember, um 15 Uhr in der Liederbachhalle in Liederbach am Taunus auf. Karten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 13 Euro bei Schreibwaren Sulikowski in Liederbach, in den Eichen 2, Telefon 069-30853121, oder per E-Mail an info@szenenwechsel.net. An der Abendkasse kosten die Karten 15 Euro.

Gespräch über „Das hündische Herz“

Oberursel (ow). Der Kulturverein LiteraTouren lädt für Donnerstag, 29. Oktober, von 19.30 bis 21 Uhr in der Reihe „Aufgelesen“ zum Gespräch über den Roman „Das hündische Herz“ von Michail Bulgakow ein. Der sowjetische Schriftsteller lebte von 1891 bis 1940 und gilt als systemkritischer Avantgardist und meisterhafter Satiriker der russischen Literatur der Moderne. Diese Kunst stellt er auch in „Das hündische Herz“ auf das Beste unter Beweis. Ab 1930 wurden Bulgakows Werke in der Sowjetunion nicht mehr

veröffentlicht. So auch „Das hündische Herz“, das erst 47 Jahre nach Bulgakows Tod publiziert wurde.

Der Literaturabend findet unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln in der Burgwiesenhalle Bommersheim, Im Himmrich 9, statt. Treffpunkt ist vor dem Haupteingang. Der Roman sollte vorher gelesen sein. Die Teilnahme kostet 15 Euro, für Vereinsmitglieder 13 Euro. Eine Anmeldung unter Telefon 06171-51618 oder per E-Mail an sigrist@gmx.de ist unbedingt erforderlich.



Fritz: Donnerwetter nochmal, was bin ich wütend! Jetzt geht das Ganze von vorne los. Und nur, weil sich ein paar so Verantwortungslose nicht an die Regeln halten können.

Philipp: Worum geht's dir denn, mein lieber Fritz?

Fritz: Da rennen sie in die Clubs, drängeln an der Wursttheke, tragen Masken unterm Kinn, feiern wilde Partys, fahren in der Weltgeschichte herum und gehen zu Friseuren, bei denen sie ohne Mundschutz die Haare schön gemacht bekommen.

Ursel: Das ist ja nicht die große Masse, aber wie überall: Ein paar schwarze Schafe reichen, und alle müssen es ausbaden.

Philipp: Die Mehrzahl denkt doch ganz vernünftig und erfindet einiges, um Corona im Zaum zu halten. Meine Sozis in Friedrichsdorf zum Beispiel wollen auf Infoveranstaltungen und Aktionen vorerst verzichten.

Fritz: Pah, verzichten. Da gibt es doch ganz andere Möglichkeiten. Die honorige CDU in meinem Homburg zieht sich warm an und hält ihre Mitgliederversammlung im Sportstadion ab. Vielleicht denken die ja, die Erfolge von den Sentinels färben auf sie ab. He, he, he

Ursel: Ach, und OB Hetjes bringt wohl die Fleecedecken mit, auf denen der Weiße

Turm den Rotwein serviert.

Philipp: Ich dachte, das wär' Glühwein.

Ursel: Glühwein fällt in diesem Jahr aus. Zumindest in Bad Homburg, das hat der Corona-Krisenstab jetzt beschlossen. Und in Orschel haben sie den ganzen Sommer lang umsonst im Biergarten am Rathausplatz testgefeiert.

Fritz: Das geschieht denen Recht, so ein Quatsch. Im Sommer für den Winter feiern.

Philipp: Viel schlimmer ist, dass der Sport jetzt wieder drunter leidet und vor allem die Jugendlichen zum Nichtstun verdammt sind. Im Fußball gehen Freundschaftsspiele gar nicht mehr und Punktspiele nur ohne Zuschauer.

Fritz: Apropos Fuß: Da sind meine Christdemokraten dem Blickachsen-Künstler Wretman ja ganz schön draufgetreten.

Ursel: Du meinst die vom Sportstadion?

Fritz: Genau die. Und die SPD hat gleich mitgetreten. Haben die doch sein Kunstwerk auf einem Parkplatz abgestellt. Wie man hört, ist der Bildhauer „not amused“.

Philipp: Im Moment ist doch kaum einer wirklich „amused“. Denkt doch mal an andere Kulturschaffende, Veranstaltungstechniker, Gastronomen, Schausteller, vor allem aber auch an das Pflegepersonal. Was sollen die denn sagen?

Großes Gewinnspiel



Oberurseler Woche

Kuschelige Decken und Premium Betten

Bei Betten und Gardinen Steinecker wird Wohlfühlatmosphäre garantiert. Das gilt für den Service genauso wie für die dort erhältlichen Produkte wie etwa Bettwäsche, Bettdecken und Kopfkissen, Bademäntel, Mobiliar und warme Plätes, die jetzt wunderbar in die Herbst- und Winterzeit passen. Jetzt in dieser Jahreszeit soll es angenehm und gemütlich sein zu Hause. Der Mensch möchte sich wohlfühlen, sich mit schönen Dingen umgeben und einhüllen. Dem steht nichts im Wege, denn die dafür notwendigen



Decken, Plätes und Schals gibt es bei Betten Steinecker, und zwar aus feinsten Materialien wie etwa reiner Schurwolle, Cashmere, Mohair und Seide oder auch Kombinationen aus diesen verschiedenen Stoffen. In solch wunderbar anschlussfähigen Utensilien lässt es sich nicht nur herrlich hineinkuscheln, es gibt sie auch in vielen Farbvarianten. Außerdem im Programm die Centa-Star Premium Bettdecken. Leicht, kuschelig,

atmungsaktiv, allergieneutral und waschbar gibt es diese hochwertige Ware in drei Ausführungen: das Duo Leicht Ganzjahresbett, das Winterbett und das zusammengeknöpfte Vier-Jahreszeiten-Bett. Bernd Steineckers besonderes Angebot für den Monat Oktober für diese Bettdecken von hoher Qualität lautet: „Premium Betten Royal und Famous im Preisvorteil, 50 Euro pro Decke

sparen“. Das interessiert sicher auch die Gewinnerin des Gewinnspiels vom September, Ulrike Dietzel aus Kelkheim. Bestimmt

kommt sie demnächst nach Oberursel, um ihren Gutschein bei Betten Steinecker einzulösen. Auswahl an wunderschönen Dingen gibt es dort ja genug. Das Geschäft Betten und Gardinen Steinecker in der Unteren Hainstraße 2 in Oberursel ist montags bis freitags von 10 bis 19 Uhr sowie samstags von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Erreichbar ist Geschäftsinhaber Bernd Steinecker unter Telefon 06171-973710.



Geschäftsinhaber Bernd Steinecker (links) und die Anzeigenberaterin der Hochtaunus Verlags GmbH, Natascha Boldt, freuen sich darauf, der Gewinnerin Ulrike Dietzel aus Kelkheim den Gutschein bald übergeben zu können.

Frischer Wind bei der „Symphonie“

Oberursel (bg). Kaum zu glauben, aber im Gemeindezentrum St. Crutzen wurde tatsächlich Theater gespielt. Aufgeführt wurde „Die Symphonie des Augenblicks“, Untertitel „Eine Komödie“. Verfasst wurde das Stück von Marie-Luise Ette, die auch Regie führte. Für den großen Auftritt vor Publikum probt das sechsköpfige Ensemble bereits seit Juli. Wegen der Corona-Auflagen erst mal getrennt und nach den Lockerungen dann gemeinsam im Ferdinand-Balzer-Haus.

Zuschauer waren nur sehr sparsam zugelassen. Insgesamt durften nur 31 Stühle im Gemeindesaal mit Abstand platziert werden. Da saßen nun die Theaterfreunde, verpackt in ihren warmen Jacken, denn es wurde kräftig gelüftet, bevor die Aufführung begann. Die Freude bei allen Akteuren, dass sie trotz wieder steigender Fallzahlen vor Publikum spielen konnten, war groß. Sie hatten viel Zeit und Energie in das Projekt gesteckt. Das betonte auch die Regisseurin. „Wir mussten einiges umstellen, um den Auflagen gerecht zu werden. So kann zum Beispiel die geplante Kuss-Szene nur angedeutet werden“, erzählte sie. Und weiter: „Wegen des Durchlüftens werden wir zur Halbzeit eine Pause einlegen“. Dann wurden die Fenster geschlossen, die Vorhänge zugezogen, am Mischpult ließ Matthias Nitsch den Gong ertönen, das Spiel konnte beginnen. Auf der Bühne standen zwei Paravents für die Auf- und Abgänge der Personen. Requisiten wurden während des Spiels von den Akteuren auf- und abgebaut.

Alles dreht sich um einen jungen Mann namens Christian, dargestellt von Robin Sommer, der sich gekonnt schüchtern und verlegen in Szene setzen kann. Man weiß nicht so recht, ist er auf dem Weg zu sich selbst oder was ist wirklich mit ihm los. Nach seinen Angaben ist er eigentlich ein ganz gewöhnliches Kind mit einer ganz gewöhnlichen Familie, dessen Leben auf einmal durcheinandergewirbelt wurde durch den mysteriösen Tod seiner Eltern. Er hat Erinnerungslücken.

Das Spiel im Spiel

Auf der Bühne spielen sich unterschiedliche Szenen ab. Das junge Ensemble agiert mit großer Spielfreude. Isabell Reiter als Lehrerin, Kundin, Arzt, Marc Wappler als Schüler, Freund, Bösewicht und Amy Wappler als Schülerin und Emilia. Sie sind im Einsatz in der Schule, im Coffee-Shop einer bekannten Kaffee-Kette aus Amerika, beim Schachspiel mit einem Freund, beim Arzt, in einer Klinik. Christian erlebt seltsame Dinge, er wird verfolgt, er verliebt sich, die Ereignisse folgen Schlag auf Schlag. Angefeuert durch die zweite Ebene des Stück.

Während des laufenden Spiels sitzen im Vordergrund am Tisch Annette Stieniczka als Chefin Britta und Monika Witt als Mitarbeiterin Anna. Beide sind für Aufführungen des Theatervereins schon in viele Rollen geschlüpft und standen schon oft auf der Bühne. Sie sind auch bei dieser Produktion wieder



Annette Stieniczka überzeugt als Chefin Britta und Monika Witt als Mitarbeiterin Anna.

Nur noch eine feste Besuchsperson

Hochtaunus (how). Wegen der stark gestiegenen Corona-Infektionszahlen wurde der Hochtaunuskreis am vergangenen Wochenende als Risikogebiet eingestuft. Deshalb haben die Hochtaunus-Kliniken die Besuchsregelungen an allen drei Standorten (Bad Homburg, Usingen und Königstein) angepasst: Die stationären Patienten dürfen ab sofort während ihres gesamten Aufenthalts nur noch eine feste Besuchsperson empfangen. Diese darf täglich kommen, muss aber vor oder bei Aufnahme mit vollständigen Kontaktdaten angegeben werden. Weitere Besucher sind grund-



Sie sorgen für Action auf der Bühne (v. l.): Amy Wappler, Robin Sommer, Isabell Reiter und Marc Wappler. Foto: bg

mit Leib und Seele im Einsatz. Gerade bearbeiten sie das Stück, das gerade aufgeführt wird, sozusagen direkt am Herzen. Ihr Ziel: aus dem eher introvertierten – viel zu langweiligen – Werk einen dem „Mainstream“ angepassten Knaller mit Superhelden, Monstern zu machen, das ordentlich fetzt. Denn dafür gibt es richtig viel Kohle. Die Zeit ist knapp, das umgeschriebene Drehbuch aus der Feder des Produzentensohns Krychinski muss am nächsten Morgen vorliegen.

Bemerkenswerte Aufführung

Eigentlich hatte sich Anna auf einen gemütlichen Abend zu Hause gefreut. Sie führt das anschaulich vor, singt verträumt „Bitch, ich bin für dich den ganzen Weg gerannt, den ganzen Weg alleine“ der Indie Pop-Band „Von wegen Lisbeth“ aus Berlin vor sich hin, als plötzlich ihre Chefin Sturm klingelt. Anna ist deutlich genervt von der Situation, macht sich eher widerwillig ans Werk, während Chefin Britta, immer empört und aggressiv, den Ton angibt. Unterstützt von viel Wodka machen sich die beiden ans Werk. Und so überzeugend wie Annette Stieniczka ein Glas nach dem anderen herunterkippt, so schön wankt sie zum späteren Zeitpunkt der Toilette entgegen. Während Christian sich endlich ein Herz gefasst und seine Herzensdame Emilia angesprochen hat – wunderschön wie die beiden sich gemeinsam anhimeln und anscheinend –, stellen die beiden Damen die Handlung schon wieder völlig auf den Kopf. Wie soll das Ganze enden und was sind sie bereit, für Geld alles zu tun?

Das kurzweilige Stück war nach gut eineinhalb Stunden mit Pause zu Ende. Die begeisterten Zuschauer bedankten sich mit lange anhaltendem und stürmischem Applaus für eine bemerkenswerte Theateraufführung, gestemmt in schwierigen Corona-Zeiten.

Zum Ensemble gehörten: Monika Witt als Anna, Annette Stieniczka als Britta, Robin Sommer als Christian, Amy Wappler als Emilia und Isabell Reiter und Marc Wappler in mehreren Rollen. Als Souffleusen wirkten Anette Hack und Cornelia Rauscher. verantwortlich für die Maske war Christine Bandy, für Licht und Ton Sven Hochwitz, Matthias Nitsch und Hagen Geitner,

! Weitere Aufführungen sind geplant für Samstag, 24. Oktober, um 19.30 Uhr und Sonntag, 25. Oktober, um 17 Uhr im Gemeindezentrum St. Crutzen in Weißkirchen, Bischof-Brand-Straße 13. Der Eintritt kostet zehn Euro. Anmeldung mit Kontaktdaten per E-Mail an info@theatervereinoberursel.de.

Grüne laden zur Reinigungsaktion

Oberursel (ow). Der Ortsverband der Grünen Oberursel lädt mit Unterstützung von Peter Matthey alle naturinteressierten Bürger zur dritten Reinigungsaktion des Rad- und Fusswegs zwischen Lahnstraße und Oberstedten ein. Alle freiwilligen Helfer sind willkommen. Treffpunkt ist am Samstag, 24. Oktober, um 14 Uhr an der Ecke Lahnstraße/Dornbachstraße. Müllsäcke und Handschuhe werden gestellt, warme und wasserfeste Kleidung sind mitzubringen. Die Aktion endet wie im vorigen Jahr gegen 16 Uhr in der Hans-Mess-Straße in Oberstedten.



Klinikum Frankfurt Höchst

Ein Unternehmen der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH

EINLADUNG ZUM 5. SARKOM-STAMMTISCH
Mittwoch, 11. November 2020 | 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Fortbildung für Kolleginnen und Kollegen

Neue Chemotherapiestandards nach ASCO/ESMO/CTOS
Dr. med. Felicitas Scholten, Klinikum Frankfurt Höchst

Chirurgie von Knochensarkomen
Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Frank Traub, Universitätsmedizin Mainz

Möglichkeiten der plast. Chirurgie
Dr. med. Wibke Moll, BG Unfallklinik Frankfurt am Main

Dorint Hotel
Main-Taunus-Zentrum 1
65843 Sulzbach



Mehr Infos & Anmeldung
☎ 069 3106-2498
✉ michaela.schneider@KlinikumFrankfurt.de



Weil ich neugierig auf morgen bin.

GDA-Zukunftsgespräch

Wir finden Ihren Wunschtermin – individuell und sicher.

Entdecken Sie einen exklusiven Weg in Ihre Zukunft.

GDA Frankfurt am Zoo
60316 Frankfurt
Telefon: 069 40585 102

GDA Rind'sches Bürgerstift
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 891 593

GDA Hildastift am Kurpark
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 153 802

GDA Domizil am Schlosspark
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 900 706

www.gda.de



Da will ich leben

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

24. bis 30. Oktober 2020

<p>Widder 21.3.–20.4.</p> <p>Man weiß, dass es Ihnen schwer fällt sich unterzuordnen – und Sie stellen das in dieser Woche mal wieder unter Beweis. Lernen Sie endlich, Autoritäten mit Respekt zu begegnen.</p>	<p>Waage 24.9.–23.10.</p> <p>Ein hinreißendes Kompliment macht Sie verlegen. Das braucht es aber nicht. Sie können sich einfach darüber freuen und herauszufinden versuchen, ob da noch mehr geht.</p>
<p>Stier 21.4.–20.5.</p> <p>Die aktuelle Sternkonstellation macht Sie fantasievoll und erfinderisch. Sie entdecken tausend Möglichkeiten, um sich im grauen Alltag ein wenig Freude zu verschaffen.</p>	<p>Skorpion 24.10.–22.11.</p> <p>Im Arbeitsalltag gibt es endlich wieder mal gute Nachrichten: Ihr Ehrgeiz wird dadurch angestachelt und Sie setzen sich mit doppelter Kraft für Ihre beruflichen Ziele ein.</p>
<p>Zwillinge 21.5.–21.6.</p> <p>Ganz gleich, wie Sie nach außen wirken: Sie spüren Ihre innere Stärke deutlich und werden in dieser Woche das umsetzen können, was Sie sich vorgenommen haben.</p>	<p>Schütze 23.11.–21.12.</p> <p>Widmen Sie sich mehr Ihrem Partner: Er hat sich in den letzten Wochen ganz uneigennützig für Sie eingesetzt, um Ihnen bei einer wichtigen Sache den Rücken zu stärken.</p>
<p>Krebs 22.6.–22.7.</p> <p>Die Art und Weise, in der Sie es jetzt verstehen, Gedanken und Gefühle auszutauschen, bestärkt Sie: Ohne Zweifel sind Sie mit dem richtigen Menschen zusammen.</p>	<p>Steinbock 22.12.–20.1.</p> <p>Der erhoffte Aufstieg wird sich wohl doch noch etwas verzögern. Bloß nicht in Passivität versinken. Im Gegenteil: Nun sollten Taten folgen, also mehr Action, bitte!</p>
<p>Löwe 23.7.–23.8.</p> <p>Eine günstige Sternkonstellation sorgt in dieser Woche für tolle Überraschungen, mit denen Sie nicht rechnen konnten. Den Erfolg dürfen Sie gerne mit anderen teilen.</p>	<p>Wassermann 21.1.–19.2.</p> <p>Sie flüchten sich in überflüssige Aktionen und ernten viel Stress. Nutzen Sie das Wochenende, um alternative Strategien zu entwickeln, sonst ist ein Kollaps unvermeidlich.</p>
<p>Jungfrau 24.8.–23.9.</p> <p>Eine gute Woche bahnt sich an, weil die Sterne Ihren Elan stärken. Sie verfügen außerdem über genügend Selbstbewusstsein, um notfalls Ihren Weg auch allein zu gehen.</p>	<p>Fische 20.2.–20.3.</p> <p>Sie haben sich völlig in eine Idee verrannt und sehen den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr. Es wäre besser, wenn Sie sich jetzt erst einmal eine kleine Atempause gönnen!</p>

Gegen den Wegfall der Mietpreisbremse

Oberursel (ow). Das hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen beabsichtigt, durch eine Änderung zu den Regeln der Mietpreisbremse die davon erfassten 31 Kommunen auf 48 Kommunen auszuweiten. „Was sich erst einmal gut anhört, entpuppt sich bei näherem Hinsehen als ein deutliches Zeichen dafür, dass sich die Lage am Wohnungsmarkt insgesamt weiter verschärft hat“, stellt die Oberurseler SPD-Vorsitzende Antje Runge fest. Andernfalls wäre eine stetige Ausweitung der unter die Mietpreisbremse fallenden Kommunen um jetzt weitere 17 Kommunen nicht erforderlich gewesen. Noch schlimmer sei jedoch, dass Oberursel zusammen mit Kronberg aus den Regelungen herausfallen soll, im Hochtaunuskreis kommen Usingen, Friedrichsdorf und Neu-Anspach dagegen neu hinzu. „In Oberursel sind die Mietpreise in den vergangenen Jahren explodiert und mit die höchsten im Rhein-Main-Gebiet“, so Runge. „Personen mit niedrigem oder mittlerem Einkommen können kaum noch eine Wohnung finden und der Markt allein wird es nicht richten. Ähnlich äußert sich die SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth aus Bad Homburg: „Es kann doch nicht sein, dass man im Ministerium offensichtlich der Meinung ist, dass auf den Mietmärkten in Oberursel und Kronberg nun angeblich alles in bester Ordnung sei. Genau das Gegenteil ist doch der Fall. Hier scheint ein Fehler bei der Untersuchung vorzuliegen.“

sog der Metropole geraten sind“, heißt es in einer Mitteilung. Die Linke fährt fort: „Das weitere Kriterium, das Oberursel im Unterschied zu seinen Nachbarkommunen nicht erfüllt, ist die geringe Neubautätigkeit. Die Zahl der in Oberursel im Zeitraum zwischen 2015 und 2019 geschaffenen Wohnungen liegt deutlich über dem Durchschnitt, und dies ist der Grund dafür, dass Oberursel nun nach Ansicht der Gutachter kein angespannter Wohnungsmarkt mehr sein kann und somit aus der Mietpreisbremse rausfliegt. Dass es sich bei den geschaffenen Wohnungen hauptsächlich um Wohnungen im hochpreisigen Bereich handelt, interessiert die Begutachtung nicht.“

Mit allen Mitteln

Die SPD Oberursel spricht sich deutlich dafür aus, dass sich Oberursel mit allen Mitteln dafür einsetzt, auch in Oberursel die Mieter vor einer weiteren Steigerung der Mietpreise zu schützen. Oberursel darf auf keinen Fall aus den Regelungen zur Mietpreisbremse herausfallen. Ebenso wichtig sind die weiteren Instrumente zum Mieterschutz, die für Oberursel ebenfalls auf der Kippe stehen. Die Kappungsgrenzen-Verordnung, deckelt den maximalen Anstieg von 15 Prozent in drei Jahren bei den Bestandsmieten und schützt vor sehr großen Mieterhöhungen in kurzer Zeit. Wichtig ist weiterhin die verlängerte Kündigungsfrist, die die Möglichkeiten begrenzt, dem Markt günstigen Mietwohnraum durch Umwandlung in Eigentumswohnungen zu entziehen.“

Unter den fünf Teuersten

Eine mögliche Erklärung liefert die Linke Oberursel: „Im Hochtaunuskreis sind die Mieten bereits so hoch, dass eine deutliche Mietsteigerung prozentual durchaus niedrig ausfallen kann. Schließlich sind drei Gemeinden des Hochtaunuskreises, darunter auch Oberursel, unter den fünf teuersten Gemeinden bei der Standardmiete. Überdurchschnittliche Mietsteigerungen findet man deshalb nur in Gemeinden am Rande des Rhein-Main-Gebiets, die bisher ein eher niedriges Mietniveau aufgewiesen hatten und nun in den Preis-

Sämtliche Gemeinden haben zurzeit noch die Gelegenheit, Stellung zu den angestrebten Regelungen und damit auch zum Wegfall der Mietpreisbremse in Oberursel zu nehmen. 2019 hatte sich Oberursel erfolgreich beim Land gegen die Initiative von Wirtschaftsminister Tarek Al Wazirs zur Abschaffung der Mietpreisbremse in Oberursel gewehrt. Die Neufestlegungen, welche Kommunen in den Geltungsbereich der Verordnung fallen, basieren auf einer Untersuchung des Instituts Wohnen und Umwelt (IWU) in Darmstadt.

Seminar für Existenzgründer

Hochtaunus (how). Das Existenzgründer-Netzwerk Hochtaunus bietet am Freitag, 30. Oktober, und am Samstag, 31. Oktober, jeweils von 9 bis 18 Uhr ein gefördertes Existenzgründerseminar in Bad Homburg an. Die Teilnahmegebühr beträgt 115 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer. Teilnehmerzertifikat und die Seminar begleitende Seminarunterlagen sind darin enthalten.

Fragen der Teilnehmer und deren Geschäftsideen ergänzen das Seminar. Durchgeführt wird das Seminar von der AKE-BA Akademie unter Leitung des Gründungsberaters Frank-Thomas Kraft. Weitere Informationen und Anmeldung (bis spätestens 26. Oktober) gibt es im Internet unter www.akeba.de.

Wer sich selbstständig macht, hat einige Hürden zu nehmen. Sich dabei von einem Profi beraten zu lassen, spart Zeit, Nerven und Kosten. Die Teilnehmenden am Seminar erhalten einen Überblick über die Anforderungen, Chancen und Risiken einer Selbstständigkeit. Gedacht ist dieses Seminar für Interessierte an der Selbstständigkeit, Existenzgründer, Jungunternehmer oder diejenigen, die ein bestehendes Unternehmen übernehmen wollen. Inhalte dieses Seminars sind unter anderem Businessplan, Rechtsform, Fördermöglichkeiten, Finanzpläne und Gewinnermittlung, Buchhaltung, Steuern sowie Marketing und Vertrieb. Viele praktische Tipps zu den individuellen

Das Seminar findet in einer kleinen Gruppe in einem Bad Homburger Bürgerhaus statt. Die zurzeit geltenden AHA-Regeln im Rahmen der Corona-Pandemie sind einzuhalten. Der große Seminarraum gewährleistet den Mindestabstand von eineinhalb Metern zwischen den Seminarteilnehmern. Das Existenzgründer-Netzwerk Hochtaunus – eine Initiative der Städte Bad Homburg, Friedrichsdorf, Oberursel – ist eine Plattform zur Kommunikation und Kooperation von und mit Existenzgründern, jungen Unternehmen und Gründungsinteressierten. Außer den Gründerseminaren bietet das Netzwerk regelmäßig Gründertreffen mit Vorträgen, Erfahrungsaustausch und Netzwerken an.

Einzelnachhilfe zu Hause
Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung Info: 06175-7843 und www.minilernkreis.de/taunus
Wir beraten Sie gerne!

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Nachrichten · Schwalbacher Nachrichten
Bad Sodener Echo

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Gut ist uns nicht gut genug, es geht auch besser!
AH SERVICE
Rund um's Haus
• Hausmeisterservice
• Objektbetreuungen
• Renovierungsarbeiten
• Gartenpflege
• Reinigungsservice
• Winterdienst
AH Service A. Hadzijaj
Tel.: 0157 80278696

IMPRESSUM
Oberurseler Woche
Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0. Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 26 700 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 25 vom 1. Januar 2020
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

6	7	9			4		3
	4					6	
	1	3		5	6		2
		6	1				2
		5		6		8	
7	2				9	5	
2			7	9		3	5
		1					8
	3		5			2	1
4	8	1	6	3	2	5	7
5	3	9	4	7	1	6	2
6	2	7	8	5	9	3	4
3	4	5	1	2	8	9	6
2	1	6	7	9	5	8	3
7	9	8	3	4	6	1	5
1	7	3	9	6	4	2	8
8	5	4	2	1	3	7	9
9	6	2	5	8	7	4	1

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.
Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 16 – 10
Sonntag 16 – 8

Samstag 17 – 11

Versetzter Schulstart und Plakate mit Appell

Hochtaunus (how). Landrat Ulrich Krebs, die Bürgermeister der Hochtaunus-Kommunen, das staatliche Schulamt, der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV), der Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) und der Kreiselternebeirat setzen sich für eine bessere Schülerbeförderung im Hochtaunuskreis ein. „Die Sicherheit in den Schulbussen und an den Haltestellen für die Schüler ist ein wichtiges Thema, bei dem die zuständigen Stellen alle eng zusammenarbeiten müssen. Dies gilt besonders in Corona-Zeiten“, sagte Krebs. Eine besondere Rolle spielt dabei der flexible Schulbeginn, der von den Schulleitern eigenständig organisiert werden kann.

Im Hochtaunuskreis besteht die Situation, dass die Busse die Schulen nicht nur zur ersten, sondern teilweise auch zur zweiten oder dritten Schulstunde anfahren. Wenn alle Schüler den Unterricht aber gleichzeitig zur ersten Schulstunde beginnen, entsteht ein Engpass in den Bussen, weil sie dann stark besetzt sind. Hinzu kommt, dass bei der Schülerbeförderung auch die Stehplätze zu berücksichtigen sind. Ein Bus mit beispielsweise 40 Sitzplätzen hat damit gleichzeitig rund 25 bis 30 Stehplätze. „Es kommt dann vor, dass die Schüler dicht gedrängt in den Bussen sitzen oder stehen“, erklärt der Geschäftsführer des Verkehrsverbandes Hochtaunus (VHT), Frank Defeld.

Dieselben Busse fahren die Schulen auch zur zweiten Schulstunde an, sind jedoch deutlich geringer ausgelastet. Eine der effektiven Lösungen liegt daher im gestaffelten Schulbeginn: „Wird der Schulunterricht so umorganisiert, dass ein Teil der Schulklassen erst zur zweiten oder gar zur dritten Schulstunde beginnen, so können diese Schüler mit Bussen fahren, die aktuell kaum oder weniger besetzt sind. Dadurch verbessert sich die Beförderungsqualität für alle enorm“, erklärt Defeld. „Wir sorgen für die bessere Busbeförderung, die Schulleitungen organisieren den Schulplan so, dass ein Teil der Klassen erst zur zweiten oder dritten Schulstunde beginnen. Dadurch ergibt sich eine dauerhafte Verbesserung der Schülerbeförderung.“ „Uns allen ist bewusst, dass es mit viel Arbeit verbunden ist, den kompletten Schulplan umzustellen. Auch für Eltern bedeutet dies, eine gewisse Flexibilität aufzubringen, weil die Kinder und Jugendlichen etwas später zur Schule fahren beziehungsweise erst später wieder nach Hause kommen. Dennoch halten wir alle die Vorteile als Lösung für überzeugend“, fügt Krebs hinzu.

Stadtwerke erneuern Gas- und Wasserleitung

Oberursel (ow). Die Stadtwerke führt in der Freiherr-vom-Stein-Straße, an der Glöcknerwiese und in der Neubronner Straße Arbeiten zur Erneuerung der Gas- und Wasserversorgungsleitungen auf einer Länge von rund 550 Metern durch. Im Zuge dieser Arbeiten wird die Stadt damit beginnen, die Arbeiten zur Neugestaltung der Freiherr-vom-Stein-Straße zu beginnen. Dabei werden auch umfangreiche Erneuerungs- und Auswechslungsarbeiten an Gas-, Wasser-, Strom- und Straßenbeleuchtungsleitungen ausgeführt. Im ersten Bauabschnitt wird außerdem der Kanal ausgewechselt, beginnend im Kreuzungsbereich Eisenhammerweg bis zur Freiherr-vom-Stein Straße 10. Die Arbeiten beginnen am Montag, 26. Oktober. Es ist eine Bauzeit bis Ende Mai 2021 vorgesehen. Nach Desinfektion und hygienischer Freigabe der neuen Trinkwasserleitungen werden alle Hausanschlüsse an die neue Versorgungsleitung angeschlossen oder bei Bedarf ganz erneuert. Das Öffnen und Wiederverschließen des Rohrgrabens erfolgt abschnittsweise. Dabei können im Bereich des aktuellen Rohrgrabens die Zufahrten zu den einzelnen Grundstücken in den Stichwegen nicht immer gewährleistet werden. Selbstverständlich werden die Grundstücke jederzeit zu Fuß erreichbar sein.

Jagd: Straße gesperrt

Oberursel (ow). Die Königsteiner Straße (K772) sowie der parallel verlaufende Wald- und Radweg „Geroldspfad“ müssen am Samstag, 24. Oktober, von 8 bis 16 Uhr wegen einer Drückjagd voll gesperrt werden. Waldbesucher werden zur eigenen Sicherheit gebeten, den Stadtwald Oberursel zwischen 8 und 16 Uhr nicht zu betreten.



Mitarbeiter des VHT versehen einige Bushaltestellen mit Plakaten. Foto: Hochtaunuskreis

So haben die Adolf-Reichwein-Schule in Neunspach und die Christian-Wirth-Schule in Usingen den Unterrichtsbeginn seit Ende der Herbstferien in den Jahrgangsstufen neun und zehn auf die zweite beziehungsweise dritte Stunde verlegt. Damit die Schüler auch zu den neuen Zeiten zur Schule und nach Hause kommen, baut der VHT sein Angebot weiter aus. Es werden eine Vielzahl neuer Fahrten angeboten. Alle Maßnahmen funktionieren jedoch nicht ohne das Verständnis und Mitwirken der Schüler selbst. Deshalb werden der Hochtaunuskreis, der RMV und der VHT gemeinsam mit einer Kampagne die Schüler an Haltestellen und in den Bussen zusätzlich für die Einhaltung der Corona-Regeln sensibilisieren. Aber auch alle anderen Fahrgäste sollen so verstärkt an das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung und an das Abstandhalten an Haltestellen erinnert werden.

Mit rund 70 Plakaten an Bushaltestellen erklärt die Symbolfigur Leo, die als Botschafter zur den Hochtaunuskreis zu Beginn der Corona-Pandemie entwickelt wurde, charmant aber eindringlich die Regeln, die es derzeit einzuhalten gilt. Seine übergeordnete Botschaft: „Wir halten zusammen“. Seine Aufgabe ist es, die Bürger schützend und sicher durch die Krise führen. Alle Schulkinder erhalten zudem Aufkleber und sollen an die Maskenpflicht und das Abstandhalten erinnert werden. Die ersten Haltestellen sind bereits mit den auffälligen Leo-Plakaten ausgestattet, nach und nach kommen mehr Haltestellen dazu, um für die Einhaltung der Corona-Regeln zu sensibilisieren.

Mieterbund berät erneut nur telefonisch

Oberursel (ow). Wegen der angestiegenen Corona- Infektionszahlen muss der Mieterbund Oberursel ab sofort die persönliche Beratung der Mitglieder wieder einstellen. Der Verein hatte seine Mitglieder seit Mitte Juli dieses Jahres wieder persönlich beraten, nachdem die erste Infektionswelle abgeflacht war. Das ist nun trotz der Hygienemaßnahmen wegen des gestiegenen Infektionsrisikos nicht mehr möglich. Stattdessen wird der Mieterverein seine Mitglieder ab sofort wieder telefonisch oder per E-Mail beraten. So ist der Verein auch während der ersten Corona-Infektionswelle verfahren. Das Angebot wurde rege nachgefragt. Ihre Fragen können die Mitglieder per E-Mail an info@mieterbund-oberursel.de oder unter Telefon 06171-5868851 an den Verein richten. Für Rückrufe bitte die eigene Telefonnummer angeben. Über diesen Weg kann auch jeder Mitglied werden, der es noch nicht ist und Hilfe bei mietrechtlichen Fragen und Problemen braucht.

Selbstkompetenz

Oberursel (ow). Am Samstag, 24., und Mittwoch, 28. Oktober, jeweils von 9.30 bis 16.30 Uhr findet im Seminarhaus „Alte Post“ der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus, Oberhöchstatter Straße 5, ein Seminar zum Thema „Selbstkompetenz in Konfliktsituationen stärken – Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg“ statt. Es richtet sich an Eltern sowie pädagogische Fachkräfte und weitere Interessierte. Die Teilnahmegebühr beträgt 111 Euro. Anmeldung unter Telefon 06171-58480 sowie im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de. Persönliche Anmeldungen in der vhs Geschäftsstelle, Füllerstraße 1, Oberursel bedürfen einer Terminabsprache.

Den CO₂-Fußabdruck reduzieren beim 1. Oberurseler Klimathon

Oberursel (ow). Beim ersten Ideenfindungsabend der Lokalen Oberurseler Klimainitiative Ende 2019 stellte die Vorsitzende des Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND), Claudia von Eisenhart Rothe, die Idee eines CO₂-Rechners für Oberursel vor. Sie konnte in der Folgezeit mit Christoph Kunz, Gründer des Klima-Startups „worldwatchers“, einen kompetenten Partner für die Umsetzung der Idee im digitalen Bereich gewinnen.

Worldwatchers hat mit dem „worldwatchers klimakompass“ eine App entwickelt, die es erlaubt, den eigenen CO₂-Fußabdruck zu bestimmen sowie für mehr als 1,2 Millionen Konsumprodukte den jeweiligen CO₂-Fußabdruck zu ermitteln. Zudem gibt die App gut umsetzbare Hinweise zur Senkung des persönlichen Fußabdrucks.

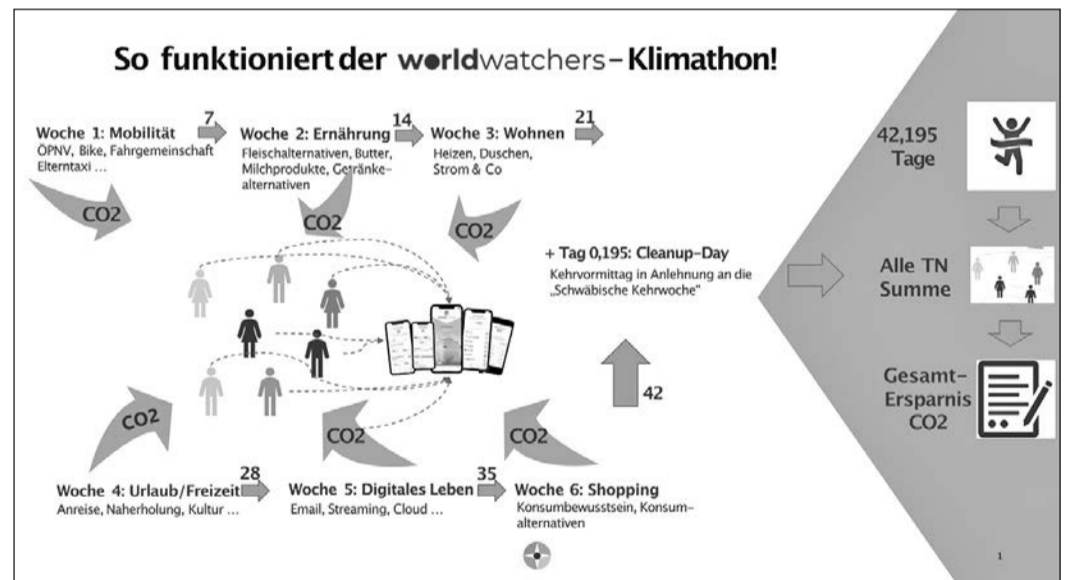
Das der kostenlosen App zugrundeliegende Konzept geht auf die Kooperation mit dem renommierten Wuppertal Institut für Umwelt, Klima, Energie zurück. Vom bekannten Online-Nachhaltigkeitsmagazin Utopia wurde der Klimakompass unlängst als „die möglicherweise wichtigste App des Jahres“ bezeichnet. Worldwatchers-Gründer Christoph Kunz: „Wir freuen uns über die vielen positiven Stimmen zur ersten Version des Klimakompass. Gemeinsam mit unseren Nutzern werden wir weiter an der Vision für unsere App arbeiten: die tägliche Verfügbarkeit des aktuellen CO₂-Budgets für jedermann, damit das Thema Klimaschutz und Klimabewusstsein den ihm gebührenden Platz im Alltag bekommt. Das Feedback aus dem 1. Oberurseler Klimathon wird uns hierbei wichtige Erkenntnisse bringen.“

Den 1. Oberurseler Klimathon, den die Stadtwerke unterstützen, soll die Bürger der Taunusstadt motivieren, sich mit ihrem eigenen CO₂-Fußabdruck intensiv und mit Spaß zu beschäftigen. Stadtwerke-Geschäftsführer Jürgen Funke: „Seit vielen Jahren engagieren wir uns auf vielfältige Art und Weise für Umwelt- und Klimaschutz, etwa mit unserem Projekt ‚Lebenswertes Oberursel‘, in dessen Rahmen wir jährlich ganz konkrete Naturprojekte in Oberursel umsetzen. Deswegen unterstützen wir sehr gerne den 1. Oberurseler Klimathon und hoffen, mit diesem Engagement viele Oberurseler bezüglich ihres CO₂-Fußabdruckes sensibilisieren zu können.“

Die Kooperationspartner BUND, LOK, Worldwatchers und Stadtwerke planen dieses bundesweit erste Pilotprojekt in Sachen Reduzierung des persönlichen CO₂-Fußabdrucks wie folgt: In Anlehnung an die klassische Marathondistanz dauert dieser von worldwatchers entwickelte Wettbewerb genau 42,195 Tage: Sechs Wochen lang (42 Tage) finden app-basierte Challenges statt, zum Abschluss gibt es eine Live-Challenge am darauffolgenden Samstagvormittag für 4 Stunden und 41 Minuten (0,195 Tage).

Zu Beginn ermittelt jeder Teilnehmer den eigenen CO₂-Fußabdruck mittels der App „Klimakompass“, die gratis im Google Play- und Apple Store heruntergeladen werden kann. Nach dieser Standort-Analyse beginnen die sechs Wochen „Klimathon“, in denen jede Woche verschiedene Vorschläge („Challenges“) zur Reduktion des eigenen CO₂-Fußabdrucks in der App vorgeschlagen werden – in jeder Woche dreht es sich um einen der sechs privaten Lebensbereiche Wohnen, Ernährung, Mobilität, Urlaub/Freizeit, Shopping oder Digitales Leben. In der App wird dann jeweils auf passende Informationsangebote zum Klimaschutz verwiesen, die von den Stadtwerken bereits angeboten werden. Die ersten Challenge-Ergebnisse werden im Laufe der Aktion mit der „Halbzeitbilanz“ bekanntgegeben. Am Ende des Klimathons wird das worldwatchers-Team virtuell errechnen, wieviel CO₂ die Teilnehmer insgesamt eingespart haben und wieviel sie zukünftig pro Jahr einsparen können, wenn sie die mit den erfüllten Challenges verbundenen Verhaltensweisen in ihr tägliches Leben dauerhaft übernehmen.

Die Teilnahme am 1. Oberurseler Klimathon ist denkbar einfach: Nach dem Gratis-Download der worldwatchers klimakompass-App geht der Nutzer auf den Menüpunkt „Challenges“ und gibt dort am oberen Bildschirm den Code „1OK2020“ ein, dann erscheinen nach einer kurzen Begrüßung die insgesamt 32 zur Auswahl stehenden Challenges aus den genannten sechs Lebensbereichen. Der 1. Oberurseler Klimathon ist seit 19. Oktober freigeschaltet. Von den Nutzern der worldwatchers App werden keine personenbezogenen Daten im Sinne der DSGVO erhoben.



Über 42,195 Tage läuft der Klimathon.

Grafik: worldwatchers GmbH

Böschungsarbeiten

Hochtaunus (how). Die Böschungsarbeiten im Bereich des neuen Brückenbauwerks, über das künftig die Verzögerungsspur der A5 zur ausgebauten Park- und Rastanlage Schäferborn geführt wird, dauern länger als geplant. Das teilt Hessen Mobil mit. Das neue Bauende ist für Freitag, 23. Oktober, vorgesehen. Die halbseitige Sperrung der L3057 wird bis dahin bestehen bleiben. Weitere Infos im Internet unter mobil.hessen.de oder verkehrs-service.hessen.de.

Lokalschau

Oberursel (ow) Der Geflügelzuchtverein Weißkirchen lädt für Sonntag, 25. Oktober, zu seiner Lokalschau auf dem dem überdachten Freigelände innerhalb der Anlage in der Oberurseler Straße. Die Lokalschau ist ab 10 Uhr geöffnet. Gemäß den Covid-19-Bedingungen kann immer nur eine begrenzte Anzahl von Besuchern das Ausstellungsgelände betreten. Eine Bewertung kann unter den gegebenen Bedingungen nicht durchgeführt werden.

Schwimmkurse

Oberursel (ow). Im Taunabad startet in der nächsten Woche ein weiterer Anfänger-Schwimmkurs für Kinder ab sechs Jahren. Er dauert drei Wochen, Kurstermine sind dienstags bis freitags jeweils von 15.30 bis 16.15 Uhr. Die Kosten betragen 120 Euro plus Eintritt ins Taunabad über ein E-Ticket. Anmeldung im Internet unter www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad. Zwei weitere Anfänger-Schwimmkurse beginnen am 10. November und am 1. Dezember. Die Anmeldung beginnt jeweils drei Wochen vor dem ersten Termin. Die Anfänger-Schwimmkurse bereiten auf das „Seepferdchen“ vor. Sie finden zunächst im Lehrschwimmbecken und später im Sportbecken statt. Beim Schwimmbzeichen „Seepferdchen“ schwimmen die Kinder 25 Meter und holen einen Gegenstand aus schulertiefem Wasser. Die Stadtwerke haben ihr Corona-Hygienekonzept um die Durchführung von Anfänger-Schwimmkursen erweitert. Die Maßnahmen wurden mit dem Fachbereich Gesundheitsdienste des Landkreises Hochtaunuskreis abgestimmt, sodass eine sichere Teilnahme gewährleistet werden kann.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

FORUM GESUNDHEIT OBERURSEL

24./25. Oktober • Samstag/Sonntag • 10 – 18 Uhr

Sonderveranstaltung Vorträge • Voranmeldung unter: www.fokus-oberursel.de



AMILU
Physio | Reha | Training

Aufbautraining vor und nach Operationen
Muskulatur als Schlüssel zum Erfolg
Innovativ, individuell und effektiv
Laufanalyse und gezieltes Coaching
Unbedenklich durch Be- und Entlüftungskonzept der neuesten Generation

Wir kümmern uns um Ihre GESUNDHEIT!
06171-978 09 88 www.amilu.de



Ich werde bei meiner Gesundheit keine Abstriche machen.

Als Teil der Gothaer Gemeinschaft genießen Sie im Krankenhaus Behandlung erster Klasse.

Sofortiger Versicherungsschutz

Krankenhaus-Zusatzversicherung
Gothaer MediClinic
Generalagentur
Claudia Kaczinski
Untere Hainstr. 18 · 61440 Oberursel (Taunus)
Telefon 06171 979405
claudia.kaczinski@gothaer.de

Gothaer
Kraft der Gemeinschaft

Forum Gesundheit mit umfangreichen Vorkehrungen

Dass Gesundheit eines unserer höchsten Güter ist, haben wir in diesem Jahr so deutlich und so hautnah gespürt wie vielleicht noch nie, sie ist zum Dreh- und Angelpunkt unseres Lebens geworden. Mit dem an die Situation angepassten Forum Gesundheit wird den Bürgerinnen und Bürgern am kommenden Wochenende die Möglichkeit geboten, sich mit Aspekten der Gesundheit auseinanderzusetzen, die bewusst außerhalb der Pandemie liegen. Dennoch wird diese in vielen Vorträgen mitschwingen. Und vor allem: Der Hygiene, der Lüftung, der Desinfektion zwischendurch wird viel Raum und Zeit gegeben.

Die Vorträge finden im Rathaus statt, wo im großen Sitzungssaal 56 Plätze und im Georg-Hieronymi-Saal 18 Plätze zur Verfügung stehen, die Stühle sind mit ausreichend Abstand gestellt und dürfen nicht verrückt werden. Alle Gäste haben am Eingang ihre Hände zu desinfizieren und eine Maske zu tragen. Ob diese auch am Platz getragen werden muss, wird vor Ort bekanntgegeben. Die Taktung der einzelnen Vorträge ist ohne Überschneidungen. Der Folgevortrag ist im jeweils anderen Raum, das heißt, in beiden Räumen ist zwischen den einzelnen Vorträgen jeweils 45 Minuten Zeit, um sie zu lüften, zu desinfizieren und für den nächsten Vortrag vorzubereiten.

Damit die Zahl der Gäste besser abschätzbar ist, werden Besucherinnen und Besucher gebeten, sich vorab anzumelden. Dies ist neben der Anmeldung auf der Webseite von fokus O. (www.fokus-oberursel.de) auch telefonisch möglich: am heutigen Donnerstag von 10 bis 13 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr, am Freitag von 10 bis 13 Uhr: Bei der Geschäftsstelle von fokus O. können sich Gäste unter der Nummer

06171 / 631881 registrieren lassen. Wer spontan zum Forum Gesundheit im Rathaus erscheint, kann ebenfalls teilnehmen, sofern noch Plätze frei sind. Allerdings müssen auch in diesem Fall für jeden einzelnen Vortrag Kontaktdaten aufgrund der Nachverfolgungsoption erfasst werden. Der fokus O. als Veranstalter garantiert allen Gästen des Forums Gesundheit, persönliche Daten nur 14 Tage aufzuheben und danach zu löschen – es sei denn, jemand wünscht ausdrücklich weiteren Kontakt und Informationen.

Egal, ob angemeldet oder nicht: Die Besuchenden des Forums Gesundheit werden gebeten, spätestens zehn Minuten vor Beginn des Vortrags, den sie hören wollen, vor Ort zu sein, damit die Registrierung abgeschlossen werden beziehungsweise erfolgen kann. Sämtliche Garderobe ist mit an den Platz zu nehmen, eine Abgabe der Garderobe derzeit coronabedingt nicht möglich. Nach den jeweils halbstündigen Vorträgen können die Gäste im Vortragsraum noch eine Viertelstunde mit den Referenten diskutieren. Ist noch weiterer Diskussionsbedarf, steht für etwa zehn Personen ein zusätzlicher Raum zur Verfügung.

Da die Organisatoren des Forums Gesundheit innerhalb der Gesundheitssäule von fokus O. vorsorgen wollten, ist die Veranstaltung diesmal ein „Hybrid“: Die Vorträge werden per Video aufgenommen und sind einige Tage später über die Webseite von fokus O. und über YouTube im Internet abrufbar. Alle, die zu einer Risikogruppe zählen, gesundheitliche Bedenken oder zum Zeitpunkt des jeweiligen Vortrags keine Zeit haben, erhalten also übers Netz eine weitere Chance, Vorträge zu hören. Ihnen entgeht zwar die Diskussion nach dem Vortrag, die nicht aufgezeichnet wird, doch die wesentlichen Informationen stehen auch

Vorträge am Samstag, 24. 10. 2020

Großer Sitzungssaal

10.00 Uhr
Gesunde Ernährung, Prävention ernährungsbedingter Erkrankungen
Sabrina Schlünz, Oberärztin
Klinik Wingertsberg

11.30 Uhr
Schmerzfrei ohne Operation – Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht
Sven Sören Schumann,
Heilpraktiker

13.00 Uhr
Am Anfang braucht's Mut – für den Alkoholzug
Dr. med. Anne-Katharina Neddens, Fachärztin für Innere Medizin, Psychosomatik und Psychotherapie,
Oberärztin Klinik Hohe Mark

14.30 Uhr
Gesundheitsvorsorge vom Chef – betriebliche Krankenversicherung und Gesundheitsmanagement
Claudia Kaczinski,
Gothaer Versicherung

16.00 Uhr
Vernetzte Hilfen des Deutschen Roten Kreuzes aus einer Hand
David Effertz, Stv. Bereichsleiter Soziale Dienste,
DRK-Kreisverband Hochtaunus

Georg-Hieronymi-Saal

10.45 Uhr
Gewichtsreduzierung durch EMS-Training – geht das? Elektronische Muskelstimulation als Lösung
Jörg-Martin Sindram,
Inhaber fitbox Oberursel
Altstadt

12.15 Uhr
Entdecke die Kraft deiner Gedanken!
Melanie Bommersheim,
Resilienz- und Stressmanagement-Trainerin,
Medial Coach

13.45 Uhr
Oberurseler Trinkwasser – Knappes Gut in hervorragender Qualität
Arabi Yohageethan,
Wasserqualitätsmanagerin,
Stadtwerke Oberursel
(Taunus)

15.15 Uhr
Wechseljahre – Freu dich drauf!
Kirstin Rüter, Heilpraktikerin
für Psychotherapie

16.45 Uhr
Gesünder leben mit Kaffee
Mario Busshoff,
Wirtschaftspsychologin
und Kaffeeröster mit Lizenz,
Flatberry



Grosana

iflex So schläft man heute.

BETTEN UND GARDINEN

STEINECKER
BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN

Untere Hainstraße 2 · 61440 Oberursel
Tel. 06171 / 97 37 10 · Fax 06171 / 9 87 97 63
www.schaumalrein.de

GERMAN DESIGN AWARD NOMINEE 2017



www.hohemark.de

Klinik Hohe Mark
Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband GmbH
Telefon 06171 204-0
info@hohemark.de

Das Leben gelingt nicht immer so, wie wir Menschen es uns gerne wünschen.

Depressionen, Ängste oder das Burnout-Syndrom sind Realitäten in unserer Gesellschaft – und es kann jeden treffen. Die Klinik Hohe Mark hat langjährige Erfahrung in der Behandlung von Menschen mit psychischen Erkrankungen.

DIGD KLINIKEN

Klinik Hohe Mark
Psychiatrie – Psychotherapie – Psychosomatik
fachlich kompetent – christlich engagiert

www.gute-botschafter.de

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

FORUM GESUNDHEIT OBERURSEL

24./25. Oktober • Samstag/Sonntag • 10 – 18 Uhr

Sonderveranstaltung Vorträge • Voranmeldung unter: www.fokus-oberursel.de

ihnen zur Verfügung. Also nicht wundern über die Kamera im Raum! Sie richtet sich auf die Vortragenden, kann aber zufällig auch einzelne Besucher erfassen. Gäste erklären sich durch ihre Anmeldung hiermit einverstanden.

Viel Organisatorisches ist in diesem Jahr notwendig, um eine Veranstaltung überhaupt zustandezubringen. Bitte tragen Sie mit Einsicht, Disziplin und Zuversicht dazu bei, dass das Forum Gesundheit reibungslos gelingt!

Facettenreiche Expertise

20 Vorträge von 20 Fachleuten aus dem Hochtaunuskreis bieten unterschiedliche Sichtweisen auf Aspekte der Gesundheit. Neben vier Ärztinnen kommen Heilpraktiker, Therapeuten, Coaches, Berater und Geschäftsinhaber zu Wort, die sowohl schulmedizinische als auch Sichtweisen aus Komplementärmedizin und Naturheilkunde vertreten. Dr. Julia Sebald leitet die Sektion Handchirurgie an den Hochtaunus-Kliniken und ist selbst Spezialistin auf diesem Gebiet. Ebenfalls im klinischen Betrieb arbeitet Sabrina Schlünz, Internistin und Oberärztin an der Klinik Wingertsberg in Bad Homburg, die im Vortrag zu Ernährung von der Diätassistentin Silke Beck unterstützt wird. Dr. Anne-Katharina Neddens, Oberärztin in der Klinik Hohe Mark und Fachärztin für Psychosomatik und Psychotherapie, hat durch ihre Arbeit viel Erfahrung mit Drogenentzug und kennt die Hürden auf dem Weg zur Heilung von Süchten. Zahnärztin Dr. Barbara Nentwig hat sich neuen Ufern zugewandt und lotet mit Spiritueller Medizin und Aurachirurgie die Grenzregionen des für uns Wahrnehmbaren aus. Die Suche nach ärztlichen Experten unterstützt Ulrike Mathé-Schaaff, die selbst Medizin studiert und ein großes Netzwerk hat. Der Augenoptikermeister Bernhard Kempkes weiß, was (nicht nur) bei Gleitsichtbrillen zu beachten ist – in Theorie und Praxis. Auf eine spezielle Schmerztherapie mit Pressur und Übungen geht Heilpraktiker Sven Sören Schumann in seinem Vortrag ein. Martin Funder, Osteopath und Heilpraktiker, der ursprünglich aus der Physiotherapie kommt, wid-

met sich einer anderen Art von Schmerz: alten Traumen. Gemeinsam mit seiner Frau, der Paarsynthese-Therapeutin Stephanie Hartmann-Funder, verrät er auch, wie Liebe und Intimität in der Partnerschaft gelingen. Über die Potenziale der Wechseljahre berichtet die Heilpraktikerin für Psychotherapie Kirstin Rüter. Zum Thema Anti-Stress treten gleich zwei Expertinnen an, die Stress in früheren Berufen hautnah kennengelernt haben: Medial Coach Melanie Bommersheim setzt unter anderem auf Resilienz-Training und Klänge, während Gesundheitscoach und Gestalttherapeutin Monika Isabel Janku die innere Stärke des Individuums in ihrer Arbeit betont.

Wer Muskelmasse oder Muskelkraft eingebüßt hat, ist richtig bei Philip Brandscheid, Therapeut und Inhaber von AMILU Health, der Wege und Mittel gegen altersbedingten Muskelverschleiß parat hat. Jörg-Martin Sindram, Inhaber der fitbox Oberursel Altstadt, erläutert, wie man durch elektronische Muskelstimulation effektiv Gewicht reduziert. Um Flüssigkeiten unterschiedlicher Art geht es in zwei Vorträgen: Wasserqualitätsmanagerin Arabi Yohageetan von den Stadtwerken weiß viel über Qualität und Einsparmöglichkeiten des Oberurseler Trinkwassers zu berichten. Und der Kaffeeröster und Wirtschaftspsychologe Mario Buschhoff verwendet selbiges zur Zubereitung von Kaffee, der durchaus etliche positive gesundheitliche Aspekte aufzuweisen hat. Mehrere Vorträge widmen sich der Organisation von Gesundheit. Die Vermögensberaterin Yvonne Morawitz präsentiert mit zwei jungen Kollegen Gesundheitsvorsorge mit Plan. Was von Arbeitgebern in Sachen Gesundheitsmanagement getan werden kann, ist Thema der Versicherungsexpertin Claudia Kaczinski. Zur vernetzten Arbeit des Roten Kreuzes, das auf vielen Ebenen tätig ist, berichtet David Effertz aus der Bereichsleitung Soziale Dienste beim DRK-Kreisverband Hochtaunus. Susanne Schneider von der Brinkmann Pflegevermittlung zeigt den legalen Weg zur sogenannten 24-Stunden-Betreuung auf.

fokus

Forum der Selbständigen Oberursel e.V.

Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht

Naturheilpraxis

Sven Sören Schumann • Heilpraktiker

Holzweg 9b, Josef-Baldes-Passage • 61440 Oberursel/Taunus
06171 - 27 96 888 • praxis@heilpraktiker-schumann.de

www.heilpraktiker-schumann.de

PRAXIS
URSELBACH
Forum Osteopathie

PRAXIS
Urselbäch

Seit mehr als 15 Jahren behandeln wir in unserer Praxis in ruhiger und angenehmer Atmosphäre vor allem Beschwerden des Bewegungsapparates. Dabei kommt eine sehr effektive Kombination von Osteopathie und Physiotherapie zum Einsatz. Erfahrungsgemäß führt dies zu einer Besserung der Beschwerden zwischen 80-90%. Dieses ganzheitlich orientierte Konzept kann durch unser Angebot an Bewegungs- und Entspannungskursen ergänzt werden.

PRAXIS Urselbach | Neutorallee 8 | Oberursel
Tel: 0 6171 - 50 36 39 | www.praxisoberursel.de

Ihr WEGBEGLEITER

Kirstin Rüter

Heilpraktikerin (Psychotherapie)
Schmerzpraxis

Neue Wege helfen

- Lebenskrisen zu bewältigen
- Mit Schmerzen zu leben
- Das Leben wieder zu lieben

Spezialisierung

- Verhaltenstherapie (KVT)
- TUINA (TCM)
- Psychosomatische Energetik (PSE)

Telefon: 0151-1720 9640

Liebevoll.
Zuhause.
Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de



Pflege- & Betreuungskräfte für zuhause

Für Frankfurt und den Taunus

Susanne Schneider

Strackgasse 18, 61440 Oberursel

☎ 06171 - 89 29 539

✉ buero-oberursel@brinkmann-pflegevermittlung.de

Vorträge am Sonntag, 25. 10. 2020

Großer Sitzungssaal

10.00 Uhr
Einen alten Baum verpflanzt man nicht! Zuhause bleiben mit der „24-Stunden-Betreuung“
Susanne Schneider, Regionalvertretung Bad Homburg, Brinkmann Pflegevermittlung

11.30 Uhr
Was tun, wenn die Hand einschläft?
Dr. Julia Sebald, Fachärztin für Chirurgie, Unfall- und Handchirurgie, Sektion Handchirurgie der Hochtaunus-Kliniken

13.00 Uhr
Was bei Gleitsichtbrillen zu beachten ist
Bernhard Kempkes, Augenoptikermeister, Bernhard Kempkes Augenoptik

14.30 Uhr
Aurachirurgie – Medizin der Zukunft?
Dr. med. dent. Barbara Nentwig, Praxis für Spirituelle Medizin, Geistiges Heilen und Aurachirurgie

16.00 Uhr
Altersbedingter Muskelverschleiß (Sarkopenie) und was man dagegen tun kann
Philip Brandscheid, Therapeut, Inhaber AMILU Health

Georg-Hieronymi-Saal

10.45 Uhr
Energetische Osteopathie – Wie alte Traumen sich zeigen und gelöst werden können
Martin Funder, Osteopath, Heilpraktiker und Physiotherapeut, Praxis Urselbach

12.15 Uhr
Das Einmaleins der individuellen Stresskompetenz
Monika Isabel Janku, Gesundheitscoach, Gestalttherapeutin, Mediatorin

13.45 Uhr
Gesundheitsfürsorge? Mit Plan!
Yvonne Morawitz, Mitglied BDV, Nicolas Jentes und Jonas Pigge, Vermögensberater

15.15 Uhr
Wie finde ich schnell und informiert den richtigen Arzt für mich?
Ulrike Mathé-Schaaff, Studienrätin a. D., Medizin-Netzwerkerin

16.45 Uhr
Wenn Mars und Venus Tango tanzen: Wie Liebe und Intimität in der Partnerschaft gelingen
Stephanie Hartmann-Funder, Paarsynthese-Therapeutin und Martin Funder, Heilpraktiker

fitbox[®]
DIE FITNESS REVOLUTION

OBERURSEL
ALTSTADT

Herbst
Aktion
bis 30.11.2020

8 WOCHEN
FIGUR
PROGRAMM

- 2 x Personal EMS-Training pro Woche
- Ganzkörper- & Ernährungsanalyse
- Persönliche Beratung & Betreuung

PERSONAL EMS-TRAINING

KOMPLETTPAKET ZUM
ATTRAKTIVEN AKTIONSPREIS!

INFOS unter
06171-2798561
oder einfach mal
vorbeischauen
im Holzweg 13
in Oberursel



Brinkmann[®]
PFLEGEVERMITTLUNG

Sei schlau - kauf bei Nau!

Der Nummer 1:



Autohaus Nau GmbH

www.nau.de



* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 20/2020.

IHR PREISVORTEIL JETZT bis zu 1) **4.874,- €**



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflicht. Sonderausstattung

IN HESSEN NUR BEI NAU

3.000 OPEL NEUWAGEN SOFORT LIEFERBAR



BIG DEAL

6 Jahre Garantie³⁾
3 Inspektionen⁴⁾
GESCHENKT!

Crossland X „Edition“

1.2 Benziner, 61 kW (83 PS), Kurzzulassung 10 km, **INKLUSIVE** beheizbares Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, beheizbare Windschutzscheibe, Klimaanlage, Regensensor, Lichtsensor, Außenspiegel beheizbar, Tempomat, Mittelarmlehne, Freisprecheinrichtung, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Spurassistent, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab 17.990,- €

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) 159,- €

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 17.119,41 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 5.724,00 €

Corsa „Edition“

1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km, **INKLUSIVE** Klimaanlage, Außenspiegel beheizbar, Tempomat, Freisprecheinrichtung, Spurassistent, Frontkollisionswarner Müdigkeitserkennung, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab 13.990,- €

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) 129,- €

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 13.068,46 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 4.644,00 €

Astra Sports Tourer „Edition“

1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km, **INKLUSIVE** beheizb. Lederlenkrad, Sitzheizung, Regensensor, Klima, Mittelarmlehne, ASP beheizt, Tempomat, USB, FSE, LED Scheinwerfer, Lichtsensor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab 18.490,- €

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) 169,- €

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 19.323,80 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.084,00 €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung zzgl. 995,- € Fracht. Gültig für den Crossland X 1.2 mit 61 kW. 2) Effektiver Jahreszins 5,11%, Sollzinssatz gebunden p.a. 4,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasing-Angebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 3) Händlergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungsanspruch für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.de oder bei uns. 4) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellerangaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 4,8-4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 109-93 g/km. Energieeffizienzklassen B-A.

www.opel-nau.de

SO KAUFT MAN JAHRESWAGEN SUMMEREND-SALE

PROFITIEREN SIE VON DER MWST-SENKUNG

NUR BIS 31.10.2020

+++ SUMMEREND-SALE BONUS +++

+500,- ZUSÄTZLICH¹⁾

1) Zusatzrabattierung bei Kauf eines Jahreswagens bis 31. Oktober 2020.

Wahnsinns-Preisvorteile - nur bei Nau!

Große Reichweite und bis zu 8 Jahren Garantie*



Hyundai Kona Elektro Advantage Elektromotor mit 100 kW (136 PS) Neuwagen

Hyundai Ioniq Electric Elektromotor mit 100 kW (136 PS) Neuwagen

Hyundai Kona Elektro Advantage

ab **32.490 EUR**

oder ab monatlich **159 EUR**

Hyundai Ioniq Elektro

ab **29.690 EUR**

oder ab monatlich **199 EUR**

Umweltbonus vom Staat²⁾

jetzt **6.000 EUR**

Das könnte Ihre einm. Leasingsonderzahlung sein



1) Unser Leasingangebot: Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000,00 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 13.075,20 € (Ioniq 14.505,84 €), Vertragslaufzeit 36 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 3,99%, eff. Jahreszins 4,06%, Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 32.965,23 € (Ioniq 29.672,22 €) zzgl. Fracht- und Bereitstellungs-kosten inkl. Rückhol-service in Höhe von 1.341,84 €. Ein Leasingangebot der ALD AutoLeasing D GmbH, Niederfeld 95, 22784 Hamburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Staatlicher Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) in Höhe von 6.000,- €. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

Energieverbrauch kombiniert 14,3-3,8 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; Energieeffizienzklasse A+.

* Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladskabel) und 2 Jahre für die Bordnetz-batterie, 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie greift die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgrabenstraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter https://www.hyundai.de/garantiebedingungen). 8 Jahre oder bis zu 160.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannenservice und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

8 Jahre Garantie*

Über 5.000 Neuwagen, Tageszulassungen und Jahreswagen sofort lieferbar!

NUR BEI NAU!

Sicher ist sicher – die Inspektion vom Fachmann: schon ab

59€

Gültig für alle Opel-PKW älter 6 Jahre zzgl. Material & Zusatzarbeiten



IHR VORTEIL JETZT¹⁾ **5.493,- €**

Beispielabbildung mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

DER NEUE INSIGNIA

PREMIERE!



DER NEUE INSIGNIA GRAND SPORT

1.5 Diesel, 91 kW (122 PS), Euro-6d, Start/Stop, Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

Wärmeschutzverglasung, Klimaanlage, Regensensor, Lichtsensor, LED-Scheinwerfer Außenspiegel beheizbar, Tempomat, Mittelarmlehne, Freisprecheinrichtung, DAB+, Multifunktionslenkrad, Spurhalteassistent, USB, Frontkollisionswarner, Navigation via Android Auto und Apple Carplay und vielem mehr...

BARPREIS ab 26.490,- €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung, zzgl. 995,- € Fracht. 2) Händlergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungsanspruch für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.de oder bei uns. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

BIG DEAL

6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾
GESCHENKT!

Kraftstoffverbrauch innerorts 4,5 l/100 km, außerorts 3,3 l/100 km, kombiniert 3,8 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 99 g/km. Energieeffizienzklasse B.

Unternehmenssitz:

Gießen Direkt an der A 485

An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



Marburg

Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



Stadtallendorf

Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach Direkt an der A 5

Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Friedberg Ehemals Auto-Kuhl

Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220-0



Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: FV Stierstadt – Sportfreunde Friedrichsdorf, FSV Friedrichsdorf – TSG Niederrad (beide Do., 20.00), SV Steinfurth – FSG Burg-Gräfenrode (Do., 20.15); TSV Vatanspor Bad Homburg – DJK Helvetia Bad Homburg (So., 11.45), FC Karben – FC Olympia Fauerbach (So., 15.00), FSV Friedrichsdorf – FV Stierstadt, 1. FC-TSG Königstein – Sportfreunde Friedrichsdorf, SG Westend Frankfurt – FC Neu-Anspach, TSG Niederrad – Usinger TSG, SC Dortelweil – SV Steinfurth, Türkischer SV



Der SV Teutonia Köppern um Torben Müller (links) übernimmt mit dem 4:0-Sieg gegen die SG Eschbach/Wernborn die Tabellenführung in der Fußball-Kreisoberliga. Foto: gw

Bad Nauheim – SKV Beienheim, SV Gronau – FSG Burg-Gräfenrode, FG 02 Seckbach – Spvgg. 03 Fechenheim (alle So., 15.30).

Kreisoberliga Hochtaunus: SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – DJK Helvetia Bad Homburg II, SV Seulberg – SV Teutonia Köppern, SG Eschbach/Wernborn – FC 06 Weißkirchen, SG Ober-Erlenbach – FC Neu-Anspach II, SG Eintracht Feldberg – Eintracht Oberursel, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – EFC Kronberg, SGK Bad Homburg – SG Oberhöchstadt, FC 09 Oberstedten – Sportfreunde Friedrichsdorf II (alle So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: FV Stierstadt II – FSV Steinbach (Do., 20.00), SG Eschbach/Wernborn II – SG Westerfeld, SG Ober-Erlenbach II – FV Stierstadt II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – FC Mammolshain (alle So., 12.30), FSV Friedrichsdorf II – 1. FC 04 Oberursel (So., 13.00), TV Burgholzhausen – SV Teutonia Köppern II, FSG Merzhhausen/Weilnau/Weilrod – FSV Steinbach, SG Hundstadt – SG BW Schneidhain (alle So., 15.00).

Kreisliga B Hochtaunus: SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – FSG Niederlauden/Laubach, SG Eintracht Feldberg II – Eintracht Oberursel II (beide So., 12.30), SV Teutonia Köppern III – EFC Kronberg II (So., 14.00), SV Bommersheim – SG Mönstadt/Grävenwiesbach (So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: TV Burgholzhausen II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III, SV Bommersheim II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach II, FSG Merzhhausen/Weilnau/Weilrod II – FSV Steinbach II, SG Hundstadt II – SG Oberhöchstadt II (alle So., 12.30).

Frauen-Gruppenliga Frankfurt: SG Westerfeld – SG Wiking Offenbach (Sa., 16.00).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: 1. FFV Oberursel – TSG Neu-Isenburg II (Sa., 17.00).

Frauen-Kreisliga A Frankfurt: 1. FFV Oberursel II – FC Hochstadt (Sa., 15.00), FC Gudesding Frankfurt – DJK Helvetia Frankfurt (Sa., 17.00). (gw)

TVW-Riege tritt am Samstag beim Isselhorster TV an

Oberursel (gw). In der 3. Bundesliga der Geräteturner steht für den TV Weißkirchen am Samstag die einzige große Reise in dieser Saison bevor, denn die Riege um Spitzturner Julian Peters muss am Samstag um 16 Uhr in Gütersloh beim Isselhorster TV von 1894 antreten.

„Dort rechnen wir uns durchaus etwas aus, denn Isselhorst hat am Pauschenpferd und Barren seine Stärken, während wir an den übrigen vier Geräten Siegchancen haben“, gibt sich Peters vor dem zweiten Wettkampf in der 3. Bundesliga zuversichtlich.

Dieser Optimismus basiert auch auf der Analyse, die die Weißkirchener am 10. Oktober als Augenzeugen der 29:52-Niederlage von

Isselhorst zum Saisonstart bei der TSG Sulzbach gemacht haben. Anschließend war der TVW in der Eichwaldhalle an die Geräte gegangen und hatte gegen den KTV Hohenlohe mit 27:41 verloren.

Für Robin Heyser, der am Samstag verhindert ist, rückt Michael Steinig in die Weißkirchener Riege nach. Der Neuzugang war im vergangenen Jahr zusammen mit Peters für die Deutsche Sporthochschule in Köln deutscher Hochschulmeister geworden und sollte eine echte Verstärkung sein.

Den dritten und letzten Wettkampf der Saison 2020 bestreitet der TVW am 14. November um 18 Uhr in der Eichwaldhalle gegen die TSG Sulzbach.

Pokalendspiel am 29. April

Hochtaunus (gw). Wie Pokal-Spielleiter Andreas Hartmann (Westerfeld) bekannt gegeben hat, sind alle Begegnungen für das Achtelfinale im Licher-Kreispokalwettbewerb 2020/21 im Fußballkreis Hochtaunus terminiert worden.

Am 17. November stehen dann die acht Mannschaften für das Viertelfinale fest, das 2021 bis zum 11. März ausgetragen werden soll. Das Halbfinale folgt bis spätestens 22. April und das Endspiel, in dem der Nachfolger des amtierenden Cupgewinners Sportfreunde Friedrichsdorf ermittelt wird, soll am 29. April

stattfinden. Das Achtelfinale wird wie folgt gespielt: SV Seulberg – SG Ober-Erlenbach (15. Oktober, 20 Uhr), 1. FC-TSG Königstein – Sportfreunde Friedrichsdorf (4. November, 20.30 Uhr), SG Eschbach/Wernborn – FSV Friedrichsdorf (5. November, 20.30 Uhr), SG Blau-Weiß Schneidhain – FC Neu-Anspach, FC Mammolshain – SG Oberhöchstadt, Usinger TSG – DJK Helvetia Bad Homburg, SV Teutonia Köppern – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (alle 12. November, 20 Uhr) und SGK Bad Homburg – TSV Vatanspor Bad Homburg (17. November, 20 Uhr).

Sport in Kürze

Fußball: Klassenleiter Thorsten Bastian (Rockenberg) hat die am Freitagabend ausgefallene Gruppenliga-Begegnung zwischen der DJK Helvetia Bad Homburg und dem SC Dortelweil für Mittwoch, 4. November, um 20 Uhr neu angesetzt.

Football: Die Bad Homburgs Sentinels richten am Samstag, 24. Oktober, im Sportzentrum Nordwest in Kirdorf das „Final Four“-Turnier der U16-Oberliga aus. Ab 11.30 Uhr laufen zunächst die beiden Halbfinalspiele Hanau Hornets – Gießen Golden Dragons und Bad Homburg Sentinels – Spielgemeinschaft Frankfurt/Rüsselsheim.

Fußball: Durch einen 2:0-Erfolg beim SV Seulberg hat die SG Ober-Erlenbach als erste Mannschaft das Viertelfinale im Licher-Kreispokalwettbewerb 2020/21 erreicht. Torschützen waren Markus Wehenkel und David Bremerich.

Fußball: Wegen der deutlich gestiegenen Inzidenzzahlen im Hochtaunuskreis bittet Kreisfußballwart Andreas Bernhardt (Oberursel) die Vereine, bei ihren Heimspielen bis auf weiteres auf Zuschauer zu verzichten: „Je schneller jetzt Kontakte vermieden werden, desto besser stehen die Chancen auch für den Fußball in unserem Kreis, dass diese Saison nicht wieder unterbrochen werden muss“.

FV Stierstadt: Die Jahreshauptversammlung findet am 30. Oktober wegen der Corona-Einschränkungen nicht im Vereinsheim, sondern im Großen Sitzungssaal des Oberurseler Rathauses statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Mitglieder, die teilnehmen möchten, sollten sich vorab über einen vom Verein eingerichteten QR-Code registrieren lassen. Anträge müssen bis zum 26. Oktober schriftlich beim Vorsitzenden Stephan Leber, Taunusstraße 1, 61440 Oberursel, eingereicht werden. (gw)

Oberliga-Debüt mit 16 Jahren: Claire Ramacher wirft neun Tore

Oberursel (js). Allein das Spielen im richtigen Wettkampfmodus war für die Handballerinnen der TSG Oberursel die lange Anreise ins nordhessische Kirchhof wert. Natürlich schmerzte die Niederlage bei der Saisonpremiere in der Oberliga Hessen ein wenig, die positiven Erkenntnisse aber waren für Team und Trainer Paul Günther wichtiger als das Ergebnis.

Dass die extrem junge Mannschaft mit vier Mädels im A-Jugendalter gegen den ambitionierten Nachwuchs des Zweitligisten SG Kirchhof so lange mithalten konnte etwa, dass sie nach anfänglicher Nervosität im neuen Umfeld und deutlichem 7:13-Rückstand neuen Mut fasste und den Spieß nach drei Vierteln der Spielzeit gar umdrehte und selbst in Führung ging, die Fähigkeit zum Genuss dieses Spiels trotz der besonderen Corona-Umstände, all das stimmte Coach Günther und seine Spielerinnen auf dem Parkett in der professionell vorbereiteten Halle positiv und bestätigte die harte und konzentrierte Vorbereitungszeit trotz oftmals widriger Umstände. Mit einer 27:34-Niederlage im Gepäck musste die TSGO am Ende die Heimreise antreten und nahm trotzdem moralische Stärke mit.

Das Duell war die einzige Partie am Wochenende in der Oberliga, viele der anderen Mannschaften zogen die mögliche Rückzugskarte nach Verschärfung der Hygiene-Vorgaben mit Blick auf die Corona-Pandemie, zu weiteren Spielen kam es nicht. Die Mannschaft hatte entschieden, dass sie antreten will. Ein zweites Spiel wird es allerdings vorerst für die TSGO nicht geben, vor der anstehenden Heimpremiere am Samstag gegen die TGS Walldorf (20 Uhr) hat der TSGO-Vorstand am späten Montagabend bereits die Reißleine gezogen. Trotz ausgetüfteltem Hygienekonzept wurde beschlossen, die Spiele aller TSGO-Teams in den HHV-Ligen „bis auf weiteres abzusagen“, nach dem zu diesem Zeitpunkt aktuellen Stand hätte am Samstag gespielt werden können. Kurzfristige Änderungen aufgrund von Landesvorgaben oder des Hessischen Handballverbandes (HHV) hätten aber einkalkuliert werden müssen. (siehe weiteren Bericht auf dieser Seite)

Nach zehn Minuten Abtasten mit Torerfolgen auf beiden Seiten legte Kirchhof vor allem beim Angriffstempo und der konsequenteren Defensivarbeit einen höheren Gang ein, das erste Dutzend Angriffe endete mit einem Torerfolg der Gastgeberinnen, bei denen die insgesamt elffache Torschützin Katharina Koltchenko und Deborah Spatz (9) herausragten. Doch die Youngsters der TSG Oberursel mit einem Durchschnittsalter von unter 21 Jahren



Claire Ramacher ist mit 16 Jahren jüngste Spielerin im Dress des Oberligisten und mit insgesamt neun Toren erfolgreichste Werferin im Spiel gegen die SG Kirchhof. Foto: js

machten der alten Idee vom „Orschel-Express“ alle Ehre, kämpften sich immer mehr in die Partie und kamen bis zum Halbzeitpiff nach teilweise sieben Toren Rückstand mit oft schnellen Erfolgen wieder auf drei Tore heran. Ein erstes Ausrufezeichen setzte dabei die erst 16-jährige Claire Ramacher mit drei blitzsauberen Toren in Folge binnen zweieinhalb Minuten.

Das Oberurseler Eigengewächs krönte sein Debüt in der Oberliga mit insgesamt neun Toren und war damit erfolgreichste Werferin in einer über weite Strecken der Partie starken Mannschaft, die beim Stand von 24:23 von einer Überraschung bei der stark eingeschätzten SG Kirchhof träumen konnte. Jede kurze Träumerei auf dem Feld aber bestrafte der erste Tabellenführer der neuen Saison mit knallharten Gegentreffern, die letzten zehn Minuten gehörten eindeutig wieder den Gastgeberinnen vor ihren 90 Fans.

In Kirchhof spielten für die TSGO: Alicia Zeiler Miriam Aassou (Tor), Claire Ramacher (9), Viktoria Heilmann (4/1), Greta Bucher (4), Leyla Götz (3/1), Berit Mies, Adrienn Zsigmon, Sasha-Marie Müller (je 2), Gabriela Djini (1), Lily Geiger, Elise Schumacher.

Abbruch vor dem Start: TSGO zieht alle Teams zurück

Oberursel (js). Dass es am Wochenende keine große Saisoneroöffnungsparty in eigener Halle geben würde, stand längst fest. Trotz ausgefeiltem Hygienekonzept hätten nur wenige Zuschauer dabei sein können. Nun aber hat der Vorstand der Handballabteilung der TSG Oberursel beschlossen, den Spielbetrieb auch für die Teams auf der höheren Ebene des Hessischen Handballverbandes (HHV) vorerst „bis auf weiteres abzusagen“, um die weitere Entwicklung bezüglich Corona abzuwarten. Eine Empfehlung oder gar eine Vorgabe des HHV gab es für die Vereine bisher nicht, eine Nicht-Entscheidung, die auch für viel Kritik sorgte hatte. Es war den Vereinen überlassen, ob sie am vergangenen Wochenende beim bereits verschobenen Saisonstart spielen wollten oder nicht.

Alle wollten, alle waren „heiß auf die neue Saison“, wie Trainer und Akteure es gerne nennen. Nach einem halben Jahr Pause seit dem durch Corona erzwungenen Saisonabbruch im März. Mit allein vier Jugendmannschaften ist die TSG Oberursel in den höheren hessischen Handball-Spielklassen (Oberliga und Landesliga) vertreten, am Wochenende wollten sie sich ihren heimischen Fans in der EKS-Sporthalle präsentieren. Jetzt können A-, B- und C-Jugend, männlich wie weiblich, ihre Wettkampftrikots vorerst wieder einpacken. In einer Mail an die Klassenleiter werden die Absagen zunächst auf zwei Wochen befristet, die weitere Entwicklung soll beobachtet und je nach Lage neu bewertet werden. Die Hoffnung auf einen Saisonstart soll weiterleben. Die erste Damenmannschaft (siehe weiteren Text) hat ihn als einzige erlebt, ihre für Samstag (20 Uhr) vorgesehene

Heimpremiere entfällt vorerst. Die Antwort der Vereine auf die HHV-Entscheidung, den Dingen ihren Lauf zu lassen, war nahezu eindeutig.

Im Männerbereich auf der Ebene des Bezirks Wiesbaden/Frankfurt war die TSGO der erste Verein, der sein geplantes Spitzenspiel der Bezirksoberliga bei der TSG Münster im Risikogebiet Main-Taunus-Kreis abgesagt hat, mit dem die Saison bereits am Freitag eröffnet werden sollte. Aus eigenen Stücken, ohne Vorgabe von Vorstand und Verband, wie der neue Trainer Mario Ljubic unterstreicht. Die Sorge um die eigene Gesundheit und die Gesundheit Dritter habe einen höheren Wert als die Leidenschaft für den Sport. Die TSGO war mit diesen Gedanken nicht allein, am Ende wurde im Bezirk Wiesbaden/Frankfurt von 54 angesetzten Spielen nur eines angepiffen. Der Bezirksspielausschuss reagierte prompt und setzte bereits am Sonntag den Spielbetrieb aus.

Für die HHV-Ebene gibt es (Stand Dienstag) einen solchen Beschluss nicht. Abgezeichnet hat er sich aber bereits, auch in den oberen Spielklassen wurden nur wenige Spiele ausgetragen. Der TSGO-Handballvorstand trägt mit seiner Entscheidung einer „Empfehlung“ des Präsidiums des Gesamtvereines Rechnung, der sich ebenfalls am Montagabend für den „Verzicht auf Kontaktsport“ ausgesprochen hat. Die Sporthallen im Hochtaunuskreis sind aktuell noch geöffnet, der Trainingsbetrieb soll daher weiterlaufen. Die Empfehlung lautet, möglichst in festen Kleingruppen zu trainieren, das Training eventuell auch kontaktfrei zu gestalten, Trainingsspiele sind bis auf weiteres untersagt.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstatter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 25. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst (Cezanne)

**Ev. Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

Georges Cezanne
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 25. Oktober
10.30 Uhr Open-Air-Gottesdienst zum Erntedank (Cezanne)

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45

Tanja Sacher und Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 25. Oktober
9.30 Gottesdienst (Sacher)

**Ev. Kreuzkirche Bommersheim**
Goldackerweg 17

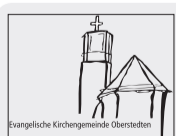
N. N.
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 25. Oktober
10.30 Uhr Gottesdienst (Baum)

**Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 25. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Hartmann)

**Ev. Kirche Oberstedten**
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 25. Oktober
18 Uhr Kunstgottesdienst mit Band (Poldermann)

**Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach**
Kirchgasse 5

Herbert Lüdtk/Werner Böck
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 25. Oktober
Videogottesdienst „Gott in Steinbach“ (Böck)

**Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 25. Oktober
10.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst

**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2

Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

**FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN® Adventgemeinde**
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
www.adventisten-oberursel.de

**Freie ev. Gemeinde**
Bommersheimer Straße 74

Patrick Will
Sprechzeiten: Do. 14 bis 16 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 25. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Will)

**New Life Church Oberursel**
Tanzschule
im Alten Bahnhof Oberursel

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

**International Christian Fellowship of the Taunus**
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 25. Oktober
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

**Alt-Kath. Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 25. Oktober
9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit
Ev. Paulsgemeinde, Alte Nikolaikirche,
Römerberg, Frankfurt

† PIETÄTEN



Pietät Röhrl MARION RÖHRL
Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.

Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.

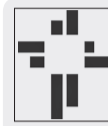
Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

PFARREI ST. URSULA

**Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3

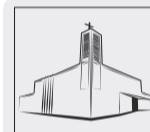
Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. bis Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

**Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg

Samstag, 24. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim**
Lange Straße 106

Sonntag, 25. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach**
Untergasse 27

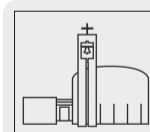
Sonntag, 25. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt**
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 25. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)

**Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen**
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 25. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten**
Landwehr 3

Sonntag, 25. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)

**Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt**
Marienstraße 3

Sonntag, 25. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche Liebfrauen**
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 25. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier (Traudes)



DANKSAGUNG

*Es gibt ein Band,
das der Tod nicht trennen kann,
Liebe und Erinnerung bleiben für immer.*

Margot Zulauf

† 10. September 2020

Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise entgegengebracht haben.

Diese Verbundenheit hat uns sehr getröstet.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Reiner Göpfert für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier und der Beisetzung sowie Frau Marion Röhl, Pietät Röhl, für ihre warmherzige Begleitung und Unterstützung.

Rainer Zulauf
Ulrike Küppers

Oberursel, im Oktober 2020

Ingo Schütz ist neuer Pfarrer der Kreuzkirchengemeinde

Oberursel (fch). Morgens ein Taufgespräch, dann eine Trauerfeier, später ein Gespräch mit dem Kirchenvorstand oder einem Vertreter der Gruppen und Kreise, anschließend Telefonate und „Papierkram“ im Büro. So groß ist die Bandbreite eines ganz normalen Arbeitstages im Leben von Pfarrer Ingo Schütz. Er übernimmt am 1. November 2020 die vakante Pfarrstelle in der Bommersheimer Kreuzkirchengemeinde. Die Vielfalt und Unterschiedlichkeit der Aufgaben, vor allem aber der enge Kontakt zu Menschen, machen den Pfarrberuf für Ingo Schütz jeden Tag auf's Neue spannend. Der 40-Jährige ist noch bis Ende Oktober in der evangelischen Christuskirchengemeinde Bad Vilbel als Pfarrer mit halber Stelle für den Pfarrbezirk Nord zuständig. „Es waren acht wundervolle und reich gesegnete Jahre mit tollen Begegnungen, spannenden Projekten, großen Herausforderungen und vielem, was gelungen ist. Dankbar blicke ich zurück“, sagt Pfarrer Schütz. Besonders wichtig in der südlichen Wetterau war ihm die gute Arbeit in Teams bei der Realisierung kreativer Projekte und die Zusammenarbeit mit den Kollegen aus der Christuskirchen- und anderen Gemeinden. Er freut sich, dass er im ökumenischen Bereich mit dem Gottesdienst an Pfingstmontag und dem Rat der Gemeinden etwas Bleibendes aufbauen konnte. „Besonders wichtig war mir außerdem die Arbeit mit Senioren und Geflüchteten. Daraus haben sich viele Freundschaften entwickelt, und beim gemeinsamen Lachen, Weinen und Beten haben sich manche Wunder ereignet.“ Kein Wunder, denn sein „Herz schlägt für eine nahe Zusammenarbeit mit den Menschen.“

An der Kreuzkirche in Bommersheim wird er eine ganze Pfarrstelle versehen. Und mit dem Wechsel an seinen neuen Wirkungsort rückt er näher an den Wohnort seiner Familie heran. Ingo Schütz wohnt mit Ehefrau Anke, einer Ingenieurin, und den Kindern Helene (11), Jakob (8) und Johanna (6) in seiner Heimatstadt Eschborn-Niederhöhnstadt. Er studierte evangelische Theologie in Frankfurt, Berlin und Greifswald. Sein Studium schloss er mit dem kirchlichen Examen und als Diplom-Theologe ab. Eine zweijährige praktische Ausbildung (Vikariat) absolvierte er in Frankfurt-Sindlingen und Hofheim-Marxheim, gefolgt von einem sechsmonatigen Spezialvikariat in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beim evangelischen Magazin „Chrismon“ sowie dem Online-Portal evangelsich.de. Von September 2010 bis August 2012 arbeitete er als fertig ausgebildeter Pfarrvikar in Glashütten und Oberrod. Nach seiner dreimonatigen Elternzeit trat er seine Stelle in Bad Vilbel an.

Koch, Musiker, Theatermensch

Geweckt wurde sein Interesse an der Theologie in seiner Heimatgemeinde Niederhöhnstadt von den Pfarrern Klaus Douglass, Kai Scheunemann und Fabian Vogt – ebenfalls kein Unbekannter in Oberursel. „Diese drei haben mich geprägt und mir Lust auf meinen Beruf gemacht, in dem sich auch



Pfarrer Ingo Schütz übernimmt ab 1. November die Kreuzkirchengemeinde. Foto: privat

manche Leidenschaft leben lässt.“ Ingo Schütz ist ein leidenschaftlicher Koch und begeisterter Gemüsegärtner. Außerdem liebt er es, Musik zu machen und Theater zu spielen. Für ihn ist die „Kirchengemeinde der große Hoffnungsträger für die Welt, der Ort, an dem vernetzt wird“. Wirken alle zusammen, dann sei das Ganze mehr als die Summe seiner Teile. Sein Leitspruch für die Arbeit lautet: (Römer 1, Vers 16 und 17): „Das Evangelium ist eine Kraft, die uns frei macht“. Denn: „Menschen sind frei, wenn sie sich von biographischen Vorgaben und negativen Selbstbildern durch die frohe Botschaft von einem die Menschen liebenden Gott befreien.“ Wichtig ist für Pfarrer Schütz auch sein Taufvers (Micha 6, Vers 8): „Es ist dir gesagt Mensch, was gut ist. Nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“

Neue Herausforderungen

Ingo Schütz hat eine große Leidenschaft für alte und neue liturgische Formen. „Tradition ist nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers“, sagte Gustav Mahler. Für mich ist dies die Aufgabe der Kirche im 21. Jahrhundert. Gottesdienst sei genau wie Schach: Langweilig, wenn man die Regeln nicht kenne. In den Erzählungen der Bibel komme immer etwas Existentielles zum Ausdruck. Die Geschichten von Schöpfung, Sintflut, Kreuz und Auferstehung – und vielem mehr – sprechen eine Sinndimension an. Dass die Erde historisch gesehen nicht an sechs Tagen entstanden ist, sei kein Widerspruch. „Es gibt Dinge, die mich tragen, wenn ich den Halt in meinem Leben verliere. Das sind alles Dinge, die ich nicht kaufen kann wie Gesundheit, Lebenszeit und Liebe. Da kommt jemand ins Spiel, der größer ist als wir. Von der Wiege bis zur Bahre liegt alles in den Händen eines Größeren, der unserem Leben Sinn verleiht.“ Jetzt freut sich Pfarrer Schütz „auf die neuen Herausforderungen im Taunus an der Kreuzkirche in Bommersheim“.

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unseren besonderen Dank Herrn Dr. med. M. Dickopf für die jahrelange medizinische Betreuung.

Detlev Gröne und Ursula Krieg
im Namen aller Angehörigen

Oberursel, im Oktober 2020

**Wolfgang Gröne**

† 16. September 2020

Christuskirche wird zum „Ruhepunkt“

Oberursel (ow). Seit über zehn Jahren werden in der evangelischen Christuskirche, Oberhöchstader Straße 18, in der dunklen Jahreshälfte von Oktober bis März einmal im Monat die beliebten Taizé-Gebete gefeiert. Es sind Abendgottesdienste von ruhigem, meditativem Charakter, die in der kerzenbeschnittenen Kirche von Momenten der Stille, kurzen Gedankenimpulsen, Gebeten und vielen Gesängen aus Taizé geprägt sind. Gerade, wenn die Tage wieder kälter und dunkler werden, lädt diese Form der Andacht auf besonders stimmungsvolle Art und Weise zum Innehalten und Auftanken ein. Gerade jetzt in der schwierigen Zeit mit der um sich greifenden Pandemie, kann eine solche Auszeit besonders gut tun. Da die Gemeinde nicht selbst singen darf, wurde das Format der ursprünglichen Taizé-Andacht leicht verändert und „coronakonform“ umgewandelt. Einmal im Monat wird nun samstags um 18 Uhr die Abend-

andacht „Ruhepunkt“ gefeiert, die sich im Wesentlichen mit dem bereits Vertrauten deckt. Musikalisch begleiten vor allem die beliebten Taizé-Gesänge die Andacht, ausgestattet von einem Instrumentalensemble und ein bis zwei Sängern. Das gemeinsame Ansingen der Lieder um 17 Uhr entfällt. Erweitert werden die Gesänge durch Lieder der christlichen schottischen Kommunität Iona, die ebenso wie die Taizé-Gesänge durch ihre eingängigen Melodien auch später noch lange nachklingen.

Die Christuskirche führt alle Gottesdienste unter sorgfältiger Beachtung der üblichen Hygieneschutzmaßnahmen bei Besuchern und den Ausführenden durch. Die erste Abendandacht „Ruhepunkt“ findet am Samstag, 24. Oktober, um 18 Uhr in der Christuskirche statt mit Musikern unter der Leitung der Kantantin Gunilla Pfeiffer und Pfarrer Georges Czanne.

Online-Diskussion der Religionen

Hochtaunus (how). Der „Dialogkreis Religionen im Hochtaunuskreis“ lädt für Donnerstag, 29. Oktober, um 19 Uhr zu einer Online-Diskussion ein. Es geht darum, wie Religionsgemeinschaften das hochaktuelle Thema Umweltschutz aufgreifen. Die Wichtigkeit, aktiv zu werden, wird die Klima-Aktivistin Lena Lange darstellen. Moderiert wird die Podiumsdiskussion von dem Journalisten Meinhard Schmidt-Degenhard. Neben der Corona-Pandemie bleiben Klimawandel und Umweltkatastrophen ein Dauerthema. Antworten für den Umweltschutz zu finden, wird immer drängender. Wollen Sie wissen ob und wo das Thema Schöpfungsbeachtung in den heiligen Schriften von Judentum, Christentum und Islam verankert ist? Und welche Interpretationen es dazu gibt? Welche Antworten haben die großen Religionsgemeinschaften? Und wie sehen und erleben das junge Menschen?

Online diskutieren Vertreter unterschiedlichen Glaubens miteinander. Rabbiner Dr. Joshua Ahrens arbeitet zurzeit an seiner Habilitationsschrift und ist an seinen verschiedenen Wirkungsstätten im jüdisch-christlichen und jüdisch-christlich-muslimischen Gespräch engagiert. Khola Maryam Hübsch hält als Journalistin und Publizistin Fach- und Publikums-

vorträge zum Thema Islam aus Sicht der Ahmadiyya und war viele Jahre lang Beauftragte für den interreligiösen Dialog in Deutschland. Dr. Tobias Krohmer wird als aktives Mitglied des „Dialogkreises Religionen im Hochtaunuskreis“ und Referent für gesellschaftliche Verantwortung des Evangelischen Dekanats die christliche Position vertreten. Durch die Podiumsdiskussionen verfolgt der Dialogkreis sein Ziel, mit religiösgesellschaftlich relevanten Themen in die Öffentlichkeit zu gehen, aufzuklären und zu informieren. „Die Sichtweisen der verschiedenen Religionen zu bestimmten Themen, die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu verstehen, ist jedes Mal spannend und gibt gedankliche Anstöße“, so die zuständige Sozialdezernentin Katrin Hechler, die den Dialog der Religionen aktiv begleitet.

Gezeigt wird die Online-Diskussion im „ZOOM“-Portal. Benötigt wird eine stabile Internetverbindung an PC, Laptop, Tablet oder Smartphone. Bei Anmeldung per E-Mail an leitstelle-integration@hochtaunuskeis.de erhalten Interessenten den Zugangs-Link, mit dem sie direkt zur Veranstaltung geleitet werden. Das Publikum kann über die F&A-Funktion schriftlich Fragen stellen, die in die Diskussion einfließen.

Einführung von Pfarrer Ingo Schütz

Die evangelische Kreuzkirchengemeinde Bommersheim, Goldackerweg 17, freut sich, ihren neuen Pfarrer Ingo Schütz begrüßen zu dürfen. Pfarrer Schütz wird am Sonntag, 1. November, um 10.30 Uhr seinen ersten Gemeindegottesdienst in der Kreuzkirche halten. Um 14 Uhr findet die offizielle Einführung durch den Dekan Michael Tönges-Braungart im Rahmen eines Gottesdienstes statt. Aufgrund der aktuellen Hygienebedingungen ist der Kirchsaal auf eine maximale

Personenzahl von 50 Personen begrenzt. Für beide Termine ist daher eine Anmeldung im Gemeindebüro der Kreuzkirche erforderlich unter Telefon 06171-6987831 oder per E-Mail an kreuzkirche.oberursel@ekhn.de. Pfarrer Schütz wird am 8., 22. und 29. November die sonntäglichen Gemeindegottesdienste halten und freut sich, alle, die an den beiden Gottesdiensten zu seiner Begrüßung nicht teilnehmen können, an einem dieser Termine persönlich kennenzulernen.

Vortrag zum Lieferkettengesetz

Oberursel (ow). Der Gesprächskreis „Gott und die Welt“ der evangelischen Versöhnungsgemeinde lädt für Montag, 26. Oktober, um 20 Uhr ein in den Kirchenraum, Weißkirchener Straße 62, zum Vortrag „Warum brauchen wir ein Lieferkettengesetz?“ von Sabine Striether. Die Ethnologin ist Referentin für Globales Lernen im Zentrum Oekumene Frankfurt der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck.

Skandale um Brandkatastrophen in Textilfabriken, Kinderarbeit auf Kakao- und Ölpalmplantagen, Kämpfe um Rohstoffe für die Elektronikindustrie, weisen immer wieder auf die Problematik globaler Lieferketten hin. Menschenrechtsverstöße und Umwelterstörungen sind Alltag in der Gewinnung von Rohstoffen und im Arbeitsalltag in Ländern des Globalen Südens. Dagegen wehrt sich ein breites Bündnis aus Organisationen, Gewerkschaften und Kirchen. Was das Bündnis zusammen mit immer mehr Unternehmen in Deutschland fordert, wird die Referentin darstellen. Die Hygiene- und Abstandsregeln werden eingehalten.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ANKAUF

von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung
Telefon: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Sammler sucht altes Porzellan, alte Kaffee- oder Teeservice sowie Geschirr allgemein. Tel. 0178/4617327

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Suche Massivholzmöbel, Bauernmöbel und Eiche rustikal. Tel. 0178/4617327

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsaufösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißstr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de

Kunsthistoriker sammelt alte Gemälde, Zeichnungen, Skulpturen. Diskrete u. unverbindliche Besichtigung. Tel. 0170/8528049
kunsstsammlung-homburg@gmx.de

Suche große Gitarre. Tel. 0176/80543430

Zahle Höchstpreis für alte Geigen, Cello, Bratsche, Kontrabass, auch reparaturbedürftig. Komme Vorort. Tel. 0176/64604756

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

DAME SUCHT

Pelze | Zinn | Gobelin Bilder Nähmaschinen | Fotoapparate Schallplatten | Möbel | Uhren Teppiche | Mode | Schmuck Zahn | Gold | Münzen Porzellan | Bestecke | Bleikristall
Tel.: 06146 8109754

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung sucht Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr. Tel. 069/20835105

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsaufösungen. Komplette Nachlässe. Alt- Bruch-, Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobelie, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Armbanduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr. Tel. 069/67837057

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Suche Massivholzmöbel, Bauernmöbel und Eiche rustikal. Tel. 0178/4617327

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsaufösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißstr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de

Kunsthistoriker sammelt alte Gemälde, Zeichnungen, Skulpturen. Diskrete u. unverbindliche Besichtigung. Tel. 0170/8528049
kunsstsammlung-homburg@gmx.de

Suche große Gitarre. Tel. 0176/80543430

Zahle Höchstpreis für alte Geigen, Cello, Bratsche, Kontrabass, auch reparaturbedürftig. Komme Vorort. Tel. 0176/64604756

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

DAME SUCHT

Pelze | Zinn | Gobelin Bilder Nähmaschinen | Fotoapparate Schallplatten | Möbel | Uhren Teppiche | Mode | Schmuck Zahn | Gold | Münzen Porzellan | Bestecke | Bleikristall
Tel.: 06146 8109754

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung sucht Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr. Tel. 069/20835105

4 Winterräder, Skoda Roomster, 185/55 R15, ca. 7 mm, 160,- €. Tel. 06172/489891

4 Winterreifen Pirelli, Tiguano 215/65R16 102H, M&S Scorpion, auf Stahlfelgen + Radkappen ca. 1.800 km alt, 390,- €. Tel. 06171/79262

Conti Wintercontact für Golf 6, 6,5 mm auf Stahlfelge. Montego Fulda für Twingo, 7 mm, 175/65R14 Tel. 06173/318263

KENNENLERNEN

Er 52, 90, 186 sucht Sie für eine gemeinsame Zukunft auf Augenhöhe. Tel. 0179/7724225

Welche Dame hat Lust mit mir (w.) trotz Corona mal einen Kaffee zu trinken? Tel. 0151/74366805

PARTNERSCHAFT

Ich suche einen Mann, 70-75 Jahre alt, der liebevoll und großmütig ist. Mein Beruf ist Musiklehrerin in Rente. Kontakt: z-x-d-5417@126.com

Miteinander, füreinander. Ich suche niveauevolle Sie, Mitte 60, für eine Beziehung auf Augenhöhe. Welttoffen, ohne Altlasten, die an Kultur, Reisen, Zeitgeschehen u.v.m. interessiert ist. Ich bin Anfang 70, NR, Witwer und gut versorgt. Chiffre OW 4302

Er, sehr gut erhaltener 80er, Wwer., Akad., NR, mag Kultur, Reisen, etwas Sport, Wandern und hoffentlich auch Sie für gemeinsame Unternehmungen und evtl. auch mehr. Zuschriften (mit Bild?) erbeten unter. Chiffre OW 4303

PARTNERVERMITTLUNG

Walli, 77 J., bin eine ansehnliche Witwe, mit viel Herzenswärme, doch die Einsamkeit bedrückt mich. Als saubere Hausfrau u. hervorrag. Köchin würde ich immer gut für Sie sorgen. Rufen Sie ü. pv an, so gerne möchte ich mit meinem Auto zu Ihnen kommen u. wir bespr. alles persönlich. Tel. 0176-56848299

Bildschöne Marlene, 70 J., mit traumhafter Figur, bin eine ganz liebe, warmherzige Frau, häuslich u. natürlich, nach dem schmerzhaften Verlust meines Mannes suche ich einen netten Partner bis 80 J. Das Alleinsein ist für mich nur schwer zu ertragen, mir fehlt die tägliche Ansprache, habe ein Auto und würde am liebsten zusammen ziehen pv. Tel. 0157 - 75069425

Cordula, 63 J., bin eine jung gebliebene, gutausg. u. ehrl. Frau, die sehr viel Liebe zu geben hat. Habe die Einsamkeit satt u. suche e. netten Mann zum Liebhaben. Bin naturverb., mag Haus-/Gartenarbeit, Autofahren u. Musik. Melde Dich ü. pv, dann können wir die schöne bunte Herbstzeit zusammen genießen. Tel. 0176-34498406

Cornelia, 75 Jahre, verwitwet und kinderlos. Ich sehe gut aus, habe eine freundliche Figur mit schöner Oberweite, bin herzlich und ehrlich. Ich habe als Arzthelferin gearbeitet und möchte nun in dieser schwierigen Zeit nicht mehr länger alleine sein, ich bin nicht ortsgelassen und würde bei Zuneigung auch gerne zu Ihnen ziehen pv. Tel. 0151 - 62903590

Anita, 68 J., seit ü. 1 Jahr verwitwet, mit schöner weibl. Figur, gute Hausfrau, Köchin u. Autofahrerin. Die Einsamkeit ist erdrückend u. ich suche e. ehrl. Mann, bei getr. o. am liebsten gemein. Wohnen. Sind Sie auch so allein wie ich? Dann rufen Sie ü. pv an u. lassen Sie uns bald zusammen kommen. Tel. 0162-7928872

XVera, 61J. aus Kelkheim, hübsche, blonde Arzthelferin o. Anhang. Allein, finanziell sorgenfrei. Meldest Du Dich? 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

Adele, 73 J., hübsche, jugendl. Witwe, mit schlanker Figur u. großem Herz. Ich erfahre mich an der Haus- u. Gartenarbeit, am Kochen, Auto fahren u. spazieren gehen. Welcher ehrliche Mann ist auch so einsam? Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

An eine Frau aus dem Taunus: Dr. Gerald, Chirurg, 71J., 2 J. verw. Seit Corona wandere ich: Rheinstein, Moselsteig od. Taunus. Tun wir uns zusammen? Tel.: 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

Hildegard, 81 J., verwitwet, mit schöner weibl. Figur, noch immer eine gute Autofahrerin, koche u. backe hervorragend u. habe alles in perfekter Ordnung. Suche ü. pv einen lieben Kameraden, dem ich wieder etwas Glück ins Leben bringen kann. Tel. 0176-43646934

BETREUUNG/PFLEGE

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

Anstatt Senioren-/Pflegeheim. Biete für ältere Dame/Herrn (ab ca. 70 Jahren) Unterstützung für das Leben in den eigenen 4 Wänden: Hilfe bei der Organisation des Haushalts, Arztbesuchen, beim Einkaufen, Spaziergehen und vieles mehr. Ich lebe in Bad Homburg und verfüge über einen eigenen PKW. Polizeiliches Führungszeugnis ist vorhanden. Tel. 0176/64345741

Erfahrene Frau bietet 24-Std-Betreuung an. Tel. 0157/74294884

Mobile Fußpflege MTK Olesya Tel. 0178/1016495

Pflege und Betreuung. Hilfe bei kleinen Hausarbeiten. Kontakt nach 18 Uhr Tel. 06173/5061036

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung“ professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
a-s-k senioren home-service

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM
Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Ärztin a. D. bietet stundenweise Seniorenunterstützung. Z.B. gesundes Kochen, Feng Shui, Lebenscoaching oder gemeinsame Unternehmungen. Unentgeltlich für Logis oder auf 450 Euro-Basis. Tel. 0163/3122449

Nette, zuverlässige Frau, seit 28 Jahren in Deutschland, sehr gute Deutschkenntnisse, sucht Arbeit als Seniorenbetreuerin. Arbeit ab Montag bis Mittwoch, andere Tage nach Absprache. Von 8 Uhr bis 12 Uhr. Raum Kronberg und Umgebung. Ich kann gerne kochen, spazieren gehen, Gesellschaft leisten. Tel. +49179/3726158

KINDERBETREUUNG

Erfahrene, liebevolle Kinderfrau übernimmt die Betreuung ihrer Kinder, 20 - 25 Std. wöchentl. Tel. 0163/4817763

Wir suchen eine liebevolle & erfahrene Dame, die unsere beiden Mädels (3 & 6) Di. - Do. nachmittags in Mammolshain betreut. Tel. 0176/34513243

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Kleines Grundstück gesucht. bstraub@live.de o. Tel. 0176/34494789

IMMOBILIEN-GESUCHE

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Reihenhaus o. ETW von Privat. Tel. 0178/1674454

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen. Tel. 0172/6851000

Akademiker Paar sucht ein nettes zu Hause von Privat. EFH/DHH/RH. Bevorzugt Ober-Eschbach & Umgebung. Tel. 0176/56579415

Familie (2 Erw. + 1 Kind) sucht Eigentumswohnung von privat, 3-4 Zimmer, bis 100 m². Tel. 0176/24034689

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Haus für Mehrgenerationenwohnen in Kelkheim, Bad Soden, Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg etc. Tel. 0151/21249286

Wir, Oberurseler Familie, suchen ein Haus, gern sanierungsbedürftig, oder Baugrund in Oberursel. Sofort oder bis 2022. Tel. 0162/7369599

Familie aus Bad Homburg sucht Haus! Möchten gern in der direkten Nähe wohnen bleiben. Tel. 0173/3236714 hg-haussuche@gmx.de

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Schöne helle 3-Zimmer Wohnung inkl. EBK, Balkon, Tageslichtbad, Gäste-WC mit toller Raumaufteilung! Außerdem vorhanden ein Tiefgaragenstellplatz. Objekt wird von Caritas betreut, daher Einzug nur ab 50 Jahren möglich. Weitere Infos und Kontakt über: ImmoScout-ID 121491672

Pflegeappartements Idstein

Betreiber DRK

- 25 Jahres-indexierter-Mietvertrag mit DRK • sichere Sachwertanlage – attraktive Renditen • bis zu 18.000,00 € geschenkter KfW-Tilgungszuschuss pro Pflegeappartement möglich • KfW-Effizienzhaus 55 • bevorzugtes Belegungsrecht • konjunkturnabhängiger Wachstumsmarkt • provisionsfrei • geplante Fertigstellung Sommer 21
- Energieausweis in Vorbereitung

Infos: Tel. 02661/1385
anfrage@hsb-bautraeger.de

GEWERBERÄUME

Laden zu vermieten! Ab 1.12.2020 in Bad Homburg/Kirdorf, 60 m² + 2 Stellplätze. 980,- € + NK. Tel. 06172/86337

MIETGESUCHE

Ruhige und sympathische Einzelperson sucht 2 Zimmerwohnung mit Balkon ab 55 m² in Oberursel, für 700,- € warm. Über ein Angebot würde ich mich freuen: Tel. 0162/3253075

VERMIETUNG

Suche Nachmieter für 2 Zi., Kü, Bad, Miete 750,- € warm. Näheres unter: moebel.info@web.de

Bad Homburg, Erstbezug nach Renovierung, mod. 3 Zi-Whg, K, Tgl. Bad neu, Abstellr., Balkon, Keller. 69 m², EG, Zg. 920,- € + Umlag. + Kt. Tel. 0178/5588659

Vermiete ab sofort ein Zimmer in Bad Homburg, möbliert, DG, ca. 22 m², mit Küchenzeile, Bad/WG-Nutzung (keine Wohnung), für eine Person. Warmmiete 490,- € + 800,- € Kautions; sowie 1 Zi. im Souterrain, gleiche Ausstattung, gleiche Konditionen. Tel. 0172/6813399

Schöne 1 Zimmer-Wohnung. Geräumige Küche u. Bad. Kronberg/Oberhöchstadt, 45qm, Frei ab 01. November. Tel. 0176/61986802

Kelkheim-Zentrum: Abstellraum ca. 24qm, ab 1.11.2020, € 100,-. Nur an privat. Tel. 0172/9754566

Kelkheim: Zi. in NR-WG, großz. Whg. (möbl.) m. Kamin u. Terr., gem. Wohnzi., WoKü. etc., Nähe Bahn/Bus, Parkpl. vorh. Tel. 0212/16616

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

KOSTENLOS

Kostenlos abzuholen: ca. 130 Brikketts und kleingeschnittenes Brennholz, Oberursel-Bommersheim. Tel. 0152/34033365

NACHHILFE

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Schüler (5. Klasse) in HG benötigt Unterstützung bei Hausaufgaben u. Vorbereitung für Klassenarbeiten in D und E. (2 x 1,5 h pro Woche) Tel. 0176/64662226

Spanisch Nachhilfe von Muttersprachlerin für Erwachsene, Schüler, aller Niveaus sowie Prüfungsvorbereitung für Abiturienten. WhatsApp 0151/26752917 oder online

Suche Schülerbetreuung, 2. Klasse, Grundschule, 2 x pro Woche, 1,5 Stunden in Frankfurt Praunheim - U7. Nur für Hausaufgaben. Tel. 0162/1579223 ab 16 Uhr

Ehemaliger Gymnasiallehrer erteilt günstig Nachhilfe in Mathematik beim Schüler Zuhause in Obu, evtl. HG und Kro möglich. Tel. 06171/583474

Suchen Oberstufenschüler/in oder Student/in für Hausaufgabenbetreuung in D und E, 6. Klasse. Dauer: 2 Mal pro Woche für ca. 1,5 Stunden in Kronberg. Freuen uns auf Rückmeldungen unter: lifestyle50@gmx.de

Nachhilfe/Hausaufgabenbetreuung Grundschüler und 5/6. Klassen, bevorzugt online! Tel. 0157/71739197

Lehrerin erteilt Nachhilfe in Deutsch und Mathe, auch bei Ihnen zu Hause. Über 25 J. Erfahrung im Schuldienst. Tel. 01522/6498 553

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi, alle Klassen (auch Hausbesuche) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche Putzhilfe für Privathaushalt in Bad Soden. 1 x pro Woche, vormittags 4 Stunden.
Tel. 0178/8633771

Putzfrau für 3h/Woche in Frdrf./Burgholzhausen gesucht. Bitte nur WhatsApp oder SMS an:
Tel. 0170/2222279

Haushaltshilfe/Hauswirtschaftlerin für modernen, gepflegten Privathaushalt in Bad Homburg ab sofort für 15-25 Std/Woche gesucht (sv-pflichtig). Ihre Aufgaben: Alle im Haushalt anfallenden Arbeiten (Reinigung, Wäsche, Einkauf, eventl. Vorbereitung kl. Mahlzeiten). Ihre Voraussetzungen: deutschsprachig, sorgfältiges & selbstständiges Arbeiten, tierlieb. Wir bieten: Eine angenehme Arbeitsumgebung, Familienanschluss, leistungsgerechte Bezahlung.
Tel. 0157/92397550

Bürohilfe in Oberursel in Teilzeit gesucht, Arbeitszeit flexibel, 100 m zur U-Bahn-Station.
Tel. 0160/98076544

Suche deutschsprachige Haushaltshilfe für ca. 3 Stunden pro Woche in Bad Homburg/Hardtswald. Kontakt: samec@online.de

Gelernter Gärtner gesucht für fachkundigen Obstbaumschnitt und Gartenarbeiten das ganze Jahr in Kronberg (ca. 2000 qm). Mit Rechnung.
Tel. 0170/7734748

STELLENGESUCHE

Alles aus einer Hand: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Wohnungen.
Tel. 0173/6802655

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art.
Tel. 0178/4136948

Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter:
Tel. 01578/3163313
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Biete Reinigungsdienst für Fenster und Wintergärten an.
Tel. 0176/20799263 oder 06172/2659260

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort.
Tel. 0151/17367694

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art.
Tel. 0178/5084559

Zuverlässige, fleißige und ehrliche Putzfrau sucht Arbeit. Slavica.
Tel. 01577/0963803

Gartenarbeiten aller Art: Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Baumfällarbeiten, Rasenverlegung, Rasenmähen, Gartengestaltung, uvm.
Tel. 0176/60967747

Zuverlässige, nette Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln in Bad Homburg und Oberursel.
Tel. 0176/83077571

Haushaltshilfe: freundlich, deutsch, mobil, langjährige Erfahrung, kommt zum Putzen, Fensterreinigen und Bügeln. Mein Mann übernimmt Renovierungsarbeiten aller Art.
Tel. 0151/1177071

Fliesenarbeiten aller Art: Fliesenverlegen, Badsanierung, Balkonsanierung, Treppenhaustransformation, Neuverlegung von Fliesen und Natursteinen.
Tel. 0163/0447337

Grundreinigung, Glasreinigung, Hofreinigung, Bauendreinigung, Treppenhausreinigung, Terrassenreinigung, Haushaltsreinigung.
Tel. 0163/0447337

Suche Stelle z. Putzen und Bügeln, Mo., auch ganztags, in Bad Homburg/Oberursel. Tel. 0151/63271131

Fleißiger Schüler (17) sucht Job auf 450,-€-Basis in Bad Homburg. Gerne Nachmittags und am Wochenende. Habe einen Roller und bin top zuverlässig.
Tel. 0151/17408594

Psychiatrie und Psychosomatik erfahrene Krankenschwester und Coach (56) mit sehr viel Empathie und Kommunikationsgeschick sucht neue Herausforderung im Tagdienst etc. (keine Pflege). Angebote unter:
m.lauer888@googlemail.com

Achtsamkeit, Selbstfürsorge und Selbstliebe im Coaching erlernen. Info unter:
Tel. 0176/20913381

Freundliche, zuverlässige Frau sucht Arbeit im Haushalt.
Tel. 0177/5991885

Sie suchen für den Alltag eine Unterstützung? Ich biete Hilfe an für: Behördengänge, Korrespondenz, ordne Unterlagen und organisiere alltägliche Anforderungen. Auf Rechnung.
Tel. 0172/9625126

Zuverlässige und fleißige Frau mit Erfahrung sucht Arbeit in Haushalt.
Tel. 0178/7330128

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Badsanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen.
Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service.
Tel. 0160/7075866

Zuverlässige nette Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt in Oberursel und Umgebung.
Tel. 0177/1318304

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle im Raum Oberursel, Bad Homburg, Kronberg.
Tel. 0157/30182044

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle im Raum Oberursel.
Tel. 0163/7988323

Zuverlässige Frau sucht Arbeit, Teilzeit, ganz früh oder spät abends.
Tel. 0176/20962990

Reinigungskraft mit Erfahrung bietet hauswirtschaftliche Unterstützung und Büroreinigung. Zuverlässig und auf Rechnung.
Tel. 0170/9602903

Grundreinigung, Glasreinigung, Hofreinigung, Bauendreinigung, Treppenhausreinigung, Terrassenreinigung, Haushaltsreinigung.
Tel. 0174/6012824

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Renovierungsarbeiten Tapezieren/streichen, lackieren, spachteln, Wohnungs- u. Hausauflösung, Laminat / Klick Vinyl Designboden-Verlegung, Abbruch, Fliesenverlegung, Trockenbau.
Tel. Alexeev's 0157/39788972

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen.
Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Gärtner sucht Arbeit. Hecken schneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen.
Tel. 0174/6939305

Kleine Bauarbeiten. Studenten Lohn oder Pauschal
Tel. 0163/2246074

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikalisieren (auch mit Rechnung).
Tel. 0176/49653996, 06171/8665187

Reinigungsperson sucht Arbeit im Haushalt im Hochtaunus-Kreis, auf Rechnung. Mo., Di. Mittag, Mi., jede 2. Do.
Tel. 0152/17917551

Handwerker mit Erfahrung als Schreiner und Elektriker hat noch Termine frei. Auf Rechnung.
Tel. 0176/64765764

Zuverlässige u. freundliche Haushaltshilfe aus Serbien (Englisch sprechend) sucht Arbeit (auch samstags) im Raum Frankfurt/Vordertaunus.
Tel. 0152/16800816

Gartenpflege: Rasen mähen, Laub entfernen, Hecke-Baum-Sträucher-Rückschnitt, Einfahrt-Hof-Reinigung.
Tel. 06173/9656646 o. 0176/61265453

Ich biete Hilfe für Entrümpelungen, Renovierungen, Innenausbau, Trockenbau, Malerarbeiten, Bodenbeläge, Fliesenverlegung, Badsanierungen usw. an.
Handy: 0178/1841999
Tel. 06173/322587

Reinigungskraft mit 18 Jahren Erfahrung hat noch Termine frei. Kundenorientiert, flexibel, pünktlich. Nur auf Rechnung.
Tel. 0176/64765764

Zuverlässige, sorgfältige, deutschsprachige Frau pflegt Ihre Büroräume und Praxis in Festanstellung oder auf Rechnungsbasis.
Tel. 06172/6679313

UNTERRICHT

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte.
Tel. 0162/3360685

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Golfschlägerset: Eisen und Driver, PING K15 zu verkaufen.
Tel. 06172/9445715

Hofflohmmarkt in Friedrichsdorf/Alt Burgholzhausen 18 am 23.10. bis 25.10. jeweils von 9 Uhr bis 18 Uhr.

Löse meine Sammlung von interessanten Lithographien aus dem 20. Jahrhundert auf.
Tel. 06172/84491

Hof-Flohmarkt, Sa. 24.10., 10-15 Uhr, OB-Stierstadt, Akazienstr. 10, Nähe Bahnhof, bei jedem Wetter! Haushaltsartikel, Lampen, Herbst-/Winterbekleidung, Taschen, Schuhe u. vieles mehr. Es lohnt sich reinzuschauen. Alles unter Beachtung von Mundschutz u. Abstand!

Weltkrieg II, 25 Bücher für 50,- € zu verkaufen.
Tel. 06172/305632

Schlafzimmer-Schrank f. 100,- €, eichenfarben/hell, 220 cm breit, 220 cm hoch, zur Selbstabholung u. Abbau.
Tel. 0170/8107357

Alte Rotweine, antike Gläser, Porzellanservice, Bleikristall zu verkaufen. Preis VHB.
Tel. 0172/6754645

GRANGE-Landhaus-Möbel, Esszimmer, hochwertig, elegant, Kirschholz, 1 Vitrinenschrank, 1 Esstisch/4-8 Personen, 4 Stühle mit Armlehnen, Neupreis 6000,- €, komplett VB 2000,- €. Tel. 0172/3814115

Hunde-Reisebox 110 x 80 und Hundkorb 110 x 80, nicht gebr., billig abzugeben. Tel. 06082/9299880

Sekretär Anf. 20. Jh., Nuss, 2. Schubladen, groß B: 71 H: 91 cm. Abholung gegen bar.
Tel. 06173/313308

2 Pakist. Teppiche (handgekn.) frisch gereinigt. Stehlampe/Messing m. Stoffschirm. Regal Messing u. Glas H: 100, B: 77, T: 37. Günstig abzugeben. Tel. 06082/9299880

Antiker Garderobenständer aus Holz von Thonet umständehalber günstig von privat abzugeben.
Mobil: 0170/7769439

Schöne weiße Gartenliege Kettler Alu, unbenutzt, umständehalber von privat günstig abzugeben.
Tel. 06173/640397

IKEA-Bett m. Matratze u. Lattenrost, 120 x 200, sch.-metla., kaum gebr., billig abzugeben.
Tel. 06082/9299880

Piano Palme
KLAVERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von geb. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

VERSCHIEDENES

PC-Senior (über 50 Jahre Computer-Praxis) mit viel Geduld, hilft Senioren beim sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Tablet-PC, Smartphone (Kein Apple!). Bad Homburg und nähere Umgebung.
Tel. 0151/1576-2313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags.
Tel. 06171/983595

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung.
Tel. 06172/123066

Haushaltsaufösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten.
Tel. 0172/6909266

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert.
W. Schröder Tel. 06172/78810

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantierte 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

VERSCHIEDENES

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat.
Tel. 06196/641563

Briefmarkensammlungen u. Münzsammlungen, auch Nachlässe zu kaufen gesucht. Tel. 0172/5859160

Haushaltsaufösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung.
Tel. 0160/7075866

Hilferuf! Brauche dringend DVD-Rohlinge MINUS R von Sony zum Aufnehmen.
Tel. 06171/54519

Floh- & Trödelmärkte
So., 24.10.20, Do., 29.10.20, von 8.00-14.00 Uhr, Ffm.-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B
Sa., 24.10.20 von 13.00-17.00 Uhr, Ffm.-Kallbach, Frischezentrum, Am Martinszehnten
So., 25.10.20, von 10.00-16.00 Uhr, Frankfurt, Messencenter, Borsigallee 26
So., 25.10.20, von 10.00-16.00 Uhr, Kelkheim, toom Baumarkt, Lise-Meitner-Str. 2
Di., 27.10.20, von 8.00-13.00 Uhr, Eschborn, MANN MOBILIA, Camp Phönix, Eily-Beinhorn-Str. 3
Achtung! Auf unseren Märkten besteht Maskenpflicht
Weiss: 06195 91994-0 - www.weiss-merkte.de

www.taunus-nachrichten.de

TrampolinTURNEN bei TSG Schönberg – für Aktive (ab 10 J.), die Trampolin turnen oder wieder turnen wollen.
Detailinfo: Tel. 06174 2 59 65 10

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION
• Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
• Schreiner-Werkstätte
• Küchenschreiner
• Container-Lager
• Lagerhallen/Box
• Nah-/Fernverkehr
• Europa-International
• Überseelumzüge
• Einpackservice
• Individuelle Beratung vor Ort
65835 Liederbach / Ffm. Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzüge@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 145.250 Exemplare
Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Nachrichten · Schwalbacher Nachrichten · Bad Sodener Echo

Auftraggeber, Name, Vorname: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
Unterschrift: _____
IBAN: DE _____
Unterschrift: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
○ bis 4 Zeilen 12,00 €
○ bis 5 Zeilen 14,00 €
○ bis 6 Zeilen 16,00 €
○ bis 7 Zeilen 18,00 €
○ bis 8 Zeilen 20,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

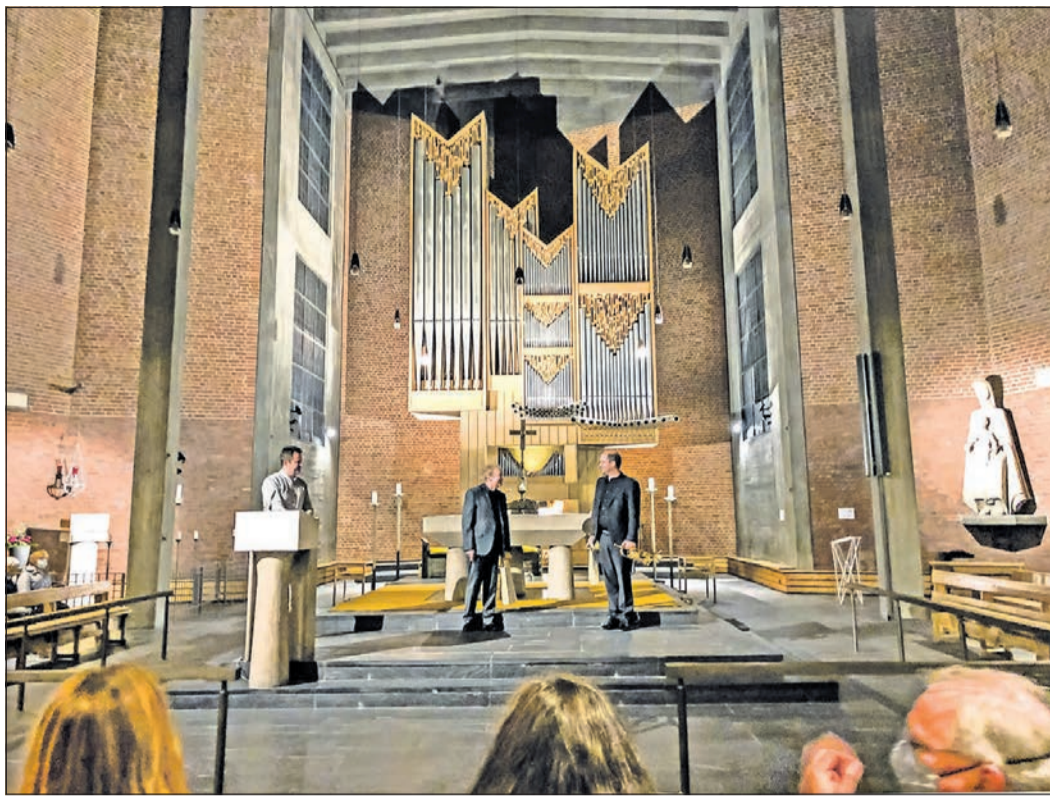
Chiffre:
○ Ja ○ Nein

Chiffregebühr:
○ bei Postversand 5,00 €
○ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen: _____

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**
Tel. 06171/62 88-0 · Fax 06171/62 8819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de



Zum Festkonzert „50 Jahre Orgel Liebfrauen“ begrüßt Dr. Andreas Kohns in der Liebfrauenkirche Andreas Boltz und Markus Bebaik (v. l.).
Foto: Christoph Müllerleile

Musik aus vier Jahrhunderten zum 50. Geburtstag der Orgel

Oberursel (ow). Am Freitag hat der Hochtaunuskreis eine neue Corona-Risikostufe erreicht. Dennoch fand unter den in der Liebfrauenkirche ohnehin schon hohen und noch einmal nachgeschärften Sicherheitsbedingungen das Festkonzert aus Anlass des 50. Geburtstags der Klais-Organen statt. Der Vorstand des Förderkreises Liebfrauen konnte fast 90 Besucher begrüßen. Wegen der besonderen Situation wurde die einleitende Ansprache des Vorstandsmitglieds Dr. Andreas Kohns sehr gekürzt, und es wurde eindringlich auf die Beachtung der Hygieneregeln hingewiesen. Viele Mitglieder des Förderkreises, darunter auch viele ehemalige Vorstandsmitglieder, waren gekommen. Besonders willkommen geheißen wurde der Organist Achim Bruggaier, der vor 50 Jahren die Einrichtung und den Aufbau der Orgel maßgeblich mitgestaltet hatte. Die beiden Musiker, Domorganist und Kirchenmusikdirektor Andreas Boltz sowie der stellvertretende Solotrompeter der Oper Frankfurt Markus Bebaik, führten mit ihrem abwechslungsreichen Festprogramm in einer Stunde durch 400 Jahre Orgel- und Musikgeschichte. Wie Boltz einleitend erläuterte, begann das Konzert mit zwei Komponisten des Frühbarocks, Giovanni Bonaventura Viviani

und Juan Cabanilles. Bei der „Tocata de mano izquierda de quinto tono“ kamen besonders die spanischen Trompeten der Orgel zur Geltung. Anschließend ging es mit Johann Sebastian Bach in die Zeit des Hochbarock. „Vergnügte Ruh“, beliebte Seelenlust“ und die Toccata und Fuge d-Moll („dorische“), das erste in Kombination mit der Trompete und das zweite als Orgelsolo, erfreuten die aufmerksamen Zuhörer. Die beiden Romantiker und unmittelbaren Kollegen an St. Sulpice in Paris, Fauré und Widor, kamen mit der „Pavane“ von Fauré mit Orgel und Trompete und Widors „Toccata und Fugue“ als Orgelsolo zu Gehör. Fast in die Gegenwart ging es dann mit der „Fanfara alla celtica“ von Hans-André Stamm mit Anklängen an den irischen Line Dance sowie der „Toccata in seven“ im Sieben-Achtel-Takt von John Rutter, einem Komponisten, der besonders für seine Chorkompositionen bekannt ist. Ein abschließendes Highlight waren die Variationen über „Amazing Grace“ mit Trompete und Orgel. Die Konzertbesucher bedankten sich bei den beiden Musikern mit lang anhaltendem Beifall und der Vorstand des Förderkreises Liebfrauen freute sich über eine gelungene Veranstaltung in schwieriger Zeit.

IMMOBILIENMARKT



Rufen Sie unsere Anzeigen Hotline an.
06171-6288-0
Wir beraten Sie gerne.
www.taunus-nachrichten.de

- Maler- und Lackiererarbeiten
 - Tapezierarbeiten
 - Dekorative Gestaltung
- Tel. 06195 - 72 56 960



Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
www.p2raumkonzept.de

Abende für werdende Eltern abgesagt

Hochtaunus (how). Wegen der aktuellen Corona-Situation und der damit verbundenen strengen Besucher-Regelung müssen die „Infoabende für werdende Eltern“ in den Hochtaunus-Kliniken bis auf Weiteres abgesagt werden. Nach der ersten coronabedingten Zwangspause im Frühjahr wurden die Abende seit Juli mit einer begrenzten Teilnehmerzahl und kleinen Einschränkungen wieder angebo-

ten. Zum Schutz der Patienten und der werdenden Mütter ist dies aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens nicht mehr möglich. Im Internet unter www.hochtaunus-kliniken.de finden werdende Eltern aktuelle Infos und können sich unter „Geburthilfe“ auf einen virtuellen Rundgang durch den Kreißsaal begeben. Unter „Corona-News“ findet man die aktuellen Besucher-Regelungen der Kliniken.

Stadt sucht dringend Wohnraum

Oberursel (ow). Mit Unterstützung der Stadt suchen derzeit 748 Personen (296 Haushalte) mit geringem Einkommen dringend eine Wohnung. Betroffen sind Senioren, junge Menschen in Ausbildung, junge Familien und anerkannte Flüchtlinge und ihre Familien. Immer wieder werden von Bürgern ungenutzte, leerstehende Wohnungen und Häuser gemeldet. Die Stadt sucht nach vor dringend Eigentümer, die eine Wohnung oder ein Haus an die genannten Personengruppen vermieten möchten. Gesucht wird Wohnraum für Einzel-

personen wie auch für Familien. Ansprechpartner im Rathaus ist die Abteilung Bürgerbeteiligung, Integration, Gleichstellung, Ansprechpartner Mathias Brand unter Telefon 06171-502419 oder per E-Mail an buergerbeteiligung@oberursel.de. In persönlichen Gesprächen können Konditionen und Rahmenbedingungen erläutert werden. Selbstverständlich berät die Stadt Vermieter auch bei der Abwicklung von Mietverträgen und hilft bei allen weiteren Formalitäten bis zum Zustandekommen eines Mietverhältnisses.

Aufbruch eines Geldautomaten scheitert

Oberursel (ow). Unbekannte versuchten am Samstag um 3.37 Uhr mit einem Hebelwerkzeug den Geldausgabeschlitz eines Geldautomaten in der Homburger Landstraße aufzubrechen. Nachdem dies misslang, flüchteten der oder die Täter in unbekannte Richtung. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 2000 Euro geschätzt. Hinweise zu verdächtigen Personen nimmt die Kriminalpolizei in Bad Homburg unter Telefon 06171-1200 entgegen.

Mann schlägt nach Kritik an Fahrweise zu

Oberursel (ow). Am Freitag gegen 9.45 Uhr wurde eine Autofahrerin in der Usastraße bei einem Streit mit einem anderen Autofahrer verletzt, nachdem sie ihn wegen seiner außergewöhnlichen Fahrweise zur Rede gestellt hatte. Nach ihrer Kritik an seinem Fahrstil habe der Mann ihr mehrfach mit der Faust gegen den Brustkorb geschlagen, sagt die Frau. Augenzeugen werden gebeten, sich an die Polizeistation Oberursel unter Telefon 06171-62400 zu wenden.



Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Jetzt wird's kuschelig

Die Fassadendämmung sorgt für ein behagliches und gesundes Raumklima

(djd). Klamme Räume mit einer feucht-kühlen Atmosphäre im Winter, ein überhitztes Haus im Sommer: Bei diesen Bedingungen wird kaum Wohlbefinden aufkommen. Vor allem Bewohner von Altbauten leiden unter diesem Wechselbad der Gefühle. Grund dafür ist häufig eine fehlende Dämmung. Denn das ener-

getische Sanieren hilft nicht nur dabei, Heizkosten zu sparen, sondern kann auch ganzjährig die Wohnqualität verbessern. Die Dämmschicht an der Fassade sorgt an frostigen Wintertagen dafür, dass die Oberflächen an den Innenseiten der Außenwände wärmer sind. Das schafft mehr Behaglichkeit und verhindert

klamme Bereiche und damit die Gefahr einer Schimmelbildung. Im Sommer wiederum trägt die Dämmung dazu bei, das Überhitzen der Räume zu verringern. Mehr Tipps gibt es unter www.dammen-lohnt-sich.de.



Behaglich warm im Winter, angenehm temperiert im Sommer: Eine Wärmedämmung wirkt sich ganzjährig positiv auf das Raumklima aus.
Foto: djdl/Qualitätsgedämmt e.V./Getty

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet, Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

www.taunus-nachrichten.de
Wir sind für Sie da

Baumstumpfenentfernung mit Wurzelstock durch Fräsen.
Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Ofenstudio

Bad Vilbel GmbH

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Entrümpelungs- Entrümpelung
Haushaltsauflösungen
Ausräumen v. Messi-Wohnungen
Mobil: 0152 - 366 851 56
Profis www.ks-facilityservices.de

müller+co
Fenster und Türen



WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905

Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0

Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0

Fenster- und Türausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr

www.fenster-mueller.de

Sie suchen einen zuverlässigen und professionellen Winterdienst?

Wir sind Ihr Profi für die Region Oberursel/ Bad Homburg



Oberurseler Winterdienst

St. Georgshof
61440 Oberursel

Telefon: 0 61 71 / 45 01
Mobil: 0 15 1 / 40 06 57 98
Fax: 0 61 71 / 97 18 92

E-Mail: info@oberurseler-winterdienst.de
www.oberurseler-winterdienst.de

* Angebot: Winterdienst (Fläche bis 20 m²), von 1. November bis 31. März, einmalig nur 219,90 €

Für den kompletten Winter nur
219,90 €*

Englisch für Schüler

Oberursel (ow). In einem Kurs der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus können Viertklässler in zwölf Terminen ab 22. Oktober ihr Englischwissen erweitern und vertiefen. Ziel dieses Kurses ist es, den Kindern die Scheu vor der englischen Sprache zu nehmen und sie zum Sprechen zu ermuntern. Mit Spaß und auf spielerische Art und Weise wird auf die Inhalte und Materialien der weiterführenden Schulen vorbereitet. Gemeinsam werden erste Sätze gelesen, formuliert und auch geschrieben. Schritt für Schritt wird an der Erweiterung des Wortschatzes und der Aussprache gearbeitet. Die Kurstermine finden immer donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr im Seminarhaus „Alte Post“, Oberhöchstadter Straße 5, statt. Die Teilnahme kostet 85 Euro. Anmeldung unter Telefon 06171-58480 oder im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de.

Sirenenanlagen werden überprüft

Oberursel (ow). Auch im Zeitalter moderner Alarmierungstechnik mit immer kleiner werdenden und individuell programmierbaren Funkmeldeempfängern hat die Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr über Sirenen einen hohen Stellenwert. Da seit Mitte der 1990er-Jahre kein flächendeckendes Sirenenetz des Bundes mehr existiert, hat die Stadt die Sirenen des Bundes übernommen. Das bietet die Möglichkeit, im Bedarfsfall – bei größeren Schadenslagen und Ausfall von kritischer Infrastruktur – möglichst schnell viele Einsatzkräfte zu erreichen. „Aufgrund der Vielzahl an unterschiedlichen und häufigen Hilfeleistungseinsätzen unserer Freiwilligen Feuerwehren ist es wichtig, über funktionsfähige Sirenen zu verfügen. Diese werden in Oberursel in den kommenden Monaten sukzessive ausgebaut, so dass der Si-

renenton im gesamten Stadtgebiet gut zu hören ist“, so Bürgermeister und Feuerwehrdezernent Hans-Georg Brum. Hierfür werden im Stadtgebiet am Samstag, 24. Oktober, zwischen 12 und 12.30 Uhr die Sirenen an fünf Standorten mit dem Zeichen Feueralarm überprüft. Die Standorte der Sirenen sind auf dem Feuerwehrhaus Oberursel, Marxstraße 24, Feuerwehrhaus Bommersheim, Kalbacher Straße 10, Altes Rathaus Oberstedten, Pfarrgasse 1, Feuerwehrhaus Weißkirchen, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2, sowie Feuerwehrhaus Stierstadt, Gartenstraße 5. „Wenn die Sirenen am Samstag losgehen, besteht also kein Grund zur Sorge, dass es im Stadtgebiet zu einer Notsituation gekommen ist. Es handelt sich lediglich um eine Überprüfung“, so der Bürgermeister.

Choral-Vertonungen

Oberursel (ow). Für Sonntag, 25. Oktober, lädt die evangelische Christuskirche, Oberhöchstadter Straße 18, um 17 Uhr zur nächsten Bach-Orgelvesper ein. Der junge Organist Philipp Schreck widmet sich diesmal außer dem Präludium in a-Moll vor allem Bachs Choralbearbeitungen für Orgel, mit denen der Komponist bekannte Kirchenlieder in faszinierender und abwechslungsreicher barocker Klangsprache erleben lässt. Wie bei allen Veranstaltungen in der Coronazeit bittet die Ev. Christuskirche um Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln. Der Einlass beginnt um 16 Uhr, der Eintritt zu der Bach-Vesper ist frei, Spenden für die Renovierung der Hillebrand-Orgel in der Christuskirche werden dankbar entgegengenommen. Weitere Informationen zum Bach-Zyklus im Internet unter www.christuskirche-oberursel.de.

STELLENMARKT

Der Evangelische Kirchliche Zweckverband Ökumenischer Diakoniestationen im Dekanat Kronberg sucht für seinen Standort Kronberg + Steinbach

- **Pflegehelfer/-innen**
- **Hauswirtschafts- und Betreuungskräfte**

Sie sind auf der Suche nach einer Beschäftigung in Voll-/Teilzeit oder als Aushilfe (Minijob) und können sich für die Arbeit mit anderen Menschen begeistern?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Profitieren Sie von flexiblen Arbeitszeiten, guter Bezahlung sowie weiteren attraktiven Konditionen. Weitere Informationen finden Sie unter:

www.diakonie-kronberg.de

Haben Sie Fragen oder wollen Sie sich bewerben? Dann wenden Sie sich jederzeit gerne an:

Ökumenische Diakoniestation Kronberg + Steinbach
Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg
Telefon: 015232026950
E-Mail: stephan.bentz@ekhn.de

Ökumenische Diakoniestationen
im Dekanat Kronberg
KRONBERG + STEINBACH



Praxis für Dermatologie sucht ab sofort eine (m/w/d)

MFA

Es erwartet Sie ein nettes Team in modernen Praxisräumen

Nähere Informationen zur Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie an praxis@medicorium.de

MediCorium

Zentrum für Dermatologie & Ästhetik
Dr. med. D. Greiner
www.medicorium.de

Lagermitarbeiter m/w/d
für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht.
Bewerbung an: info@auktionshaus-bad-homburg.de

Ristorante in Oberursel sucht ab sofort eine **Thekenkraft (m/w/d)** auf Vollzeitbasis.
Infos unter Tel. **0151-21210958**



Das **Traute und Hans Matthöfer-Haus**, Altenpflegeeinrichtung der AWO in Oberursel **sucht ab sofort**

ein/e Fahrer*in
für „Essen auf Rädern“ (m/w/d)
als Aushilfe auf Mini-Job Basis (450€)

Arbeitszeit: ca. 10 - 14 Uhr
Führerschein Klasse B erforderlich

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Traute und Hans Matthöfer-Haus
Herrn Kirsch · Küchenleitung
Kronberger Str. 5 · 61440 Oberursel
andre.kirsch.thmh@awo-frankfurt.de

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigen Hotline:

Tel. 06171/62880

Wir beraten Sie gerne.

Neue Wege – neue Chancen.

Hier finden Sie den passenden Job.

Auslieferungsfahrer (m/w/d) gesucht

Taunus-Gin sucht Fahrer zum Ausliefern auf 450-Euro-Basis mit Führerschein Klasse B. Kurzbewerbung bitte an: t.findeisen@taunus-gin.de

Taunus-Gin GmbH
Ludwig-Erhard-Str. 32
61440 Oberursel



Wir sind ein Grosshandel für Textilien mit Sitz in Oberursel und suchen per sofort eine

BUCHHALTUNGSKRAFT (m/w/d)
auf Minijob-Basis.

Voraussetzung sind gute Kenntnisse in DATEV-Fibu und MS Office.

Bewerbungen gerne unter: d.fuchs@intex-wohntextilien.de oder unter Tel. 06171 – 59100

Für unseren Winterdienst in Oberursel, Steinbach und Bad Homburg suchen wir

Saisonkräfte (m/w/d) als Winterdienstfahrer

die vom 01.11.2020 befristet bis 31.03.2021 unser bestehendes Team tatkräftig unterstützen.

Voraussetzungen: Führerscheinklasse B, Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft in der gesamten Wintersaison.

Wir bieten: einen festen Lohn auf selbstständiger- oder Minijob-Basis, eine fest zugewiesene Tour, ein geeignetes Fahrzeug. Gerne auch Studenten, Rentner oder Selbstständige.

Arbeitgeber: Oberurseler Winterdienst GmbH (Dominic Braun)

Tel: 0151-40 0657 98

E-Mail: info@oberurseler-winterdienst.de



Frühaufsteher für Oberursel (inkl. Ortsteile) und Bad Homburg (inkl. Ortsteile) gesucht

Sichern Sie sich eine attraktive Teilzeitbeschäftigung in unserem Team als

Zusteller (m/w)

Verdienen Sie in Ihrem Wohngebiet bis zu 450,-€ als Minijobber oder in Teilzeit auch darüber hinaus. Profitieren Sie von einem lukrativen Zuverdienst mit vielen Extras.

Wir bieten

- einen sicheren Arbeitsplatz
- pünktliche und sichere Bezahlung
- einen steuerfreien Nacht- bzw. Sonntagszuschlag
- Lohnfortzahlung bei Urlaub und im Krankheitsfall
- Intensive Einarbeitung
- Zustellerexemplar
- Zustellermaterial
- Eigenverantwortliches Arbeiten bei freier Zeiteinteilung Mo-Sa bis 6.00 Uhr oder So bis 08.00 Uhr

Sie stellen in Ihrem Zustellgebiet Tageszeitungen und andere zeitungähnliche Objekte in den Morgenstunden zu. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Agentur Seng
Tel. 06172-75770 oder info@agentur-seng.de

Frankfurter Zeitung **Frankfurter Allgemeine Zeitung** **Frankfurter Rundschau**



Die ZV Zeitungsvertriebs GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Medienservice GmbH & Co. KG. Täglich sichern wir die Auslieferung der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und weiterer renommierter nationaler und internationaler Zeitungstitel und Zeitschriften.

Wir suchen ab sofort

Einsatzzusteller Vollzeit (m/w/d)
(36 Stunden pro Woche – Nacharbeit)

Ihre Aufgabe bei uns:

- Sie sorgen in den frühen Morgenstunden dafür, dass die Abonnenten montags bis samstags jeden Morgen pünktlich ihre Tageszeitungen und Zeitschriften erhalten
- Die Zustellung findet an 6 Tagen die Woche (Montag – Samstag) in der Zeit von 02:30 – 08:30 Uhr in wechselnden Einsatzgebieten im Großraum Frankfurt statt

Sie punkten mit folgenden Eigenschaften:

- Sie sind mindestens 18 Jahre alt
- Sie möchten in der Nacht bzw. den frühen Morgenstunden arbeiten
- Sie sind zuverlässig
- Sie haben einen Führerschein Klasse B und einen PKW
- Ein Schulabschluss oder Fachkenntnisse sind nicht erforderlich

Das bieten wir Ihnen:

- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Ein festes Gehalt plus Nachtzuschlag
- Eine gute Einarbeitung
- Freixemplare der Zeitung

Bewerben Sie sich noch heute mit Ihrem Lebenslauf per E-Mail an info@agentur-seng.de. Gerne können Sie uns auch telefonisch zu unseren Bürozeiten (Mo.-Fr. 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr) unter 06172 - 75770 erreichen.

ZV Zeitungsvertriebs GmbH

Taunus Zeitung **Frankfurter Allgemeine Zeitung** **Frankfurter Rundschau**

1 Dieses Angebot gilt nur in teilnehmenden Küche&Co-Studios. Ohne Schnelllieferaufpreis, Lieferzeit ab Bestelleingang im Werk, ausgenommen Betriebsferien vorbehaltlich Bonitätsprüfung und Finanzierungsfreigabe, 15 Tage entsprechen 15 Werktagen.

**SCHNELLE LIEFERUNG
IST KEINE
RAKETEN-
WISSENSCHAFT!**

MIT DER 15-TAGE LIEFERUNG
VON KÜCHE&CO!

KÜCHE&CO OBERURSEL
Zimmersmühlenweg 83
61440 Oberursel-Stierstadt
Telefon 06171-895 88 55
oberursel@kueche-co.de
www.kueche-co.de/oberursel
Impressum: Lydia Antony, Zimmersmühlenweg 83, 61440 Oberursel

KÜCHE & CO

Miro's
Ristorante

– sky Miro's Trattoria –
– Business-Longe –

Trüffel-Abend
mit dem Weingut Tenuta Dell Ornellaia
am 23. und 24. Oktober 2020
Mehr Infos unter www.miros-ristorante.de
Tel.: 06174 998342



Posieren für den Fotografen: die Sieger des Wettbewerbs „Restart“ anlässlich der Interkulturellen Wochen.
Foto: Hochtaunuskreis

Sieger des Kreativwettbewerbs im Hessenpark ausgezeichnet

Hochtaunus (how). Wie kann man in Zeiten einer Pandemie den Gedanken der Interkulturellen Woche weitertragen? Diese Frage haben sich die Initiatoren Anfang Mai dieses Jahres gestellt. Bisher waren die Interkulturellen Wochen geprägt von Begegnungen, gemeinsamen Aktivitäten und dem direkten Austausch zwischen Menschen verschiedener Kulturen. Das alles war in diesem Jahr nicht planbar.

So wurde die Idee des Kreativwettbewerbs „Restart“ geboren, der Fragen stellte wie: Wie wollen wir zukünftig zusammen leben, was ist wirklich wichtig? Insgesamt wurden 30 Wettbewerbsbeiträge eingereicht. Gedichte, Zeichnungen, Collagen, Erzählungen oder Fotoserien. Die Vielfalt hat die Initiatoren um Sozialdezernentin Katrin Hechler begeistert: „Kinder und Jugendliche haben ihre Ideen genauso zu Papier gebracht wie junge Erwachsene und Personen im Rentenalter. Die unterschiedliche Herkunft der Teilnehmer spielt hierbei keine Rolle. Die Vielfalt der Teilnehmer hat verdeutlicht, dass das Virus alle betrifft, es macht vor keiner Grenze Halt.“ Die Jury hat es sich nicht leicht gemacht mit der Bewertung der Beiträge. In der Altersgruppe bis elf Jahre wurden sechs Beiträge prämiert. Die gemalten Bilder und das Modell einer besseren Welt stammen von Anna Anders, Esperanda Idemudia, Charlotte und Viktoria Kiesow und von Anton und Marie Kimling.

Das Jugendbildungswerk hat zum Wettbewerbsthema einen Workshop initiiert. Hierbei entstanden eine Fotoserie, Light-Painting-Bilder und ein ausdrucksstarkes Standbild. In der Altersgruppen von zwölf bis 18 Jahren

wurden diese Ideen gemeinsam mit den eingereichten Geschichten von Madita Lepper, Alina Degtiarenko und Paulina Schramm mit dem dritten Platz ausgezeichnet. Den zweiten Platz belegte die selbstgestaltete Kerze von Andre Hellberg mit der Aufschrift „No Rassismus“. Zoulikha Fechtali erhielt für ihre Gedichte den ersten Preis. In der Altersgruppe ab 19 Jahren haben sich die Jurymitglieder entschieden, Christine Keim für ihre Zeichnung „Child's Dream“ mit dem dritten Platz auszuzeichnen. Der Arbeitskreis „offenes Haus“ der evangelischen-freikirchlichen Gemeinde gestaltete eine Fotocollage unter dem Motto „sehen, verstehen, vertrauen – Zukunft gemeinsam bauen“ und landete hiermit auf dem zweiten Platz. Mit dem ersten Platz wurde die Mitmachaktion des Roten Kreuzes (DRK) ausgezeichnet. Hierfür haben Bewohner von Flüchtlingsunterkünften aus Schmitt und Schlossborn und ehrenamtlich Engagierte ihre Zukunftswünsche auf Karten geschrieben und diese mit gasgefüllten Luftballons in den Himmel steigen lassen. „Diese Aktion verdeutlicht, dass wir alle gemeinsam positiv in die Zukunft schauen wollen und auf die Erfüllung unserer Wünsche hoffen“, sagte die Sozialdezernentin in ihrer Abschlussrede.

Bei einer Feierstunde im kleinen Kreis wurden die Preisträger im Hessenpark gewürdigt, erhielten Preisgelder und ein Bullet-Journal als Erinnerung an die außergewöhnliche Interkulturelle Woche 2020. Die Beiträge sind öffentlich zu sehen auf der Facebook-Seite www.facebook.com/Interkulturelle-Woche-Hochtaunus-2020 oder auf Instagram unter [ikw_htk_2020](https://www.instagram.com/ikw_htk_2020).

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**
Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

**Kronberger
Lichtspiele**
mein Kino...
22. 10. – 28. 10. 2020

**Eine Frau mit
berauschenden Talenten**
Do. + Sa. + Mo. 20.15 Uhr
Fr. 17.30; So. 17.00 Uhr

Persischstunden
Fr. 20.15 Uhr; Sa. 17.00 Uhr
So. 19.30 Uhr

Jim Knopf und die Wilde 13
Fr. + Mo. 15.00 Uhr
Sa. + So. 14.30 Uhr

**Eine Nacht im Louvre:
Leonardo da Vinci**
Mo. 17.30 Uhr; Di. 20.15 Uhr

**Kabarett im Kino
Frieda Braun**
Mi. 17.30 Uhr – Restkarten
Mi. 20.00 Uhr – ausverkauft

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 7.1 06173 / 7 93 85

Ein Service für die Leser der Oberurseler Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

**ALTE OPER
FÜR FRANKFURT**

SO
22
NOV

17:00 und 20:00

**IVETA
APKALNA** Orgel

**PIOTR
ANDERSZEWSKI**
Klavier

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

- Weisst Du eigentlich wie lieb ich Dich hab
...weil es so schön ist...**
Eine Inszenierung für Kinder ab 3 Jahren.
Kinder- und Jugendtheater Frankfurt
31.10 – 15.11.2020, 16:00 Uhr 16,10 €
- Vivaldi - Vier Jahreszeiten**
Neue Philharmonie Hamburg Kammerorchester
Alte Oper Frankfurt, Mozart Saal
01.11.2020, 17:15/20:00 Uhr 41,75 – 62,05 €
- Salut Salon**
Die Magie der Träume
Alte Oper Frankfurt
03.11.2020, 20 Uhr 47,90 – 62,90 €
- Piotr Anderszewski**
Werke von J.S. Bach
Alte Oper Frankfurt
22.11.2020, 20:00 Uhr 28,00 – 56,00 €

Fräulein Julie
Trauerspiel von August Strindberg
mit Dominique Horwitz und Judith Rosmair
Kurtheater Bad Homburg
13.11.2020, 20 Uhr 20,00 – 35,00 €

**„Was ihr wollt“ –
Frei-komisch nach Shakespeare**
Theater Light 2020/2021
Kurtheater Bad Homburg
19.11.2020, 20 Uhr 10,00 €

I dolci signori
Italo-Hits
Kurtheater Bad Homburg
23.11.2020, 20 Uhr 20,00 – 35,00 €

Martin Fabricius
TrioJazz
Speicher im Kulturbahnhof
27.11.2020, 20:00 Uhr 24,50 €

Friede, Freude, Weihnachtskekse
Texte und Töne zur Lamettzeit
mit Götz Schubert und Manuel Munzlinger
Kurtheater Bad Homburg
09.12.2020, 20 Uhr 20,00 – 35,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

- Kikeriki Theater**
„Watzmänner“
Stadthalle
06.11. + 07.11.2020 28,60 €
- Laura Ruiz Ferre * Klarinette,
Katharina Desero * Violoncello und
Nenad Lecic * Klavier**
Ein Abend romantische Musik mit Mozart und
Brahms
Stadthalle Oberursel
08.11.2020, 17:00 Uhr 24,00 €
- BADESALZ - KAKSI DUDES**
Stadthalle Oberursel
05. + 06.12.2020, 20 Uhr 29,50 – 35,00 €
- Magic Monday Show Frankfurt**
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „Alt-Orchel“
11. + 12.06.2021, 19.30 Uhr 27,50 €
- Jürgen von der Lippe**
VOLL FETT
Zusatztermin wegen großer Nachfrage
Stadthalle Oberursel
12.03.2021, 19 Uhr 32,45 – 44,80 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

- Männerschnupfen –
Die unglaubliche Erkältungs-Show**
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi-Theater
Bis 19.12.2020 23,40 €
- Juke-Box-Spaß & Asbach Cola**
Die 70er Revival Show
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi-Theater
31.10.2020 – 30.01.2021, 20 Uhr 22,50 €
- Die Schlagerpralinen – Comedy Concert**
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi-Theater
01.11. 2020 – 31.12.2020 22,50 €
- LEO – Eine Show jenseits der Schwerkraft**
mit Tobias Wegner (Absolvent der École
Supérieure des Arts du Cirque, Brüssel)
Kurtheater Bad Homburg
02.11.2020, 20 Uhr 20,00 – 35,00 €
- „London Love“ – Musikspiel auf feine eng-
lische Art mit dem Stalburg Trio und Ingrid
El Sigai**
Theater Light 2020/2021
Kurtheater Bad Homburg
09.02.2021, 20 Uhr 10,00 €
- Vince Ebert – Neues Programm**
MAKE SCIENCE GREAT AGAIN
Kurtheater Bad Homburg
21.02.2021, 20 Uhr 27,35 – 33,95
- The Tribute Show – ABBA today**
Kurtheater
20.03.2021 47,90 – 57,90 €

Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



**Frankfurt Ticket
RheinMain**

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und
Sa. 10 – 13 Uhr

**Wir haben wieder geöffnet!
Mit aktuellen, reduzierten Zeiten!**